MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 11127321 5

M
215
W34T7
1917
Heft 4

Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/fnfzigsymphonisc00wagn_1

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

RICHARD WAGNERS

MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

TRISTAN UND ISOLDE

Heft 1: I. Aufzug. 1. Vorspiel mit dem Konzertschluß. 2. Fünfte Szene: Der Sühnetrunk. Edition Breitkopf Nr. 4695.

Heft 2: II. Aufzug. 3. Vorspiel und 1. Szene: Erwartung. Edition Breitkopf Nr. 4696.

Heft 3: II. Aufzug. 4. Fragment der 2. Szene: Liebesnacht. 5. Fragment der 3. Szene: Marke, Tristan und Isolde. Edition Breitkopf Nr. 4697.

Heft 4: III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Kareol. 7. Zweites Fragment der 1. Szene: Tristans Hellsicht. 8. Fragment der 3. Szene: Isoldes Liebestod. Edition Breitkopf Nr. 4698.

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 4695/98

FÜNFZIG SYMPHONISCHE SÄTZE AUS

RICHARD WAGNERS MEISTERDRAMEN

IN VOLLSTÄNDIGER ÜBERTRAGUNG DES ORCHESTERS UND DER BÜHNEN-MUSIK MIT WESENTLICHER EINBEZIEHUNG DER GESANGSTIMMEN

FÜR ZWEI KLAVIERE ZU VIER HÄNDEN

GESETZT VON

HERMANN BEHN

TRISTAN UND ISOLDE

Heft 1: I. Aufzug. 1. Vorspiel mit dem Konzertschluß. 2. Fünfte Szene: Der Sühnetrunk. Edition Breitkopf Nr. 4695.

Heft 2: II. Aufzug. 3. Vorspiel und 1. Szene: Erwartung. Edition Breitkopf Nr. 4696.

Heft 3: II. Aufzug. 4. Fragment der 2. Szene: Liebesnacht. 5. Fragment der 3. Szene: Marke, Tristan und Isolde. Edition Breitkopf Nr. 4697.

Heft 4: III. Aufzug. 6. Vorspiel und Fragment der 1. Szene: Kareol. 7. Zweites Fragment der 1. Szene: Tristans Hellsicht. 8. Fragment der 3. Szene: Isoldes Liebestod. Edition Breitkopf Nr. 4698.

Eigentum der Verleger für alle Länder

BREITKOPF & HÄRTEL

BERLIN :: BRÜSSEL LEIPZIG LONDON :: NEW YORK

E. B. 4695/98

LIBRARY
NOV
10
1977
UNIVERSITY OF TORONTO
M
215
W34T7
1917
Heft.4

RICHARD WAGNER

TRISTAN UND ISOLDE

ABKÜRZUNGEN DER INSTRUMENTATION

V. O. = Volles Orchester.

Streich-Instrumente: (Str.)	(16) erste u. (16) zweite Violinen (Vl. I u. II). (12) Bratschen (Br.). (12) Violoncelle (Vc.). (8) Contrabäße (Cb.).	[m. D. u. o. D. = mit und ohne Dämpfer.]
Holzblas-Instrumente: (Hbl.)	3 große Flöten (Fl.) und 1 kleine Flöte (Pc.). [Pc. vom 3. Flötisten geblasen.] 2 Oboen (Ob.) und 1 englisches Horn (Eh.). 2 Clarinetten (Cl.) und 1 Baßclarinette (Bc.). 3 Fagotte (Fg.).	
Zusammen: Bläser (Bl.)		
Blechblas-Instrumente: (Bbl.)	4 Hörner (Hn.). [+ = gestopfte, stark anzublasende Töne.] 3 Trompeten (Tr.). 3 Posaunen (Ps.) und 1 Baßtuba (Bt.).	
Schlag-Instrumente: (Schl.)	1 Paar Pauken (Pk.). 1 Triangel (Tl.). 1 Paar Becken (Bn.).	
Saiten-Instrumente: (Hf.)	1 Harfe (Hf.).	
Auf der Szene:	3 Trompeten, 3 Posaunen, 6 Hörner, 1 englisches Horn.	

▲ ▼ bezeichnet das Pizzicato der Streich-Instrumente, o freie Zusätze.

bezeichnet in der Partitur tremolierende Noten, die ohne Tremolo wiederzugeben sind.

bezeichnet in der Partitur länger als in der Übertragung gehaltene Noten.

bezeichnet unhörbar wieder anzuschlagende Töne, Töne geringen dynamischen Klangwertes.

[ ] Eingeklammerte Zeilen der Dichtung sind in der Musik nicht oder nicht in voller Erkenntlichkeit wiedergegeben; eingeklammerte Instr.-Zusätze bezeichnen analog Abweichungen von der Partitur.

G. St. = Gesangstimme.

Tristan und Isolde.

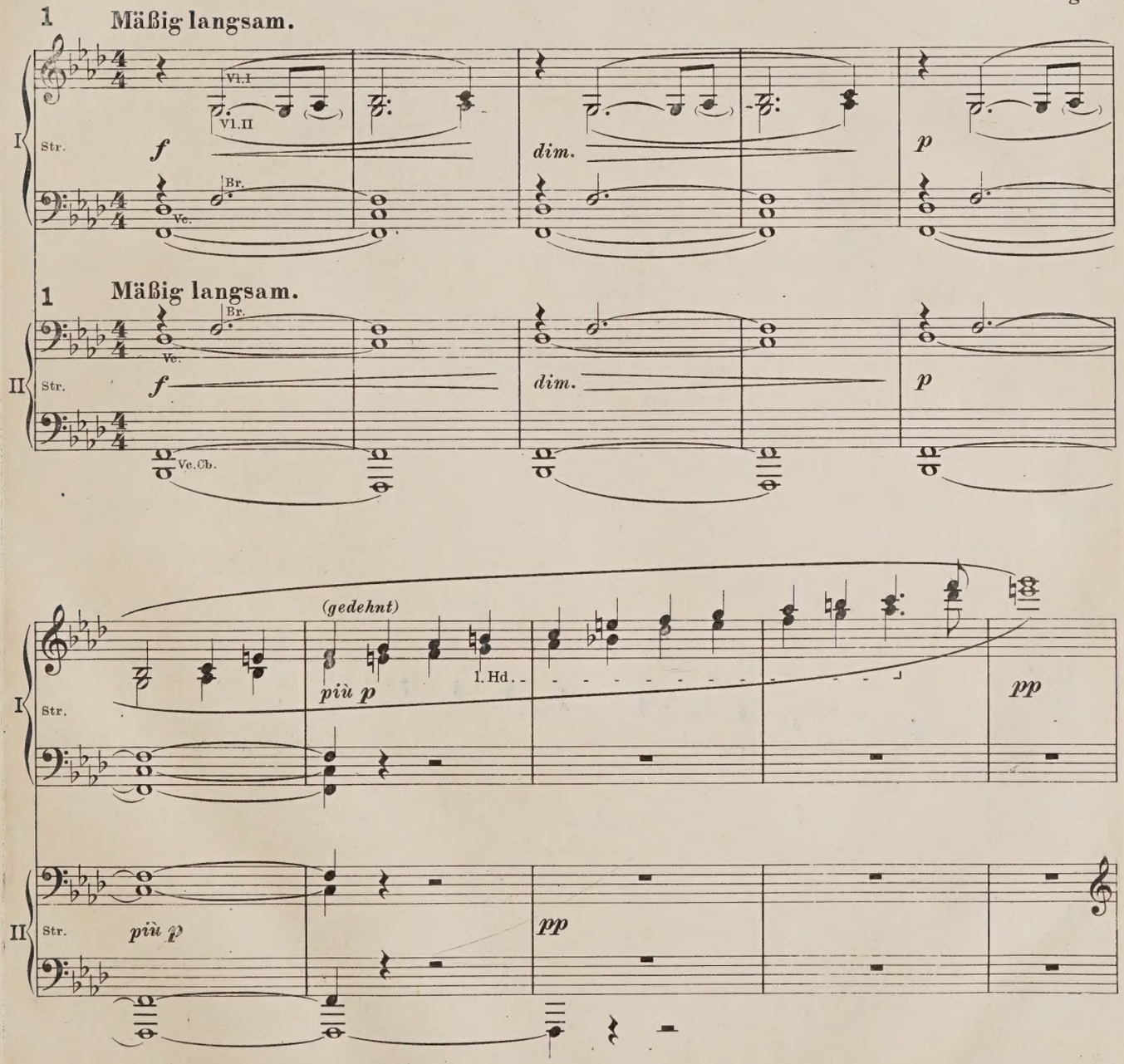
Dritter Aufzug.

Vorspiel und Fragment der ersten Scene.NB*)

Kareol.

(I: Kurwenal.– II: Tristan.)

Richard Wagner.

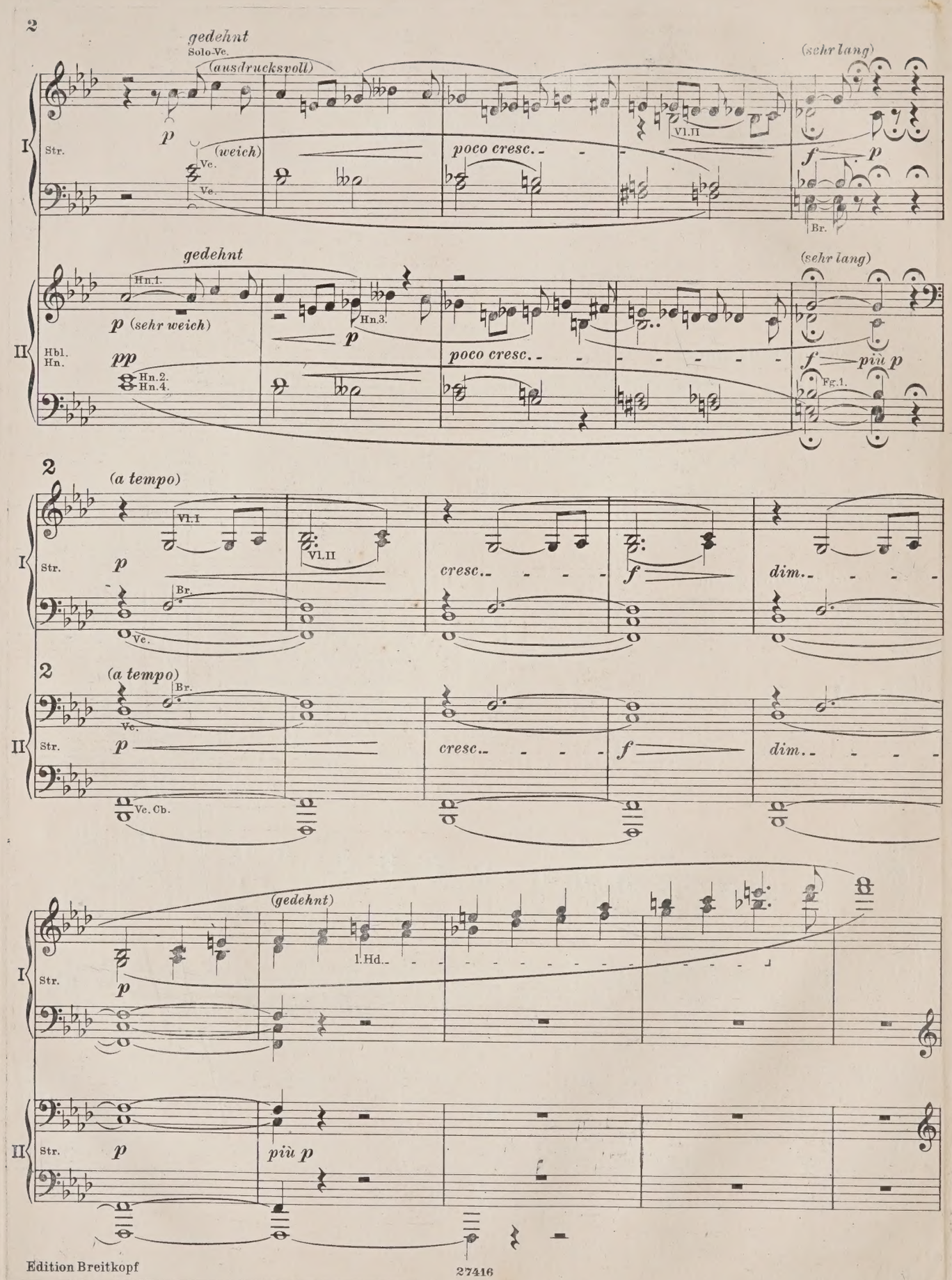


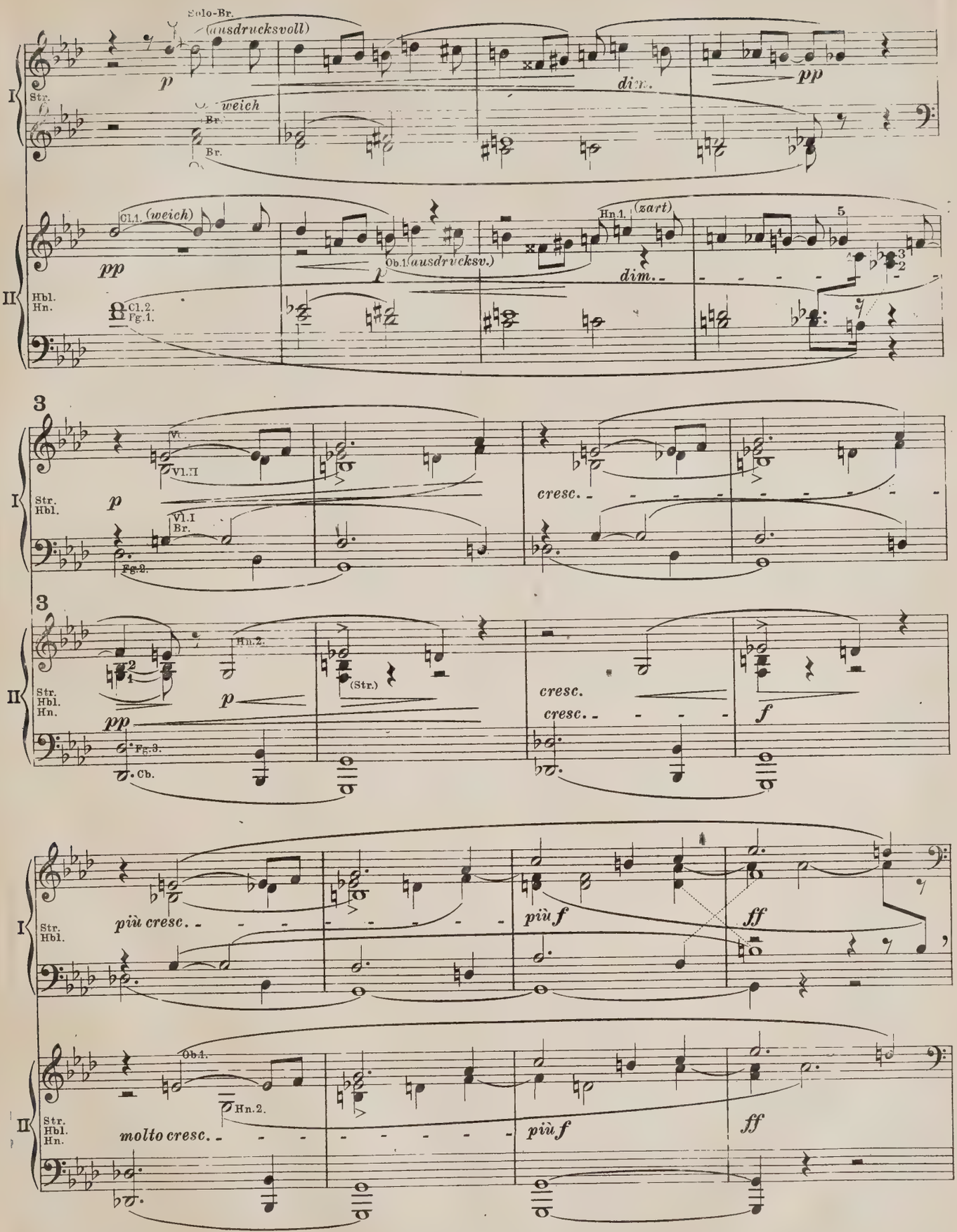
NB*) Das Vorspiel kann nach Maaßgabe der Bemerkungen auf S. 6 auch separat vorgetragen werden.

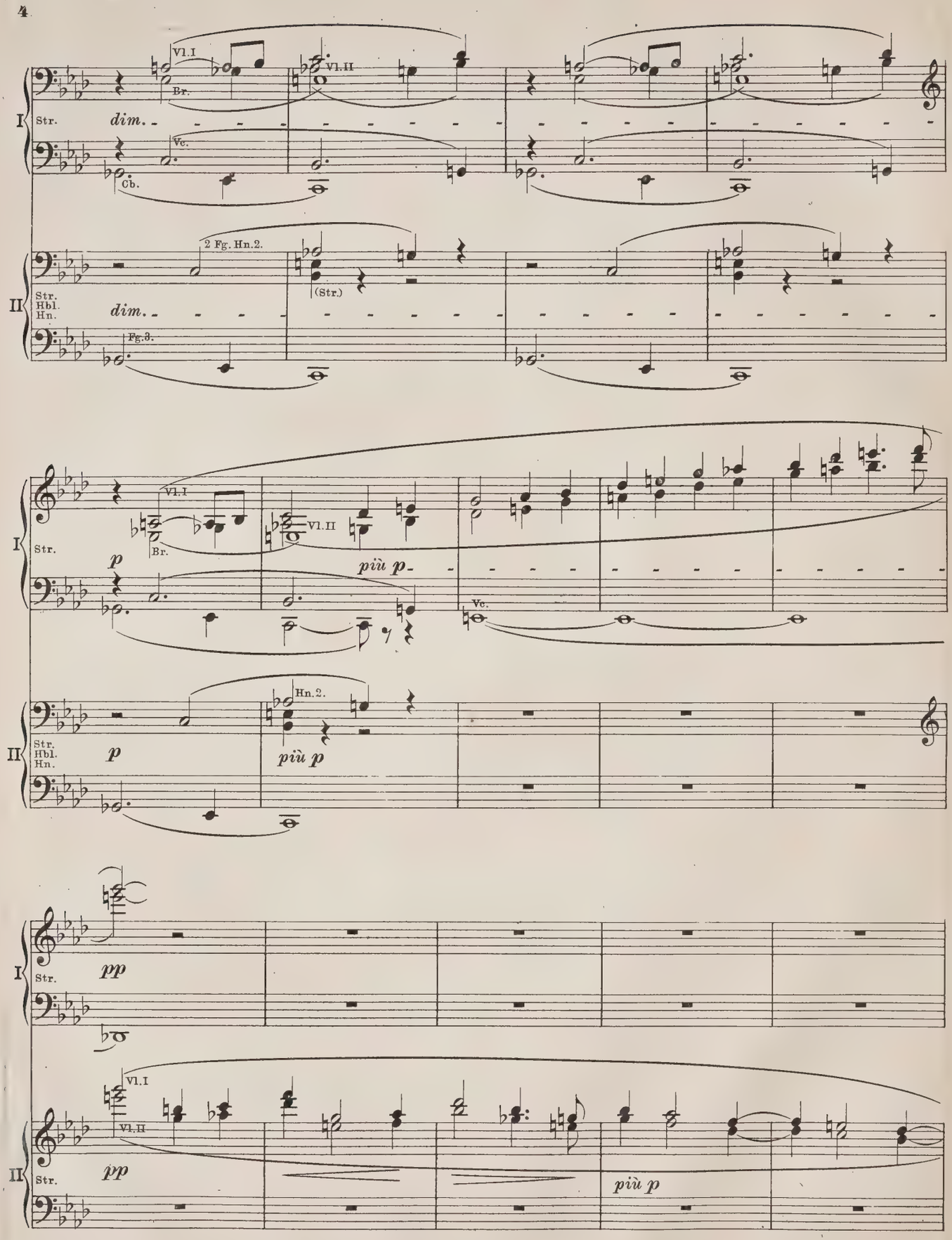
Edition Breitkopf Nr. 4698

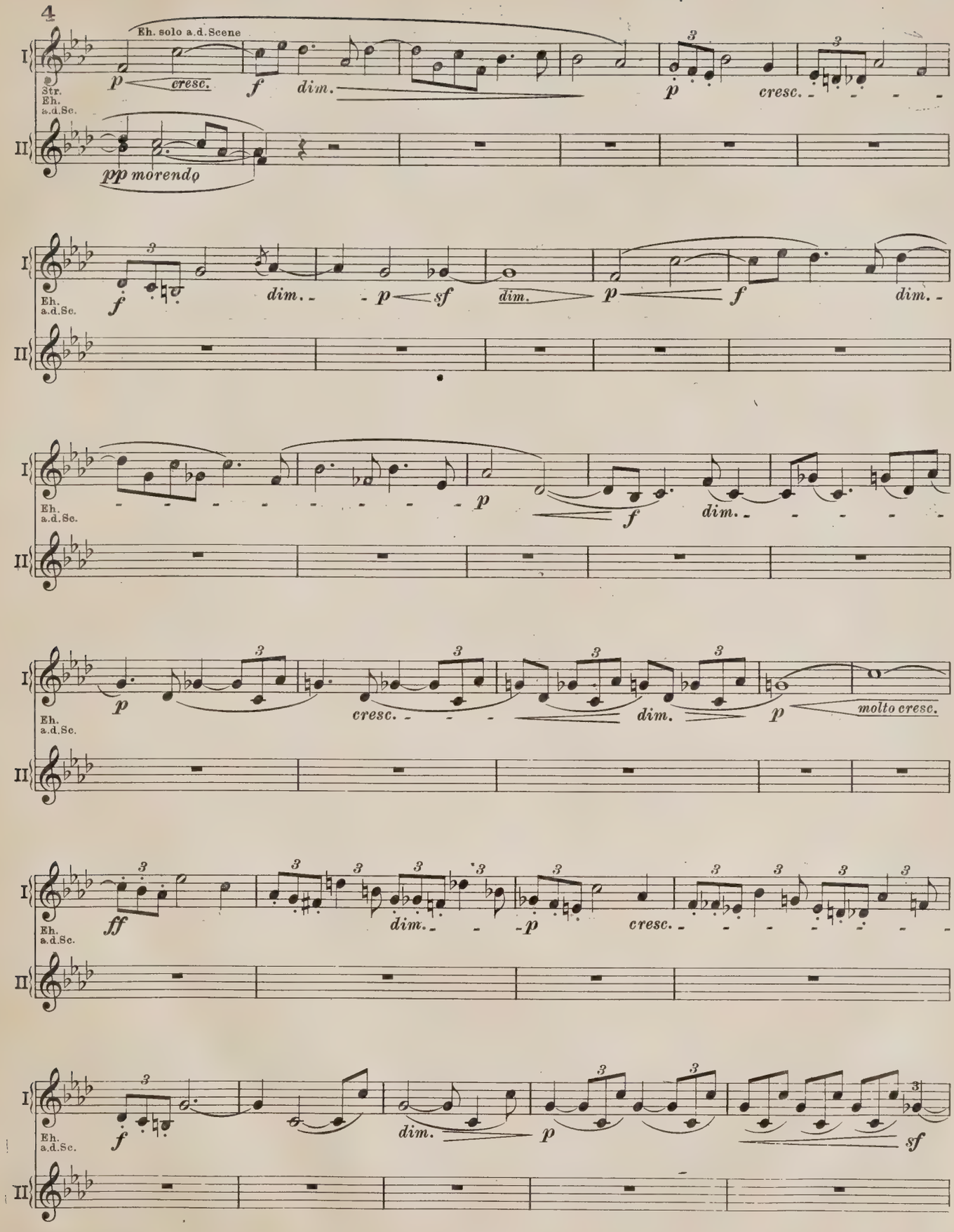
27416

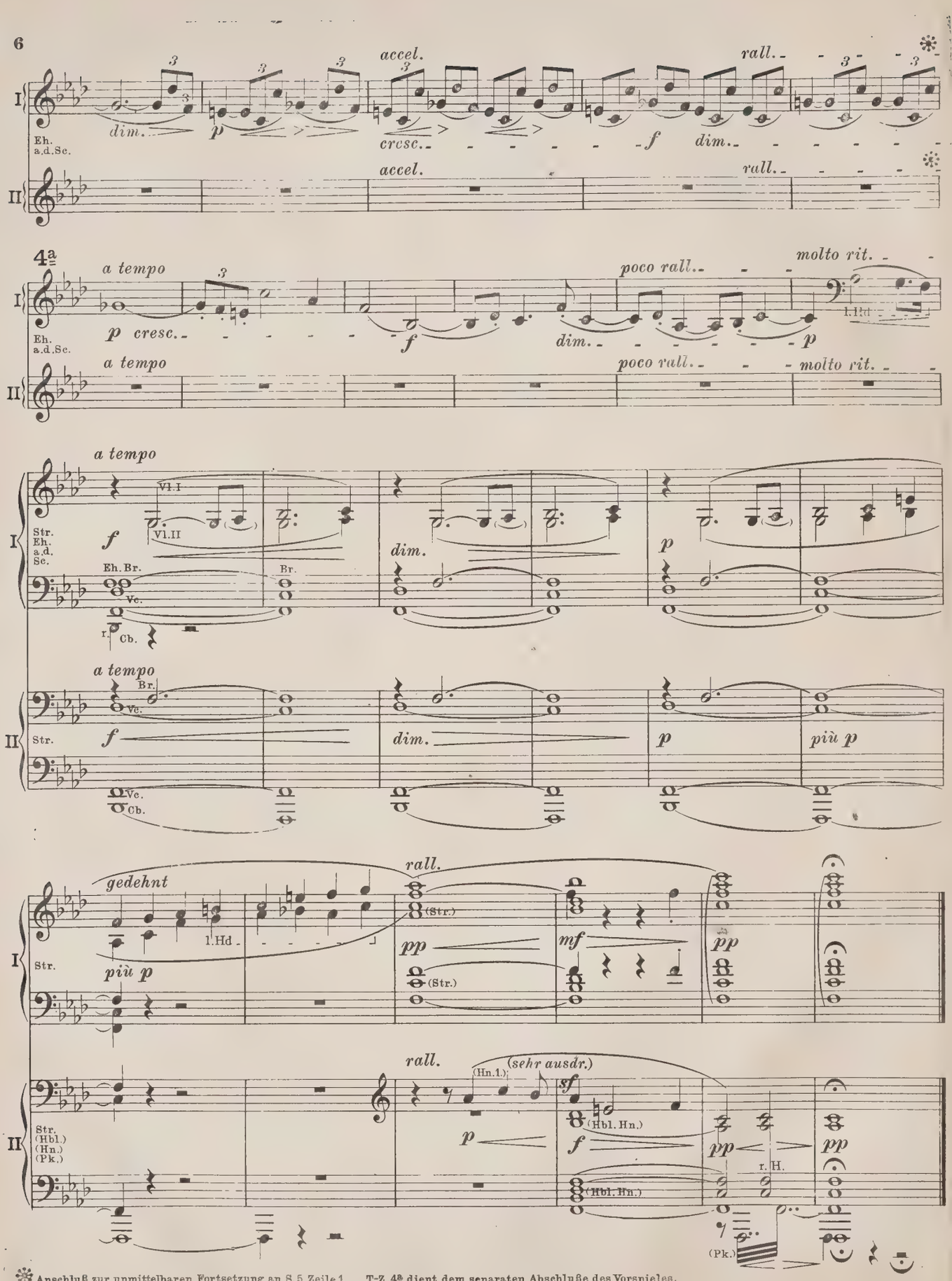
Copyright 1917 by Breitkopf & Härtel Leipzig.
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.


2
gedehnt
Solo-Vc.
(ausdrucksvoll)
(sehr lang)
I
Str.
p
(weich)
Vc.
poco cresc.
Vl.II
f
p
Br.
gedehnt
(sehr lang)
Hn.1.
p (sehr weich)
Hn.3.
II
Hbl.
Hn.
pp
Hn.2.
Hn.4.
poco cresc.
f
più p
Fg.1.
2
(a tempo)
Vl.I
Vl.II
Str.
p
Br.
Vc.
cresc.
f
dim.
2
(a tempo)
Br.
Vc.
Str.
p
Ve. Cb.
cresc.
f
dim.
(gedehnt)
I
Str.
p
l.Hd.
II
Str.
p
più p

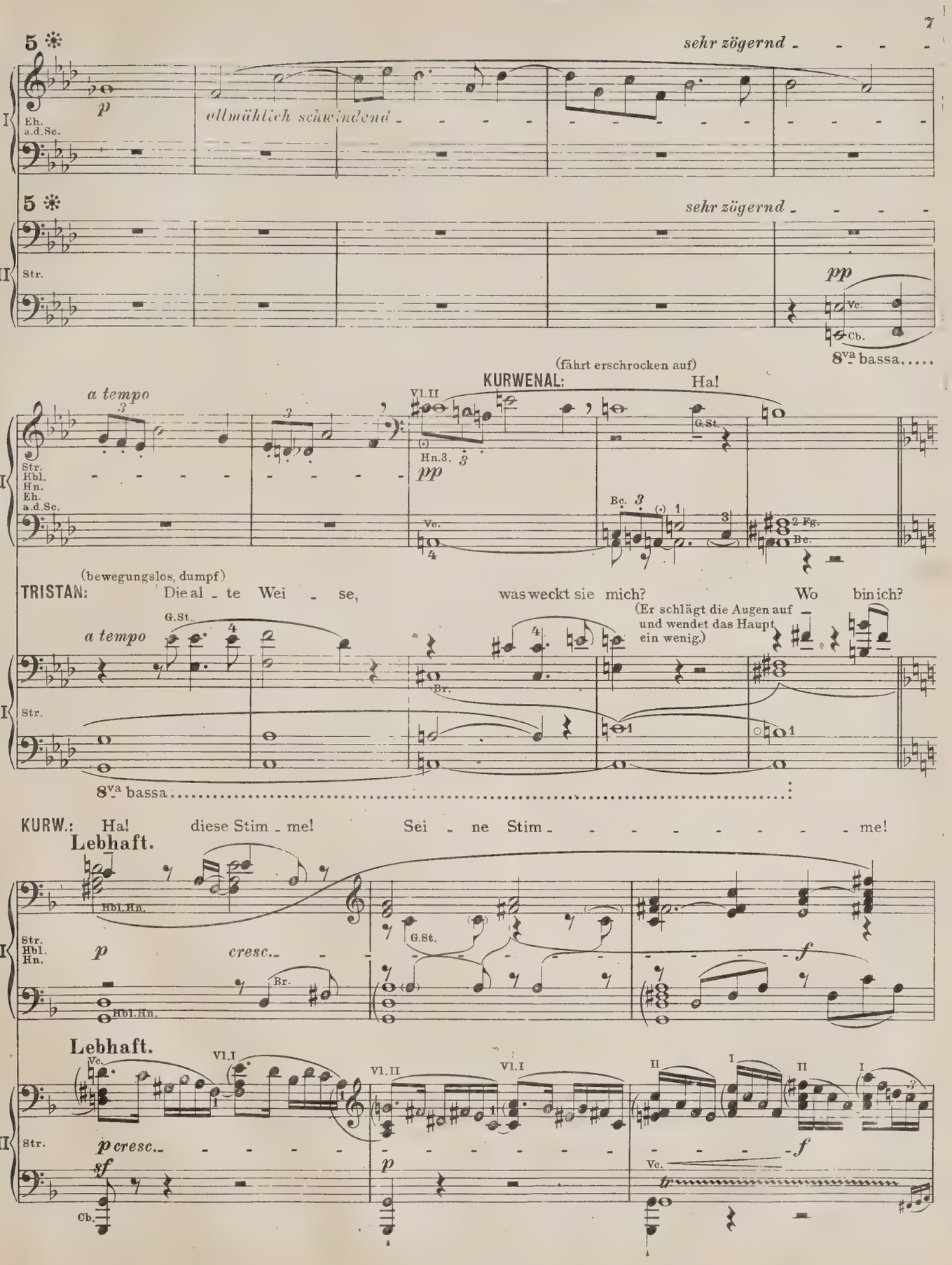

Solo-Br.
(ausdrucksvoll)
p
weich
Br.
Br.
dim.
pp
I
Str.
Cl.1. (weich)
pp
Ob.1 (ausdrucksv.)
p
Hn.1. (zart)
dim.
II
Hbl.
Hn.
Cl.2.
Fg.1.
3
Vl.
Vl.II
Str.
Hbl.
p
Vl.I
Br.
Fg.2.
cresc.
3
Hn.2.
Str.
Hbl.
Hn.
pp
p
(Str.)
Fg.3.
Cb.
cresc.
cresc.
f
più cresc.
più f
ff
Ob.1.
Hn.2.
molto cresc.
più f
ff

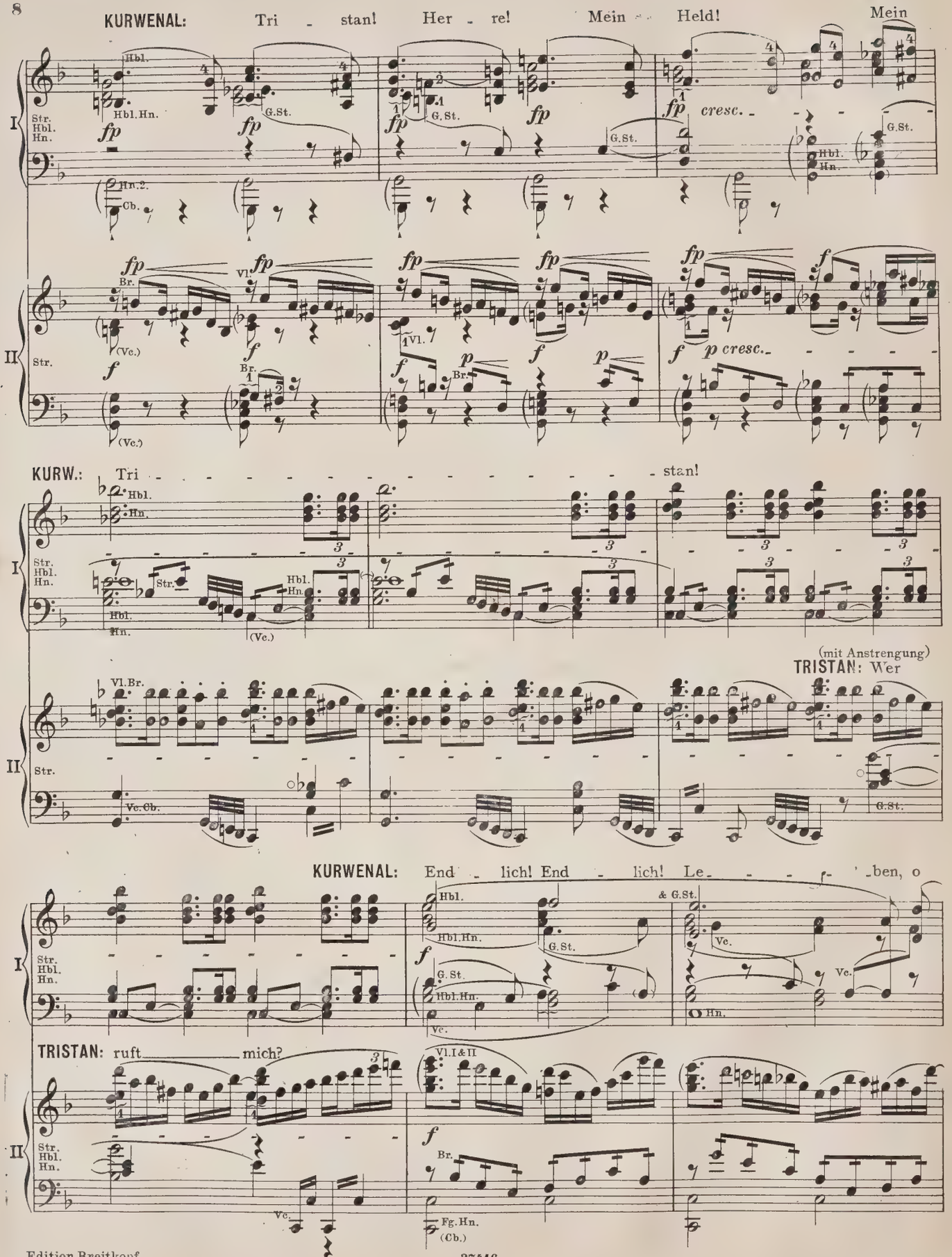

I
Str.
dim.
Vl.I
Br.
Vl.II
Vc.
Cb.
II
Str.
Hbl.
Hn.
dim.
2 Fg. Hn.2.
(Str.)
Fg.3.
I
Str.
p
Vl.I
Br.
Vl.II
più p
Vc.
II
Str.
Hbl.
Hn.
p
più p
Hn.2.
I
Str.
pp
II
Str.
pp
Vl.I
Vl.II
più p

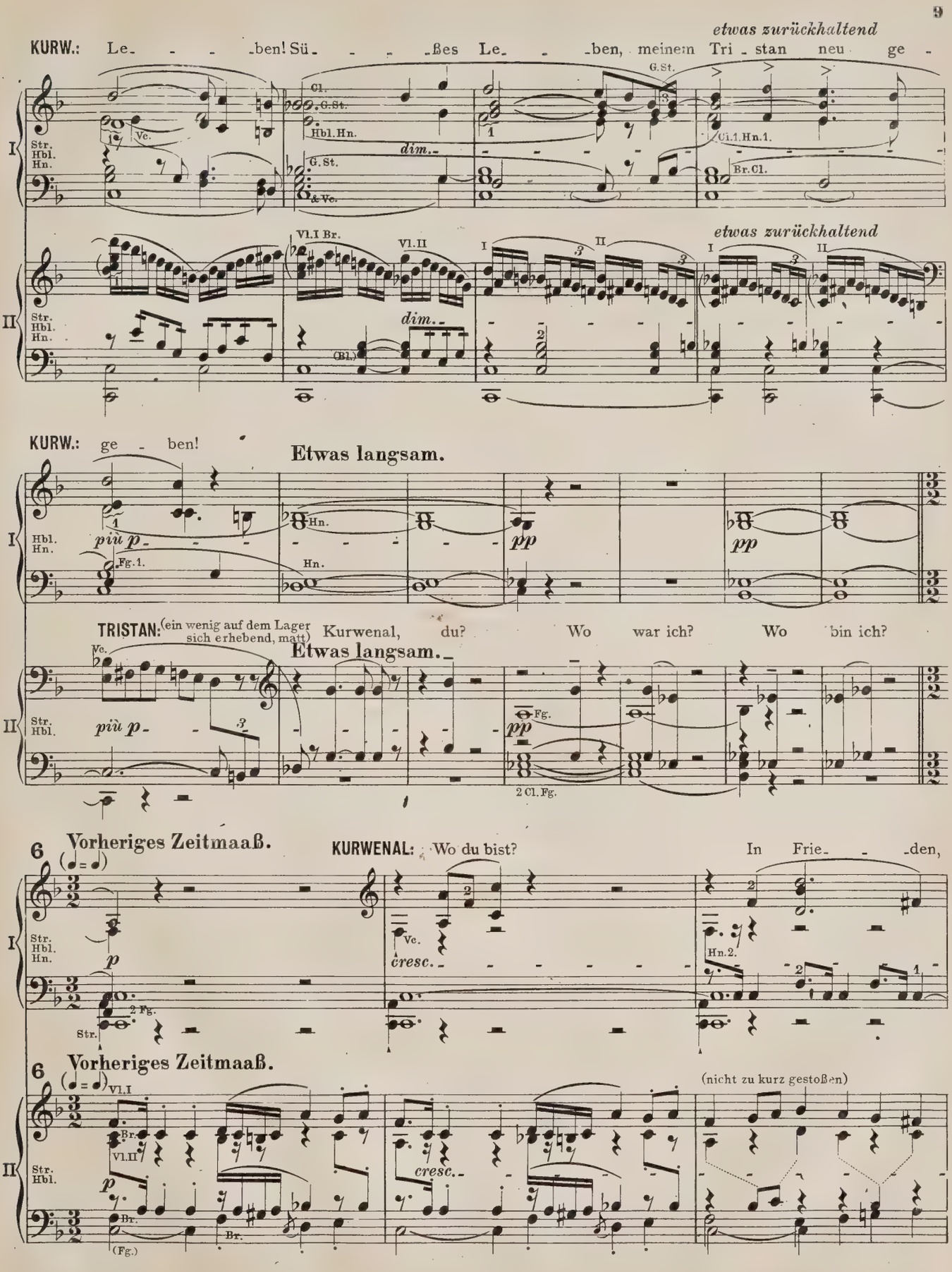

4
Eh. solo a.d.Scene
I
II
Str.
Eh.
a.d.Sc.
p
cresc.
f
dim.
p
cresc.
pp morendo
f
dim.
p
sf
dim.
p
f
dim.
p
f
dim.
p
cresc.
dim.
p
molto cresc.
ff
dim.
p
cresc.
f
dim.
p
sf

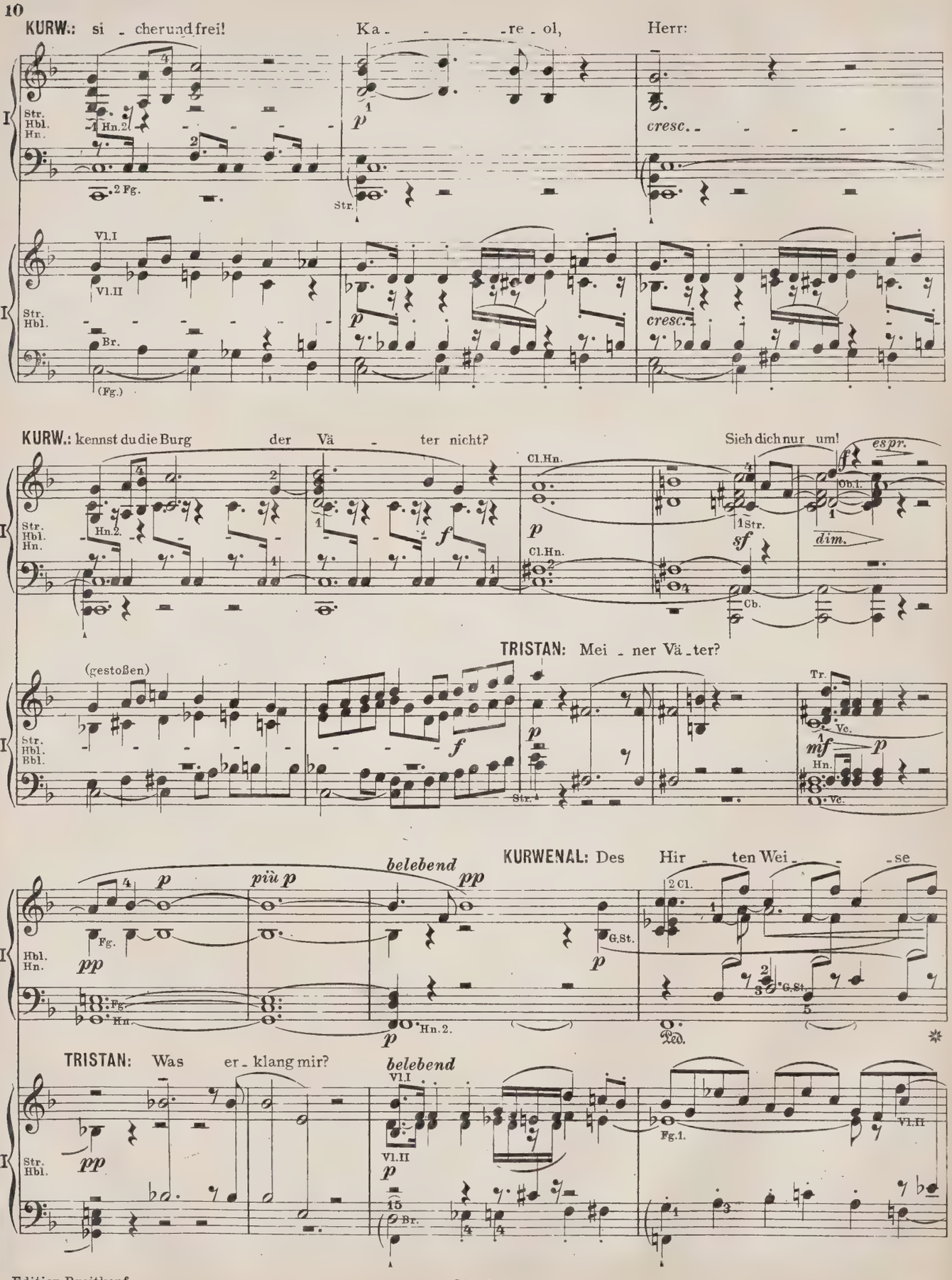


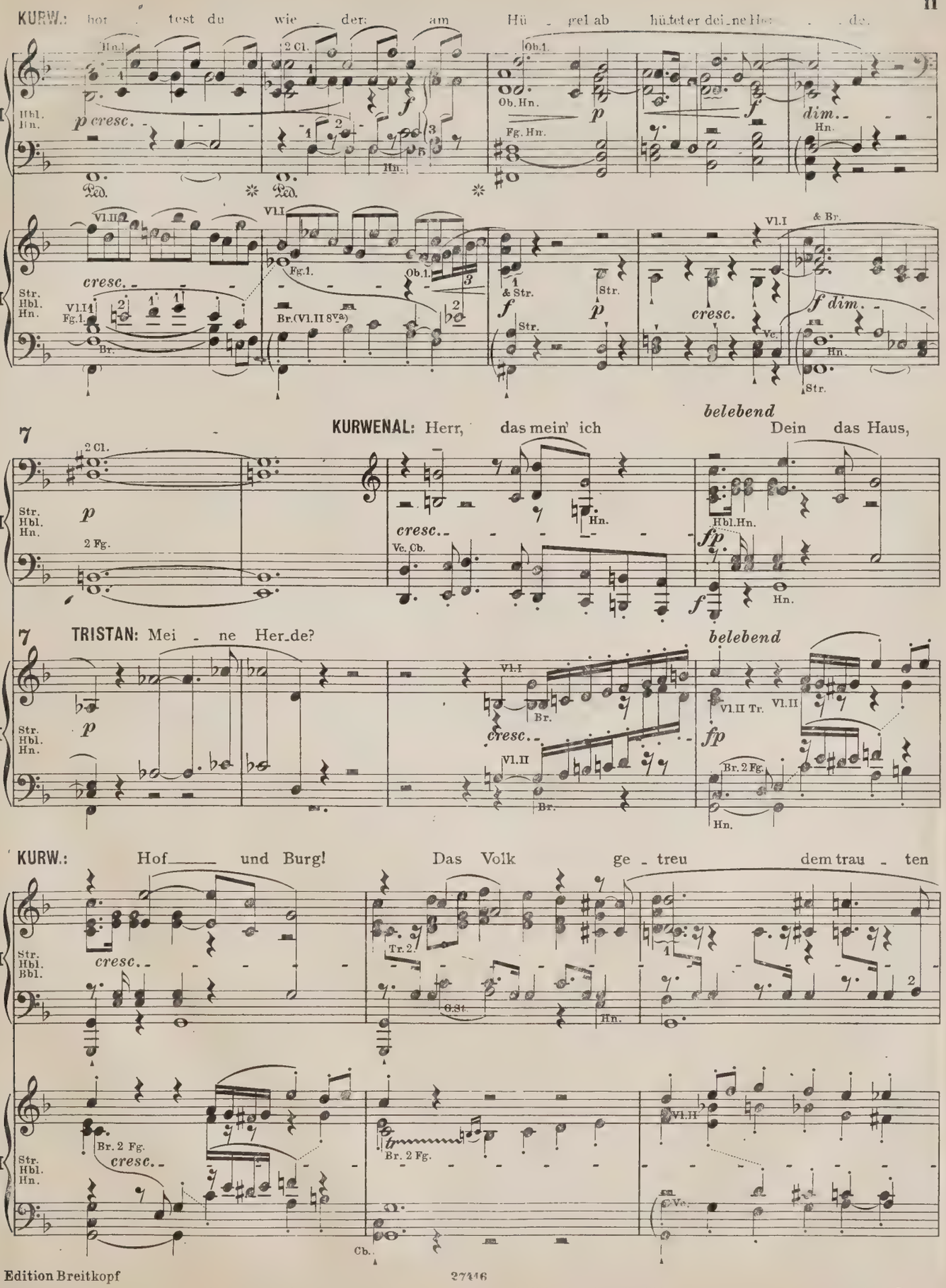
Anschluß zur unmittelbaren Fortsetzung an S. 5, Zeile 1. T.-Z. 4a dient dem separaten Abschluße des Vorspieles.

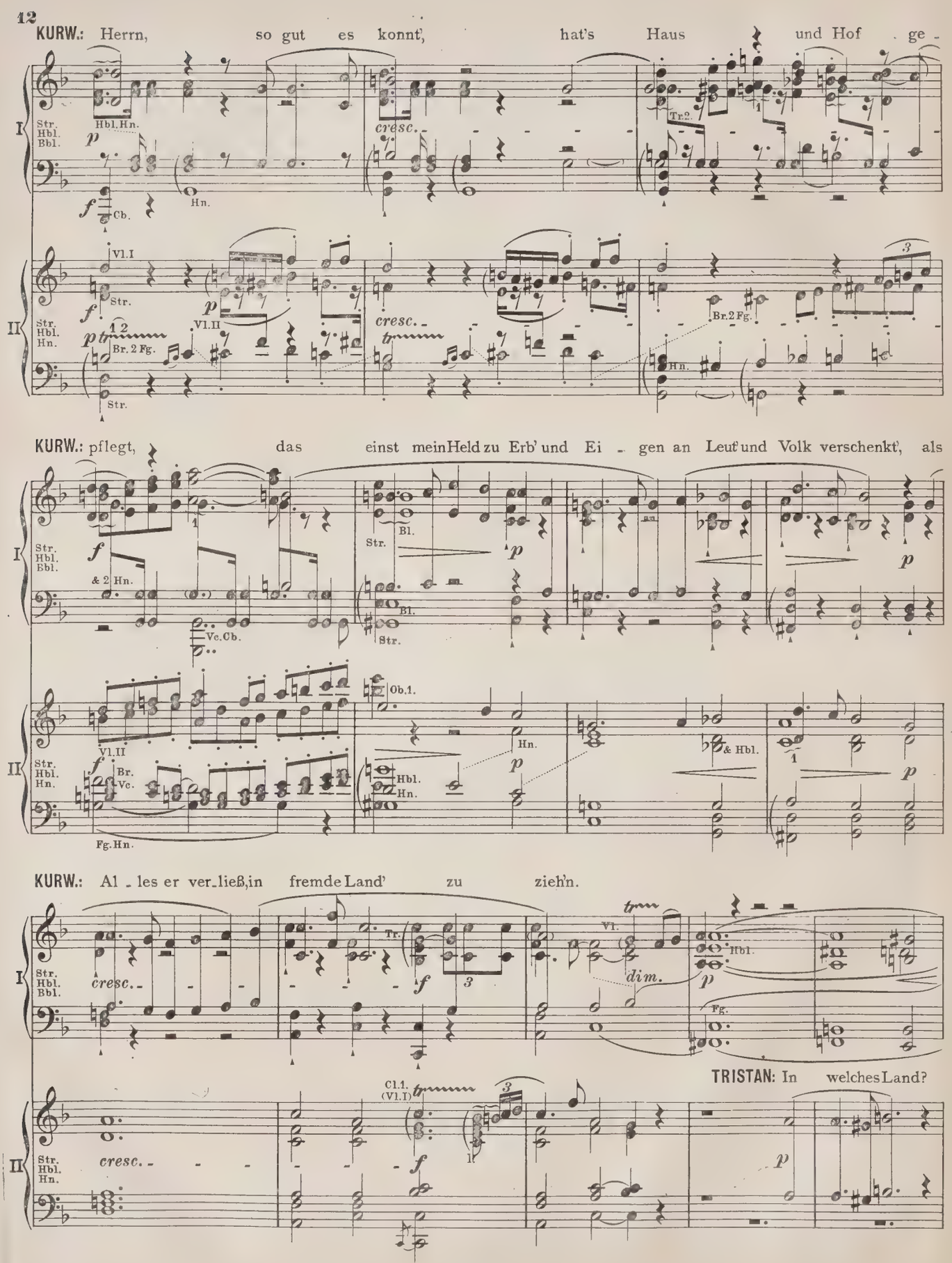

5
sehr zögernd
p
allmählich schwindend
Eh.
a.d.Sc.
I
5
sehr zögernd
II
Str.
pp
Vc.
Cb.
8va bassa.....
(fährt erschrocken auf)
KURWENAL: Ha!
a tempo
Vl.II
Hn.3.
G.St.
Str.
Hbl.
Hn.
Eh.
a.d.Sc.
pp
Bc.
Vc.
2 Fg.
Bc.
(bewegungslos, dumpf)
TRISTAN: Die al - te Wei - se, was weckt sie mich? Wo bin ich?
(Er schlägt die Augen auf und wendet das Haupt ein wenig.)
a tempo
G.St.
Br.
Str.
8va bassa
KURW.: Ha! diese Stim - me! Sei - ne Stim - - - - - - - - - me!
Lebhaft.
Hbl.Hn.
Str.
Hbl.
Hn.
p
cresc.
Br.
G.St.
f
Hbl.Hn.
Lebhaft.
Vc.
Vl.I
Vl.II
Vl.I
II
I
II
I
Str.
p cresc.
sf
p
f
Vc.
tr
Cb.


KURWENAL: Tri - stan! Her - re! Mein - Held! Mein
KURW.: Tri - stan!
(mit Anstrengung)
TRISTAN: Wer
KURWENAL: End - lich! End - lich! Le - - - - - ben, o
TRISTAN: ruft mich?
I
II
Str.
Hbl.
Hn.
G.St.
Vc.
Cb.
Br.
Vl.
Fg.Hn.
(Cb.)
cresc.


KURW.: Le- -ben! Sü- -ßes Le- -ben, meinem Tri- stan neu ge-
etwas zurückhaltend
Str. Hbl. Hn.
Cl.
G.St.
Hbl.Hn.
dim.
Vc.
Br.Cl.
Vl.I Br.
Vl.II
Str. Hbl. Hn.
KURW.: ge- ben!
Etwas langsam.
Hbl. Hn.
più p
Fg.1.
pp
TRISTAN: (ein wenig auf dem Lager sich erhebend, matt) Kurwenal, du? Wo war ich? Wo bin ich?
Etwas langsam.
Str. Hbl.
Fg.
2 Cl. Fg.
6 Vorheriges Zeitmaaß.
KURWENAL: Wo du bist?
In Frie- -den,
Str. Hbl. Hn.
p
2 Fg.
Str.
Vc.
cresc.
Hn.2.
6 Vorheriges Zeitmaaß.
Vl.I
Vl.II
Br.
Str. Hbl.
(Fg.)
cresc.
(nicht zu kurz gestoßen)

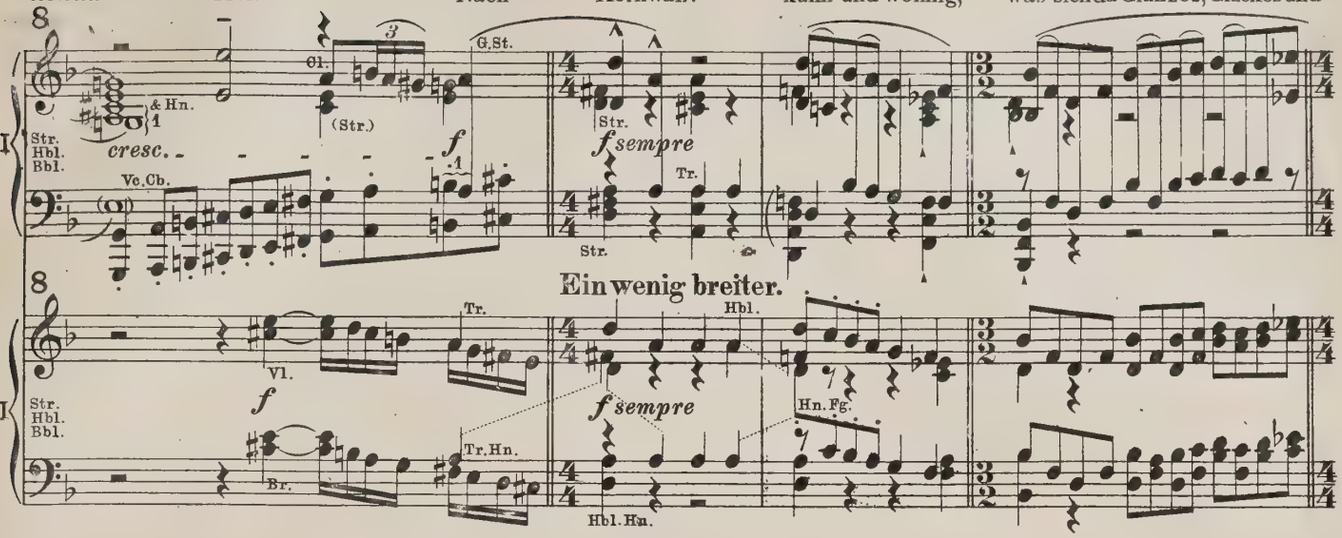

KURW.: si - cher und frei!
Ka - - - - re - ol,
Herr:
I
Str.
Hbl.
Hn.
Hn.2
2 Fg.
Str.
p
cresc.
II
Vl.I
Vl.II
Str.
Hbl.
Br.
(Fg.)
p
cresc.
KURW.: kennst du die Burg
der Vä - ter nicht?
Sieh dich nur um!
Cl.Hn.
Ob.I.
esp r.
f
dim.
1 Str.
sf
Cb.
TRISTAN: Mei - ner Vä - ter?
(gestoßen)
Tr.
Vc.
mf
p
Hn.
Bbl.
belebend
KURWENAL: Des Hir - ten Wei - - - se
2 Cl.
G.St.
Hn.2.
Ped.
TRISTAN: Was er - klang mir?
Vl.I
Vl.II
Fg.1.
Vl.H
Br.


KURW.: hor - test du wie - der: am Hü - gel ab hü-teter dei-ne Her - de.
I
II
Hbl. Hn.
Str. Hbl. Hn.
Ob.1.
Ob.Hn.
Fg.Hn.
Hn.
Fg.1.
Br.(Vl.II 8va)
Vl.I
Vl.II
& Br.
& Str.
Str.
Ve.
cresc.
dim.
Led.
7
KURWENAL: Herr, das mein' ich Dein das Haus,
belebend
2 Cl.
2 Fg.
Vc. Cb.
Hbl.Hn.
7
TRISTAN: Mei - ne Her-de?
belebend
Vl.II Tr.
Br. 2 Fg.
KURW.: Hof und Burg! Das Volk ge - treu dem trau - ten
Bbl.
Tr. 2.
G.St.
Cb.


KURW.: Herrn, so gut es konnt', hat's Haus und Hof ge -
KURW.: pflegt, das einst mein Held zu Erb' und Ei - gen an Leut' und Volk verschenkt', als
KURW.: Al - les er ver-ließ, in fremde Land' zu zieh'n.
TRISTAN: In welches Land?
cresc.
dim.

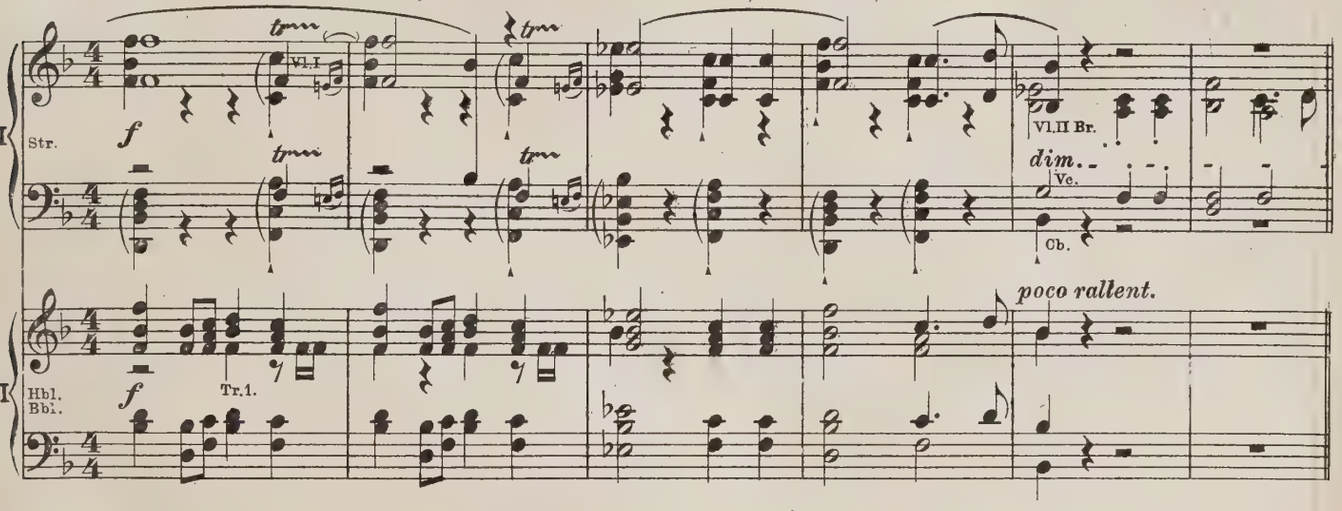
Ein wenig breiter.

KURW.: Hei! Nach Kornwall: kühn und wonnig, was sich da Glanzes, Glückes und



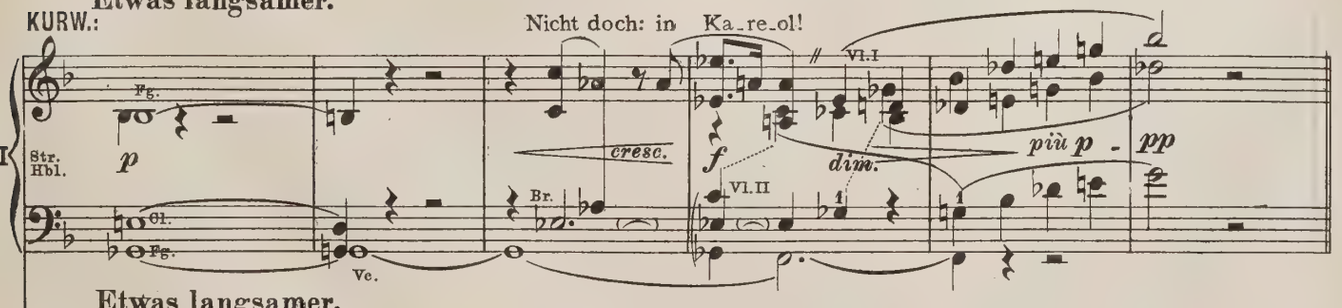
KURW.: Eh - - - - - - ren Tri - stan, mein Held, hehr er - trotzt!

poco rallent.



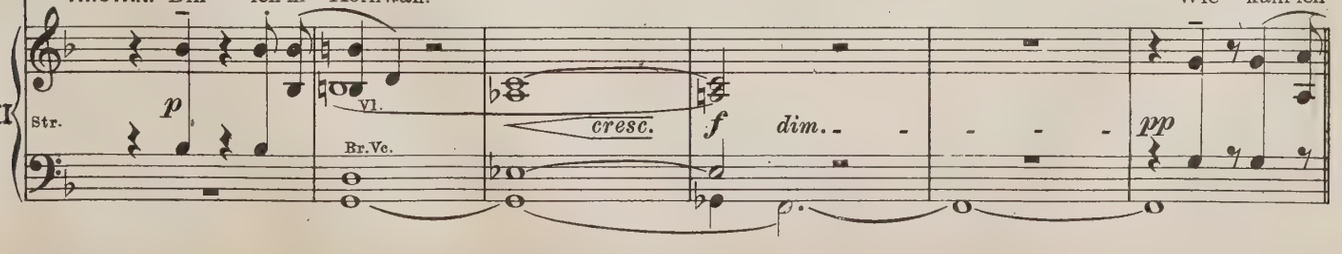
Etwas langsamer.

KURW.: Nicht doch: in Ka-re-ol!



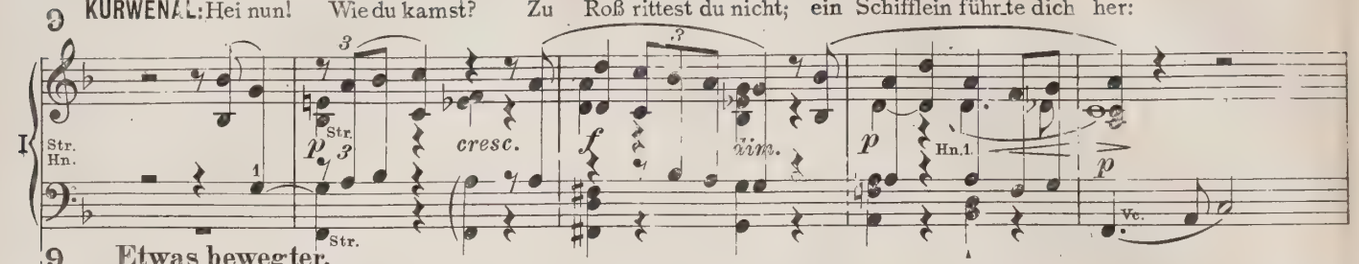
Etwas langsamer.

TRISTAN: Bin ich in Kornwall? Wie kam ich



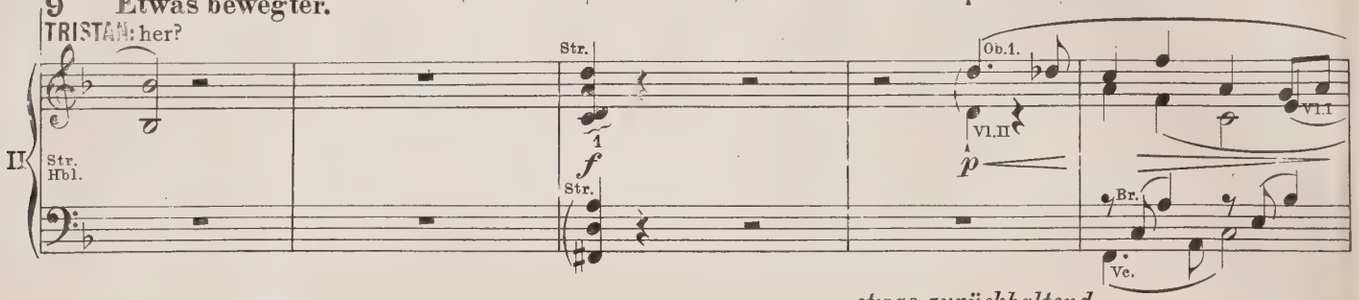
Etwas bewegter.

KURWENAL: Hei nun! Wie du kamst? Zu Roß rittest du nicht; ein Schifflein führte dich her:



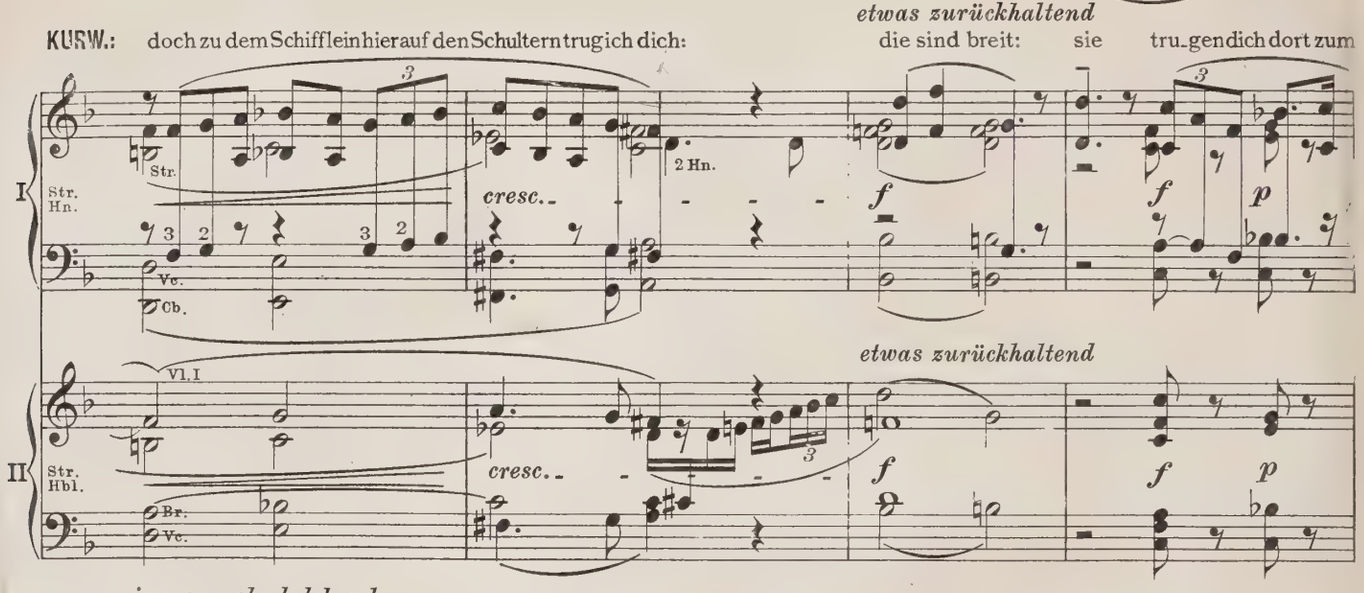
Etwas bewegter.

TRISTAN: her?



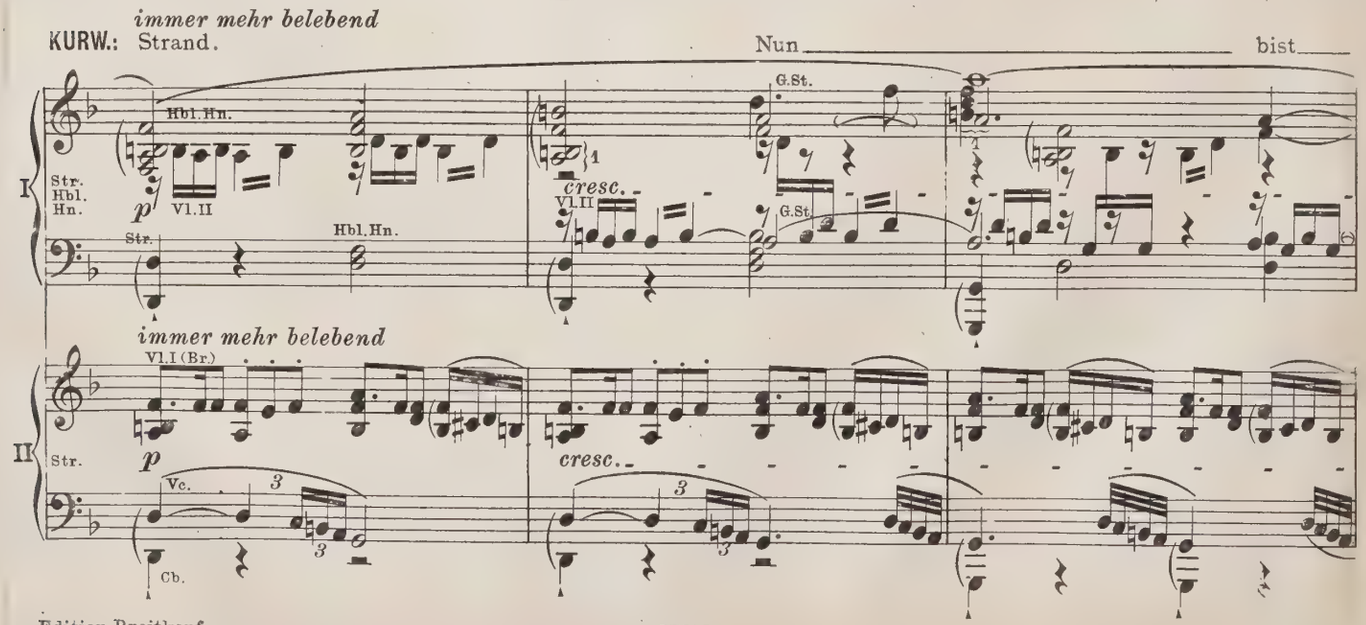
KURW.: doch zu dem Schifflein hier auf den Schultern trug ich dich: die sind breit: sie tru-gen dich dort zum

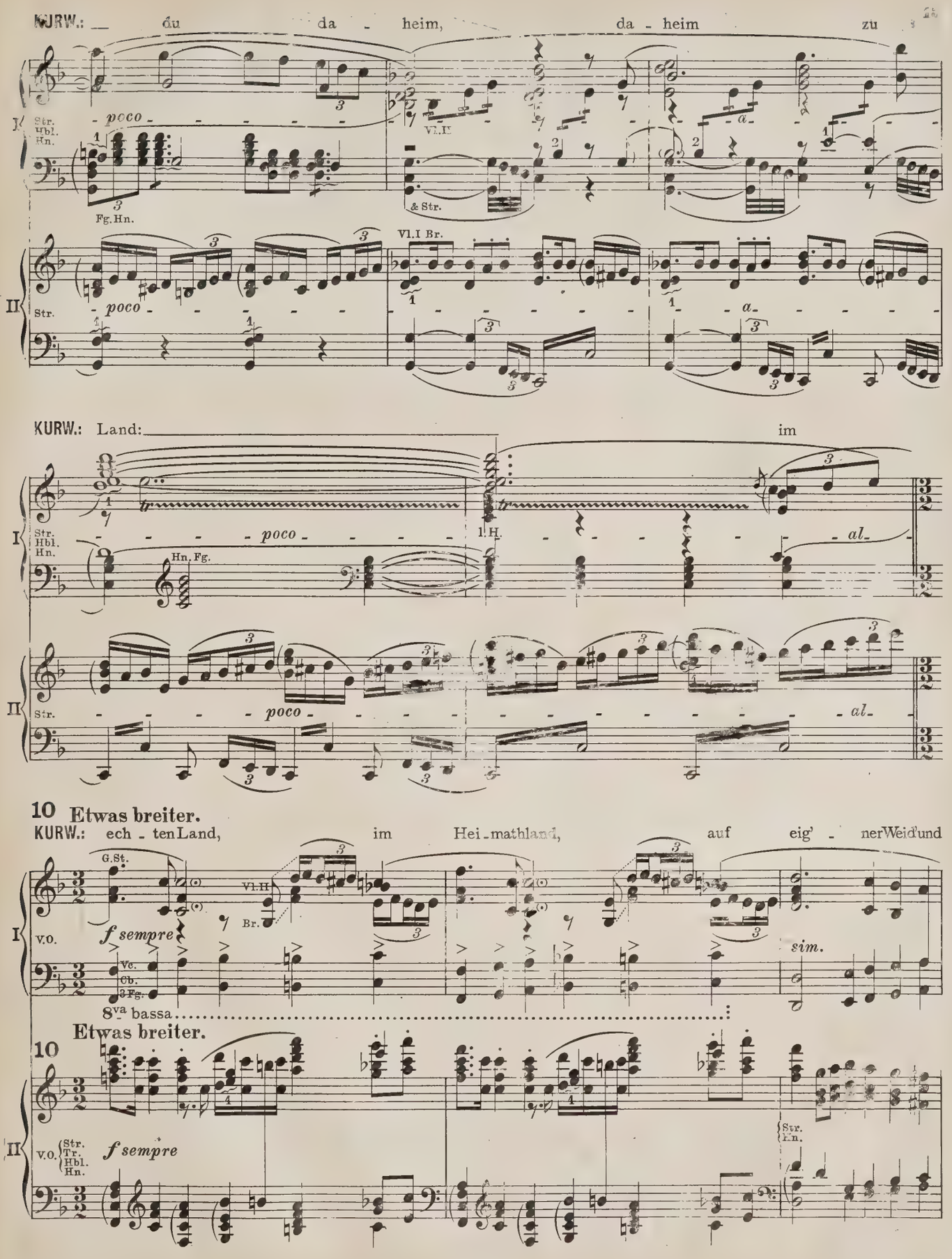
etwas zurückhaltend

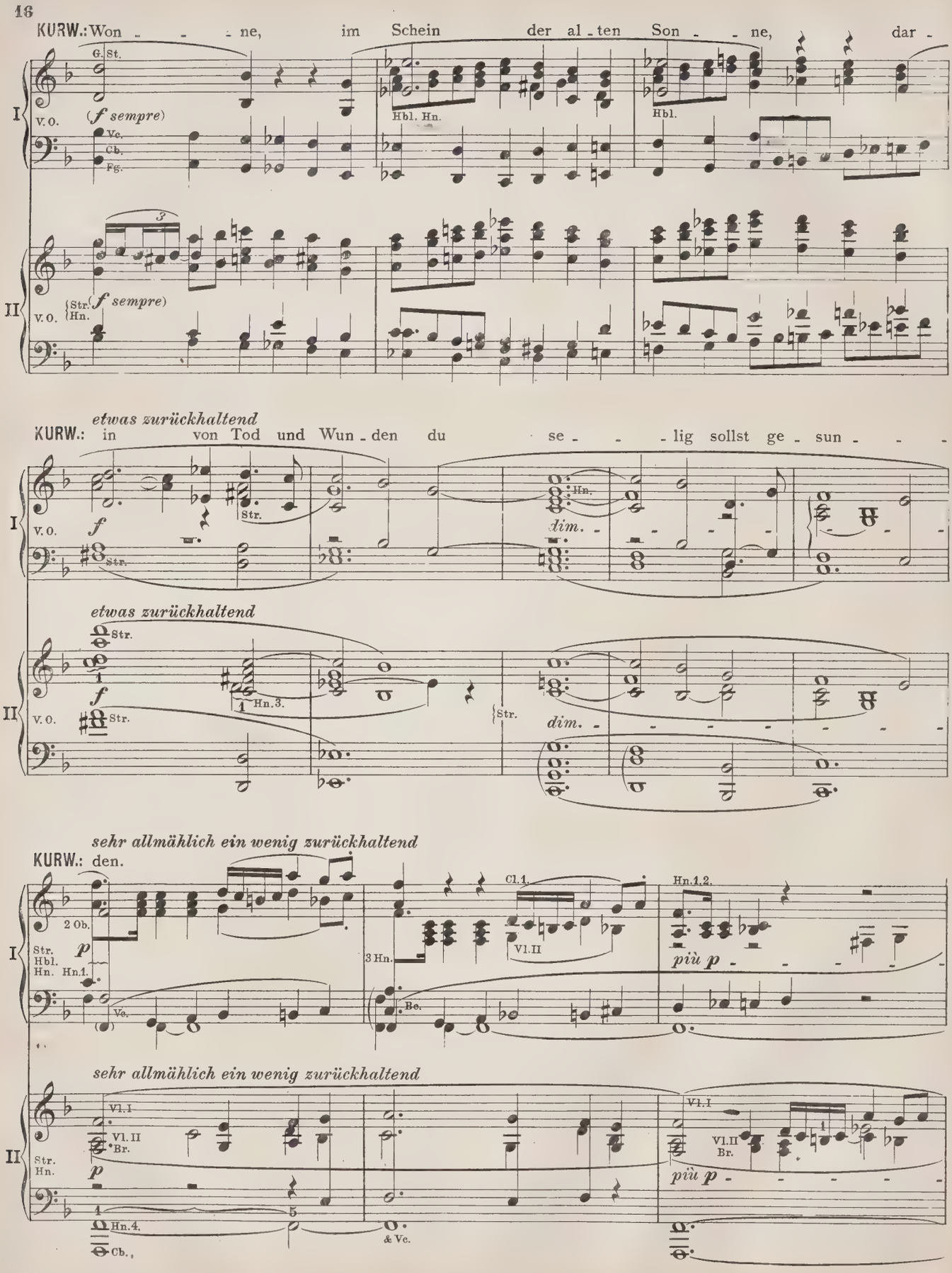


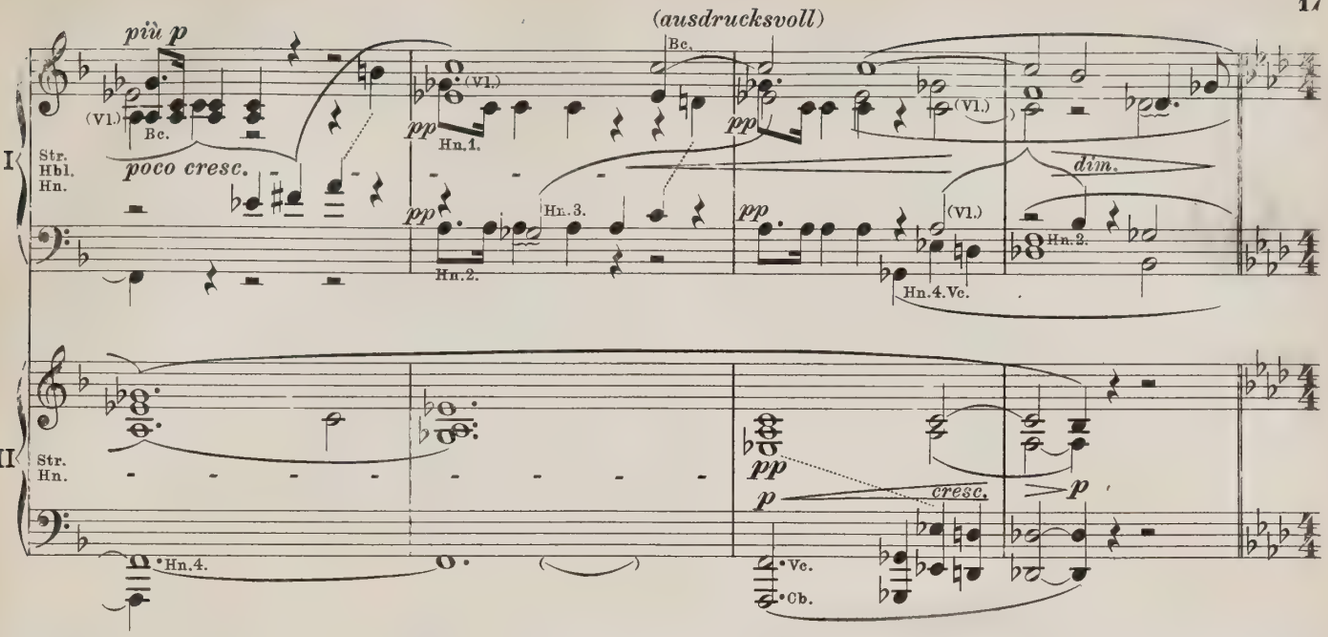
immer mehr belebend

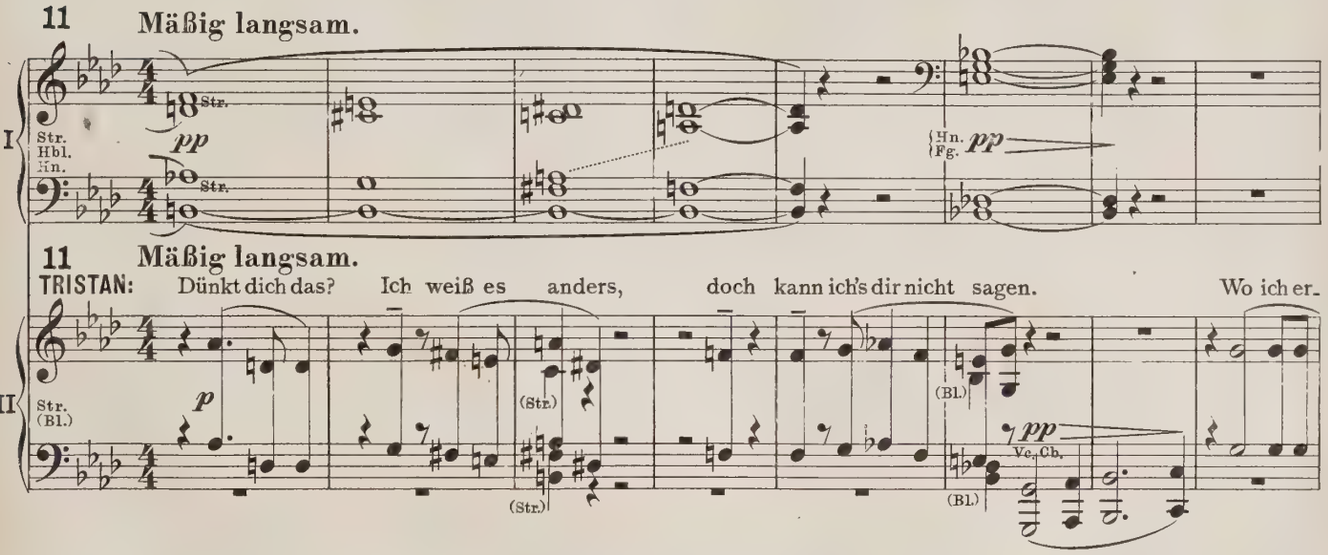
KURW.: Strand. Nun bist




KURW.: du da - heim, da - heim zu
poco
Fg. Hn.
& Str.
Vl. I Br.
KURW.: Land: im
Hn. Fg.
1. H.
al
10 Etwas breiter.
KURW.: ech - ten Land, im Hei - mathland, auf eig' - ner Weid' und
G. St.
Vl. H.
Br.
f sempre
sim.
8va bassa
Etwas breiter.
10
f sempre

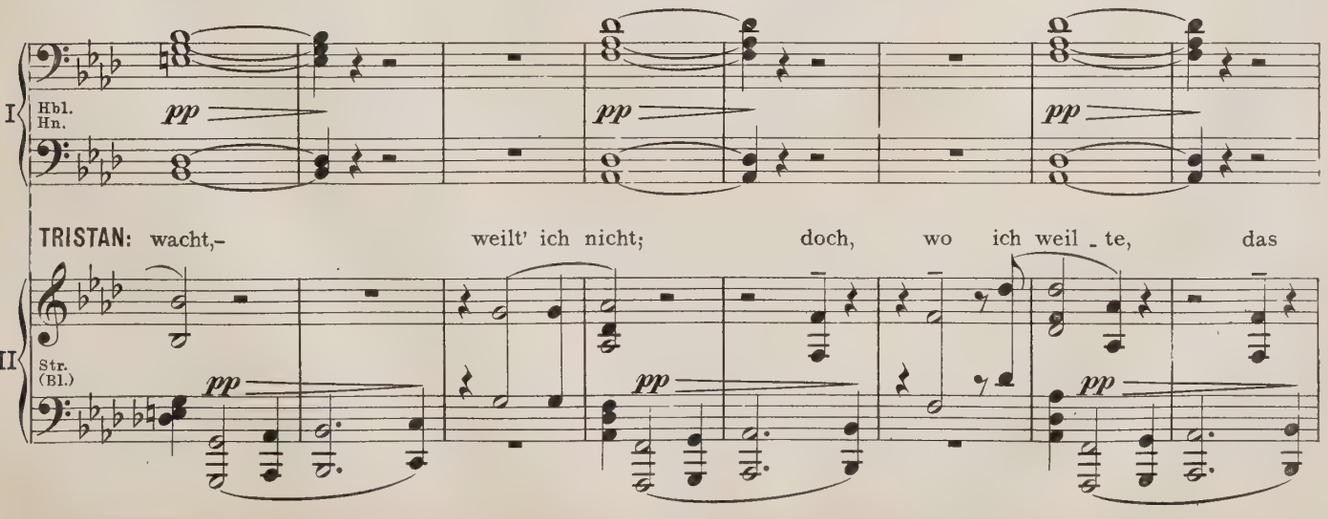

KURW.: Won - - - ne, im Schein der al - ten Son - - ne, dar -
G. St.
I
V. O.
(f sempre)
Vc.
Cb.
Fg.
Hbl. Hn.
Hbl.
II
V. O.
Str.
Hn.
(f sempre)
etwas zurückhaltend
KURW.: in von Tod und Wun - den du se - - - lig sollst ge - sun - - -
I
V. O.
f
Str.
Hn.
dim.
etwas zurückhaltend
II
V. O.
f
Str.
Hn. 3.
dim.
sehr allmählich ein wenig zurückhaltend
KURW.: den.
I
2 Ob.
Str.
Hbl.
Hn. Hn. 1.
p
Vc.
Cl. 1.
Vl. II
3 Hn.
Bc.
Hn. 1. 2.
più p
sehr allmählich ein wenig zurückhaltend
II
Str.
Hn.
p
Vl. I
Vl. II
Br.
Hn. 4.
Cb.,
& Vc.
Vl. I
Vl. II
Br.
più p



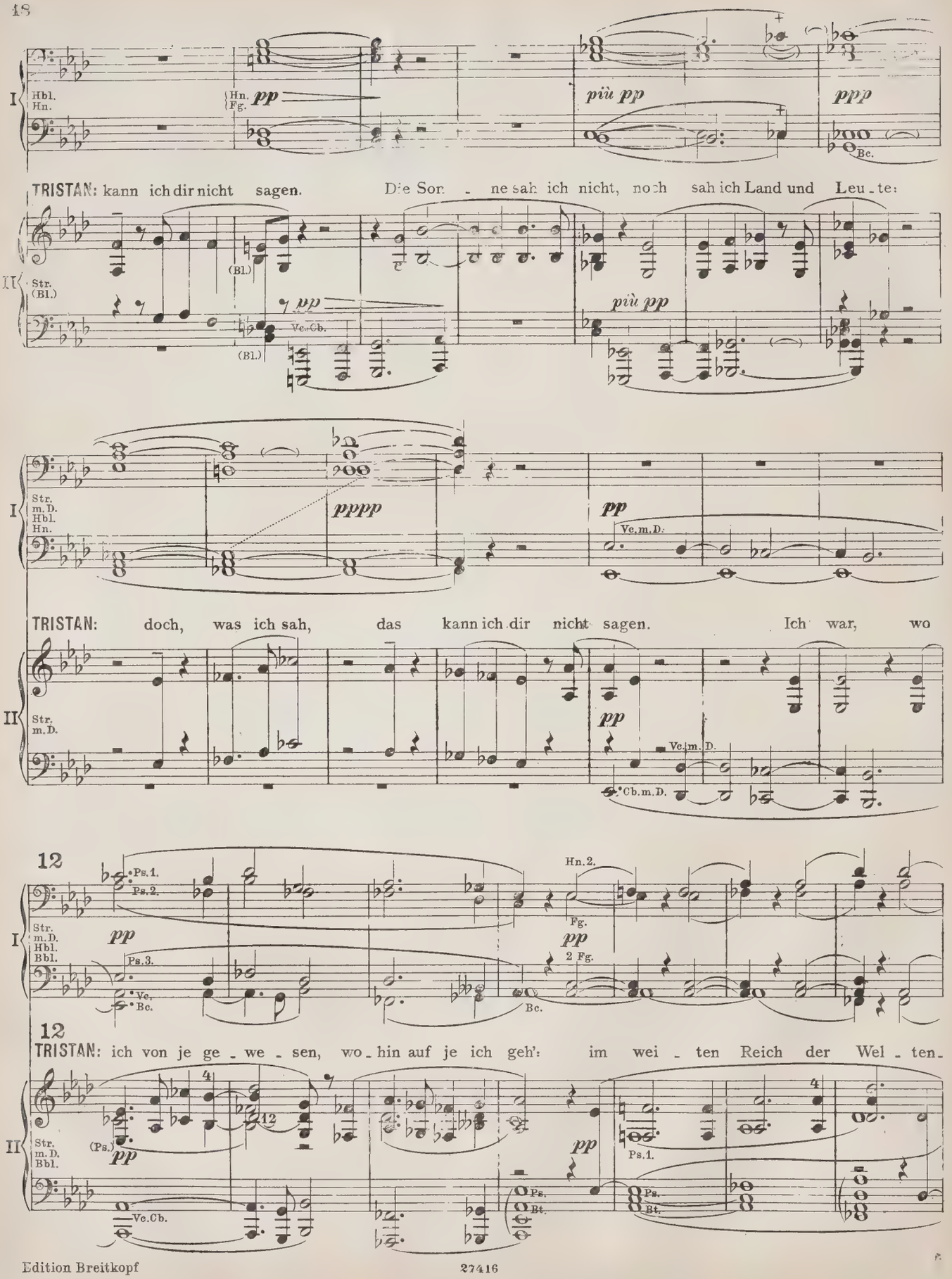


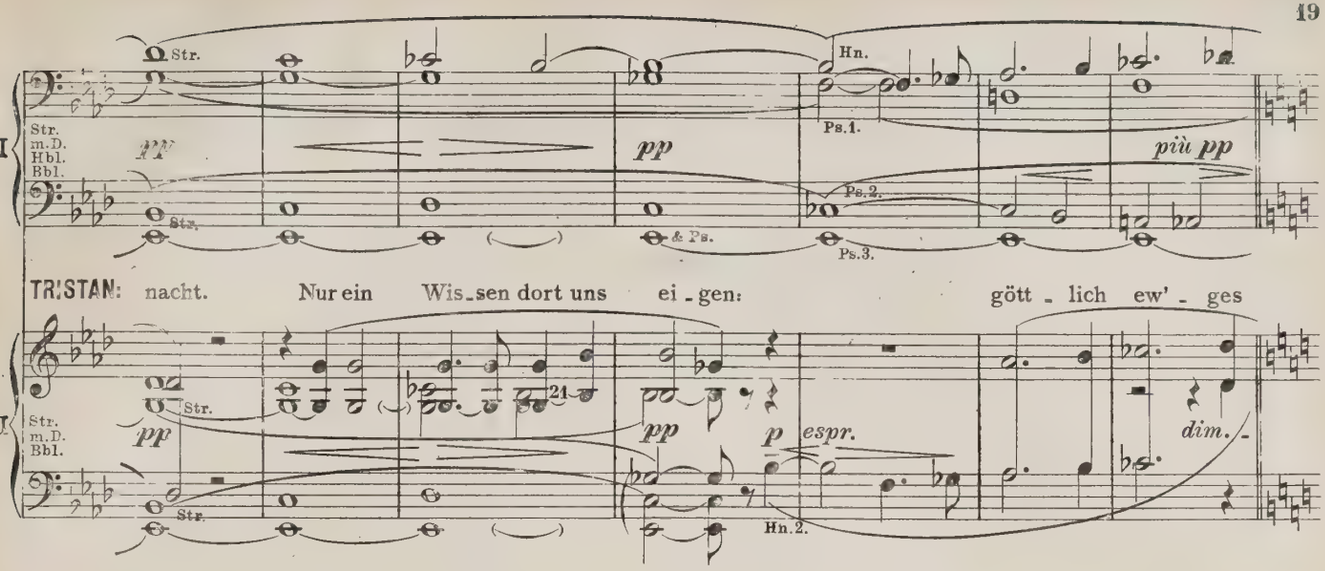
11 Mäßig langsam.

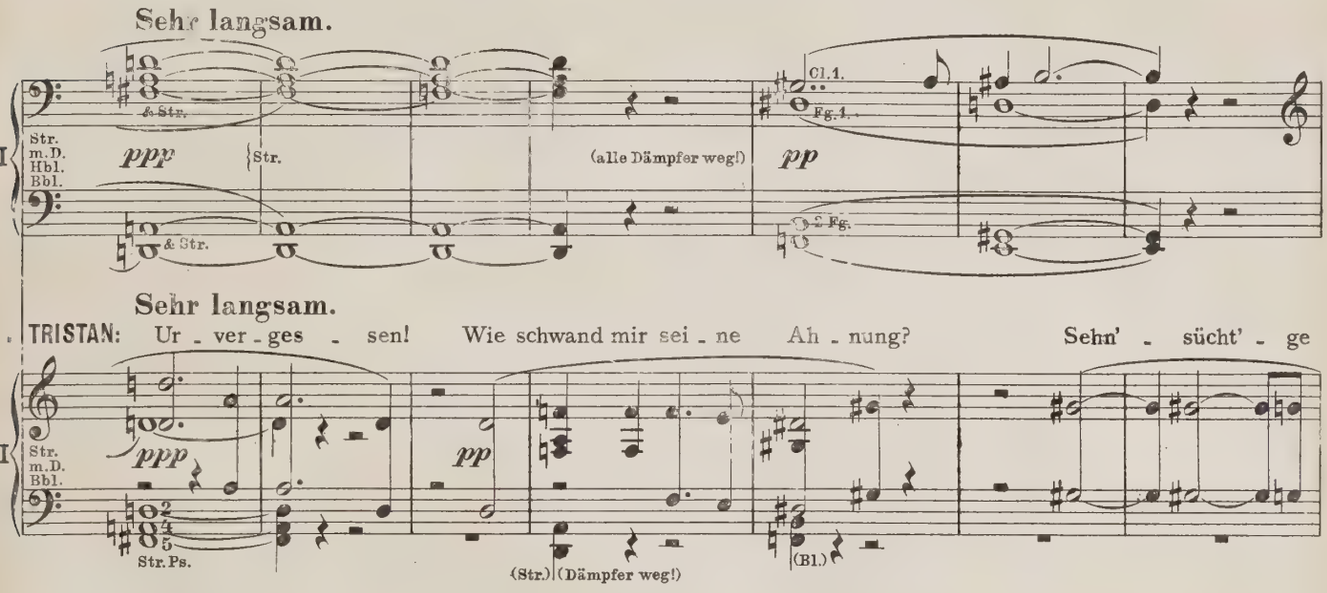
TRISTAN: Dünkt dich das? Ich weiß es anders, doch kann ich's dir nicht sagen. Wo ich er-

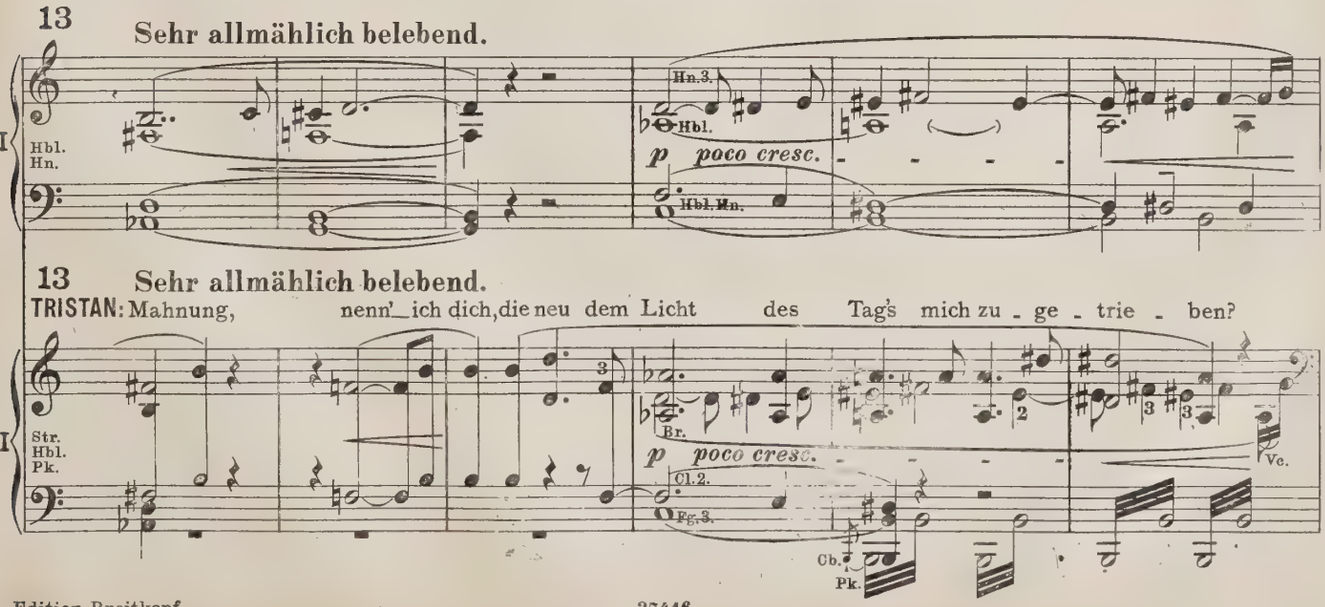


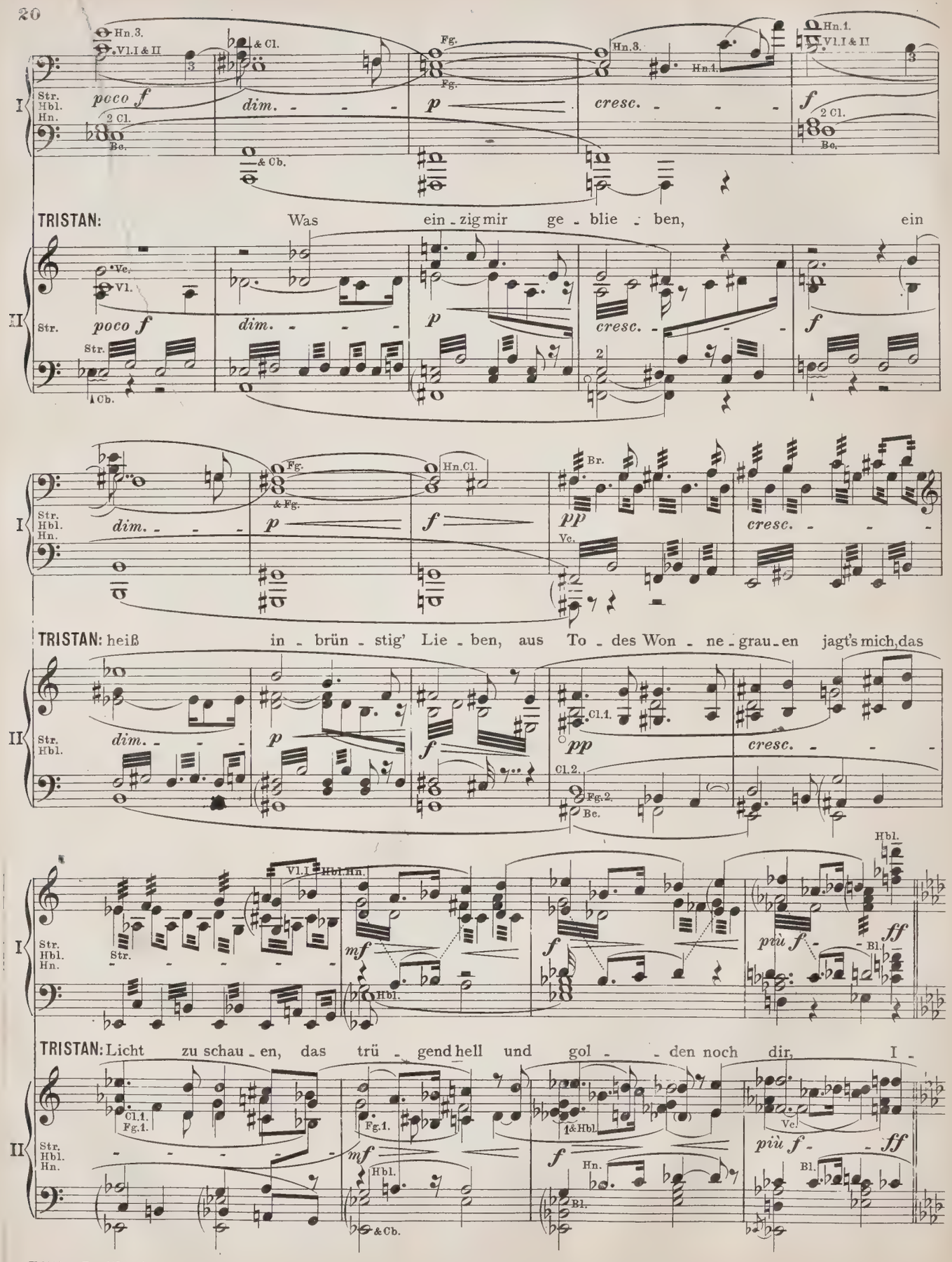
TRISTAN: wacht,- weilt' ich nicht; doch, wo ich weil - te, das


I
Hbl.
Hn.
Hn.
Fg.
pp
più pp
ppp
Bc.
TRISTAN: kann ich dir nicht sagen. Die Son - ne sah ich nicht, noch sah ich Land und Leu - te:
II
Str.
(Bl.)
(Bl.)
pp
Vc.Cb.
(Bl.)
più pp
I
Str.
m.D.
Hbl.
Hn.
pppp
pp
Vc.m.D.
TRISTAN: doch, was ich sah, das kann ich dir nicht sagen. Ich war, wo
II
Str.
m.D.
pp
Vc.m.D.
Cb.m.D.
12
I
Str.
m.D.
Hbl.
Bbl.
Ps.1.
Ps.2.
Ps.3.
pp
Ve.
Bc.
Hn.2.
Fg.
pp
2 Fg.
Bc.
12
TRISTAN: ich von je ge - we - sen, wo - hin auf je ich geh': im wei - ten Reich der Wel - ten-
II
Str.
m.D.
Bbl.
(Ps.)
pp
Vc.Cb.
pp
Ps.1.
Ps.
Bt.
Ps.
Bt.


Str.
Hn.
I
Str.
m.D.
Hbl.
Bbl.
pp
Ps.1.
più pp
Ps.2.
& Ps.
Ps.3.
TRISTAN: nacht. Nur ein Wis_sen dort uns ei_gen: gött_lich ew'_ges
II
Str.
m.D.
Bbl.
pp
21
p espr.
dim.
Hn.2.


Sehr langsam.
I
Str.
m.D.
Hbl.
Bbl.
ppp
& Str.
(alle Dämpfer weg!)
Cl.1.
Fg.1.
pp
2 Fg.
Sehr langsam.
TRISTAN: Ur_ver_ges_sen! Wie schwand mir sei_ne Ah_nung? Sehn'_sücht'_ge
II
Str.
m.D.
Bbl.
ppp
pp
Str.Ps.
(Str.)
(Dämpfer weg!)
(Bl.)


13
Sehr allmählich belebend.
I
Hbl.
Hn.
Hn.3.
Hbl.
p poco cresc.
Hbl. Hn.
13
Sehr allmählich belebend.
TRISTAN: Mahnung, nenn'_ich dich, die neu dem Licht des Tag's mich zu_ge_trie_ben?
II
Str.
Hbl.
Pk.
Br.
p poco cresc.
Vc.
Cl.2.
Fg.3.
Cb.
Pk.


Hn.3.
Vl.I & II
& Cl.
Fg.
Hn.3.
Hn.1.
Vl.I & II
I
Str.
Hbl.
Hn.
poco f
dim.
p
cresc.
f
2 Cl.
Bc.
& Cb.
TRISTAN: Was ein - zig mir ge - blie - ben, ein
II
Str.
Ve.
Vl.
poco f
dim.
p
cresc.
f
2
Cb.
Fg.
& Fg.
Hn.Cl.
Br.
pp
Ve.
TRISTAN: heiß in - brün - stig' Lie - ben, aus To - des Won - ne - grau - en jagt's mich, das
Cl.1.
Cl.2.
Fg.2.
Bc.
Vl.I
Hbl.Hn.
mf
Hbl.
più f
ff
Bl.
TRISTAN: Licht zu schau - en, das trü - gend hell und gol - den noch dir, I -
Cl.1.
Fg.1.
1 & Hbl.
Hn.
Vc.
& Cb.

Belebt, doch nicht schnell.
(Kurwenal birgt, von Grausen gepackt, sein Haupt.)

14

I Str. Hbl. Hn.

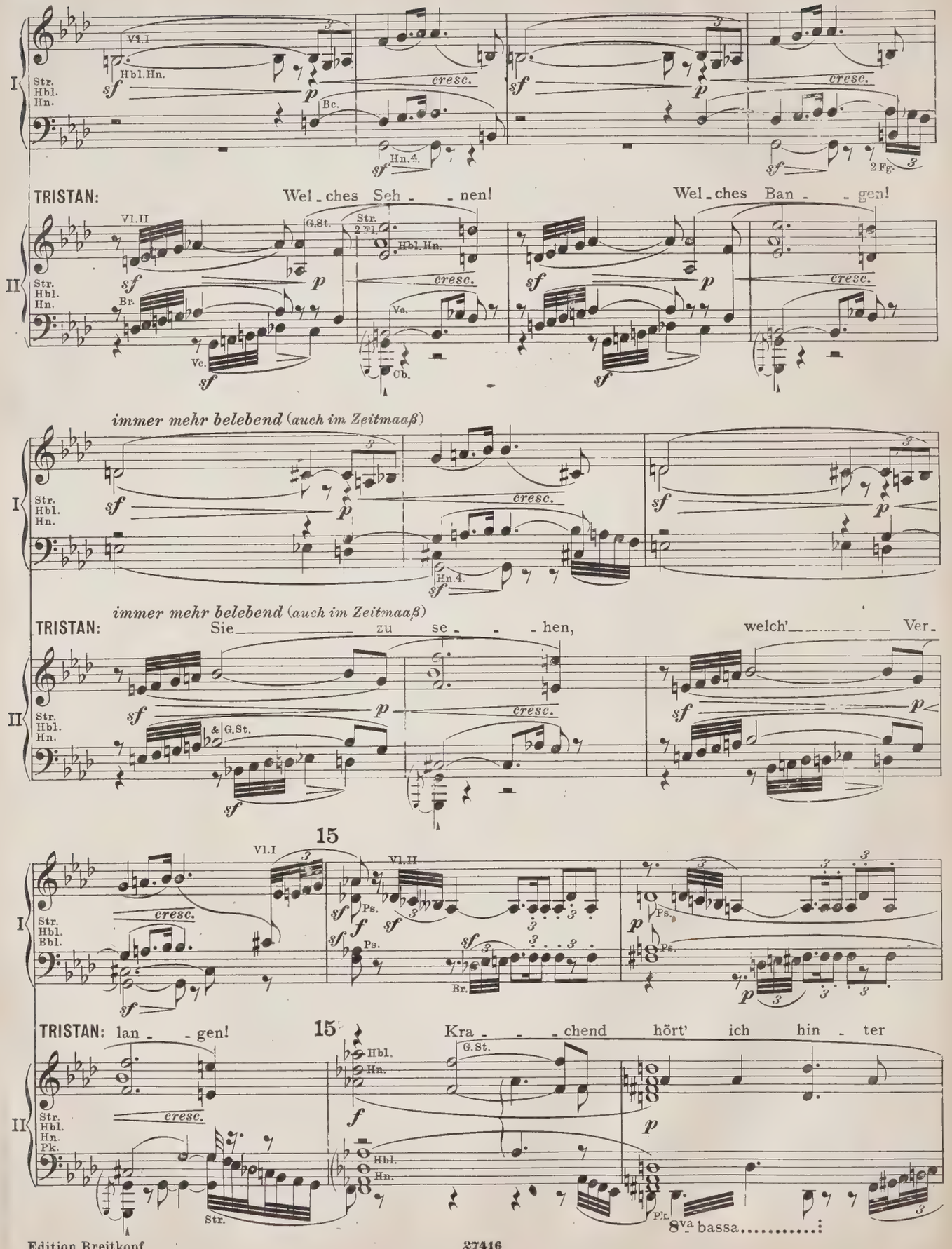
II Str. Hbl. Hn.

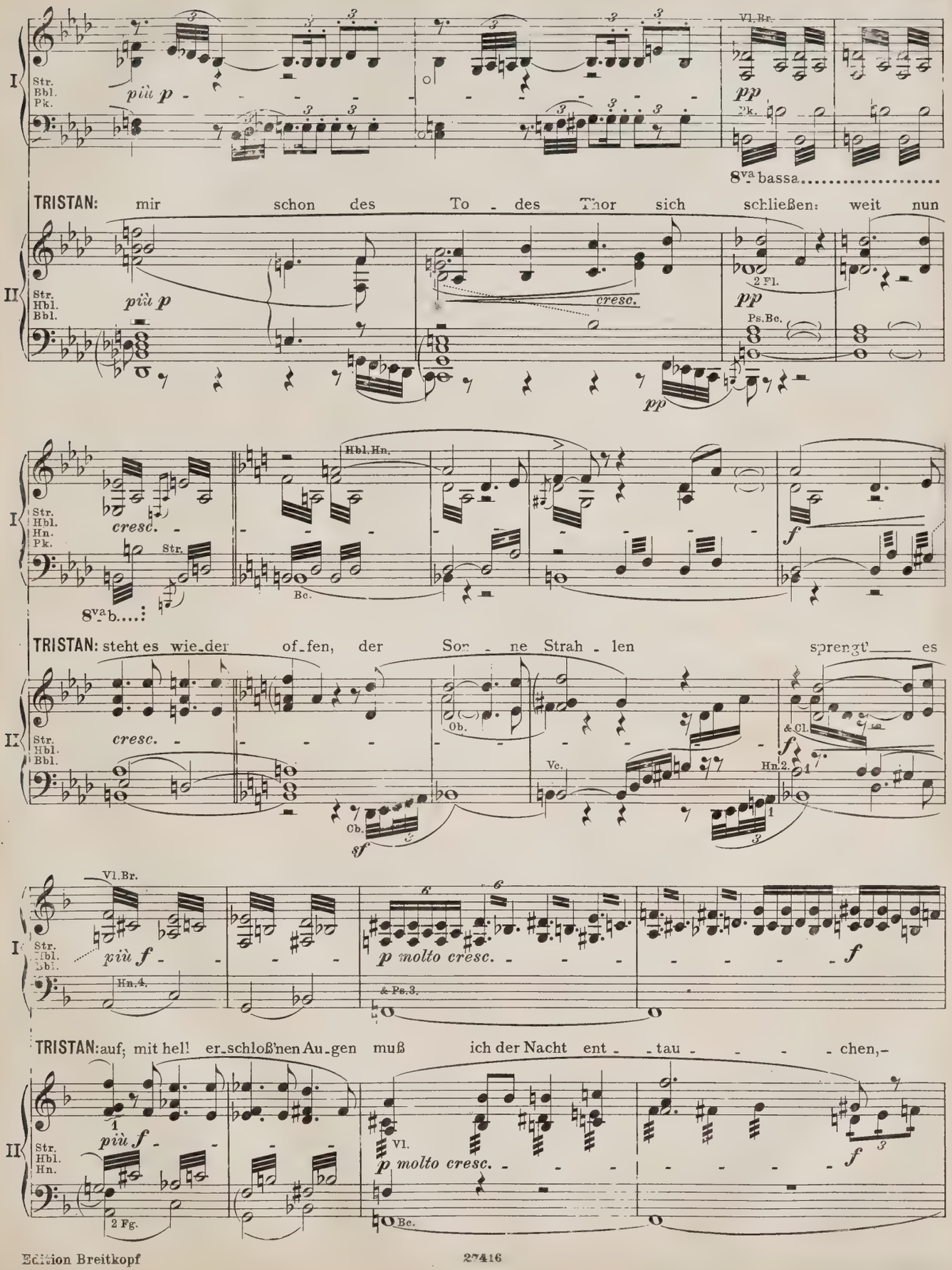
Belebt, doch nicht schnell.

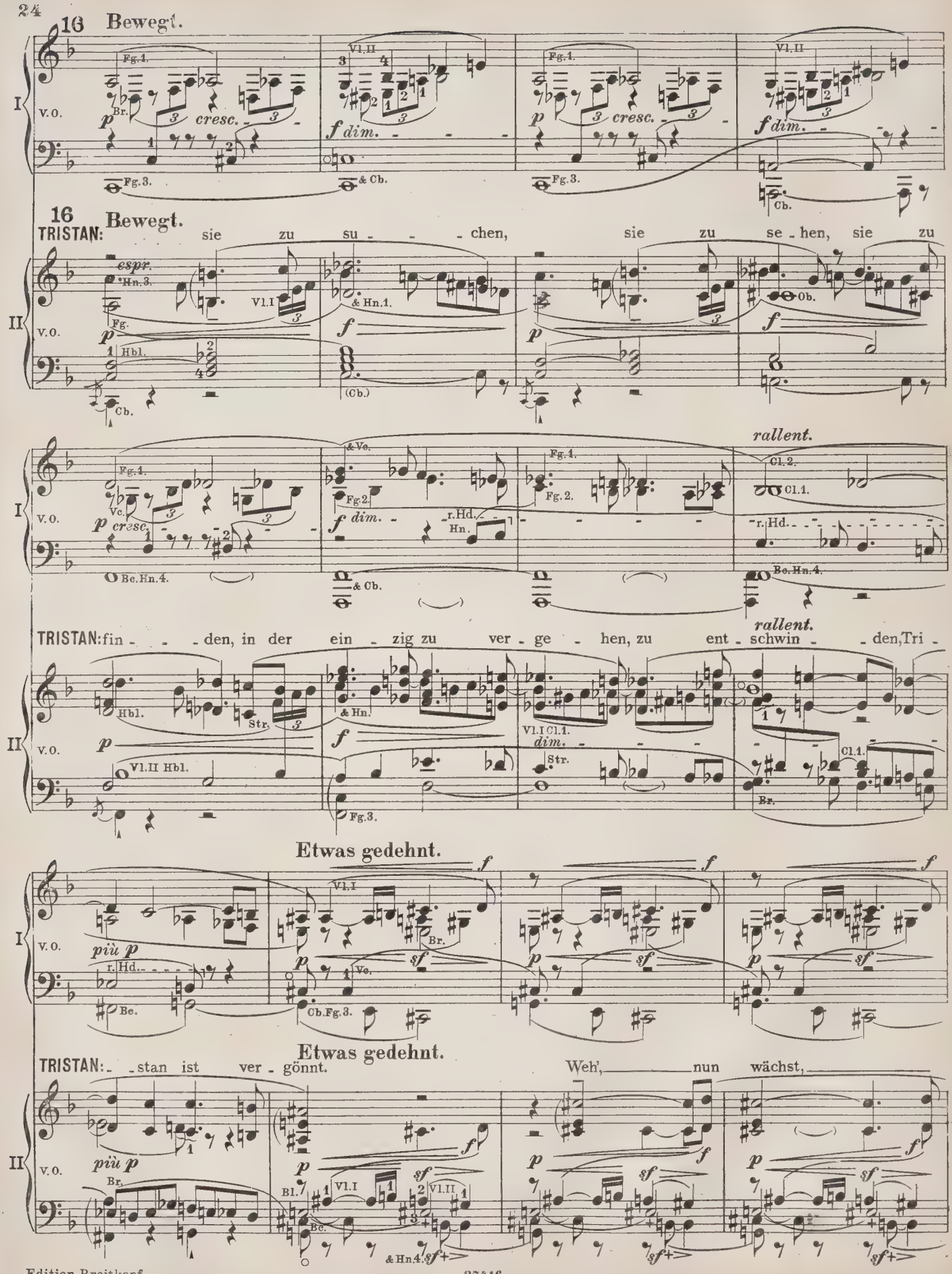
TRISTAN: sol - - - - - den, scheint! (Er richtet sich allmählich immer mehr auf.) I - sol - -

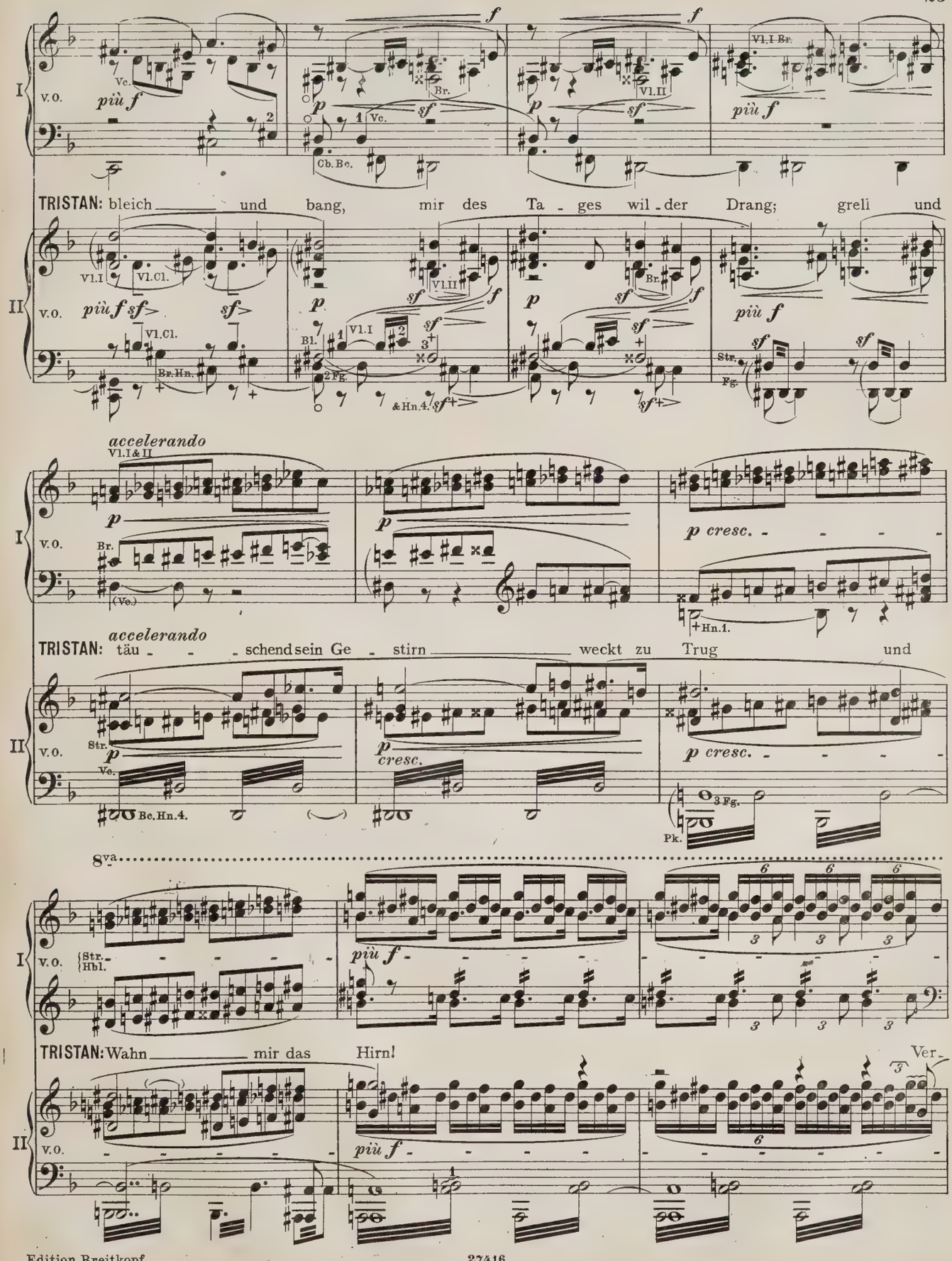
TRISTAN: - - - de noch im Reich der Son - - - - ne! Im

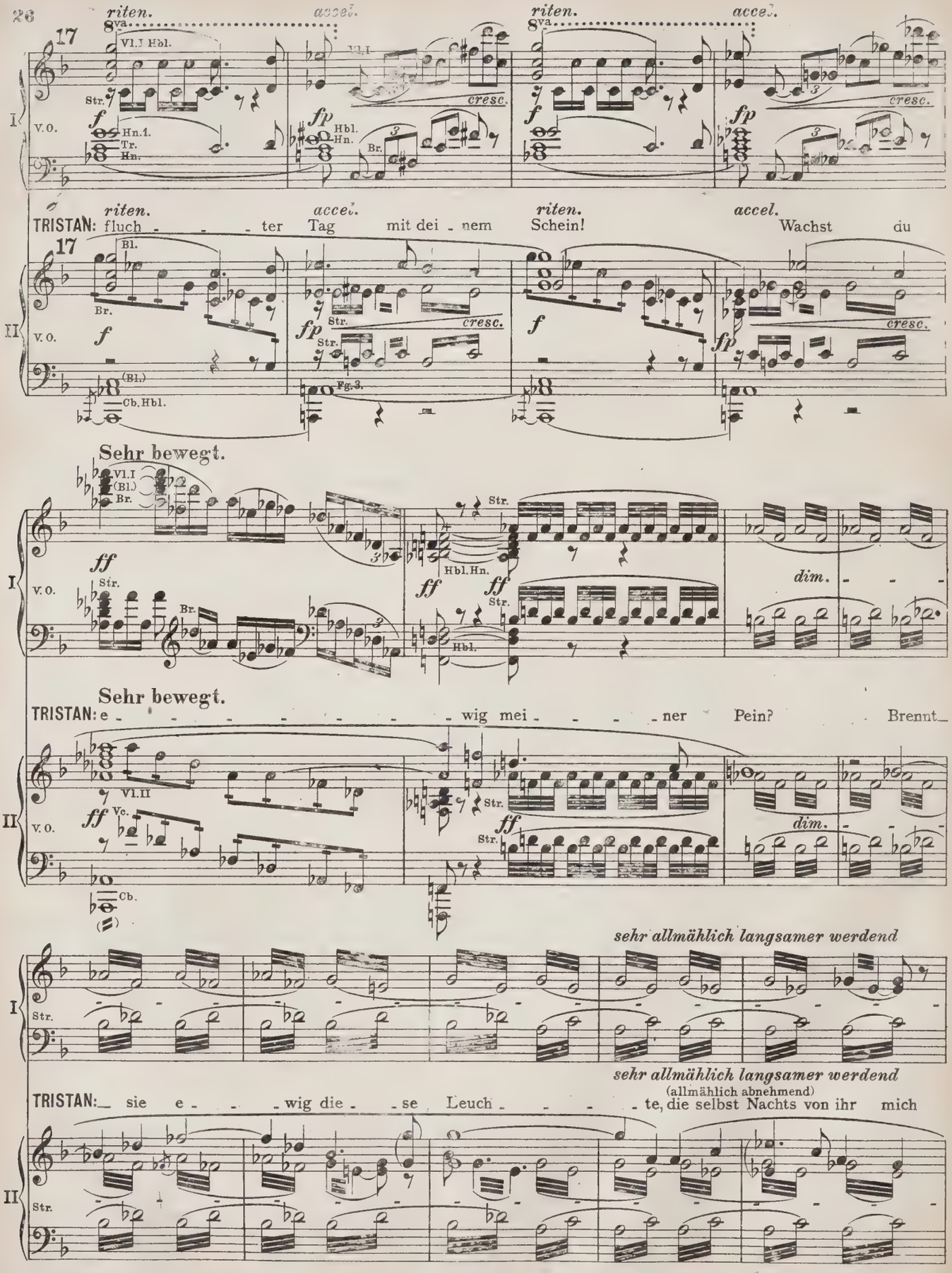
TRISTAN: Ta - - ges - schim - mer noch I - sol - - - de!

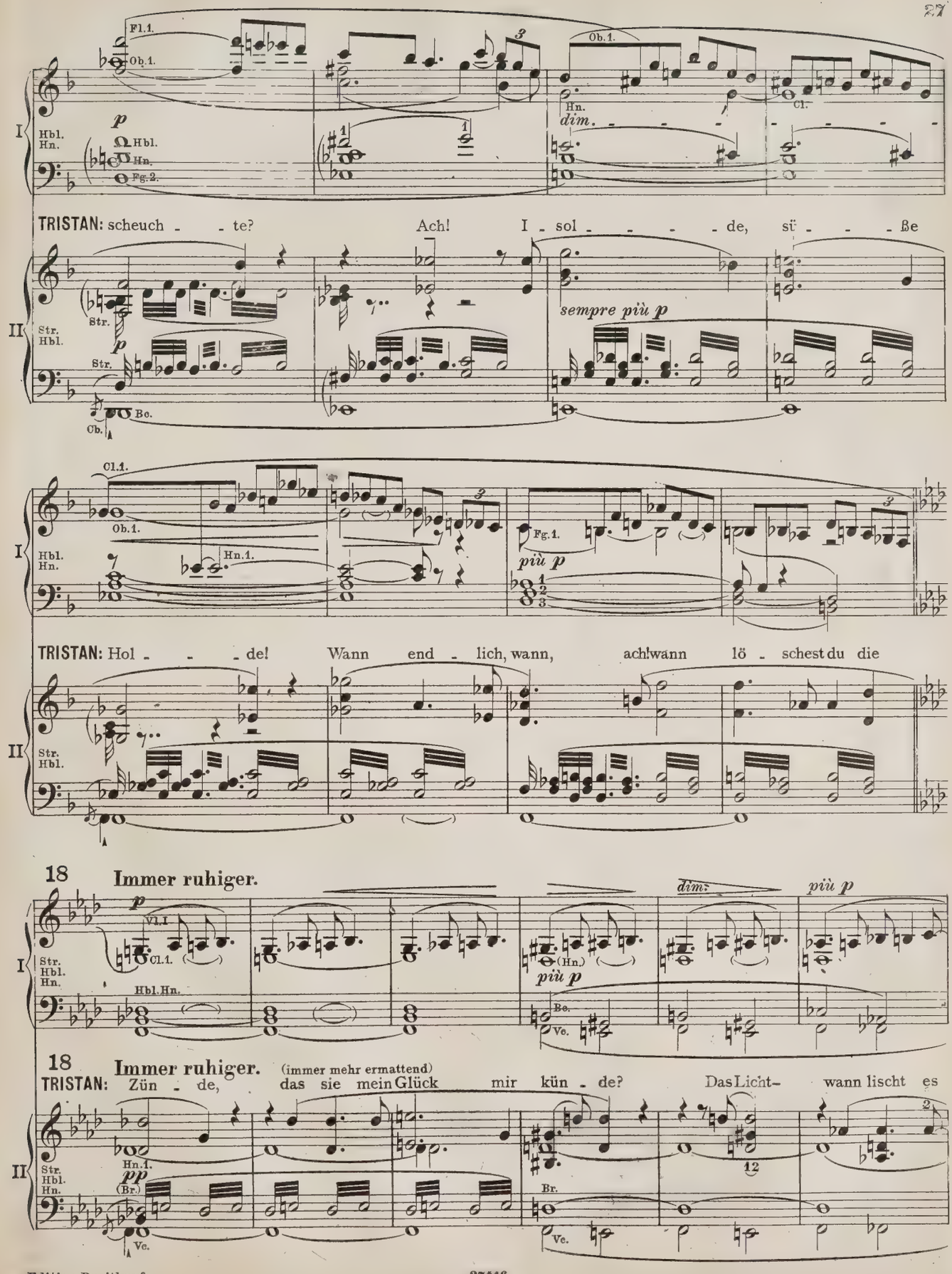

TRISTAN: Wel-ches Seh- -nen! Wel-ches Ban- -gen!
immer mehr belebend (auch im Zeitmaaß)
TRISTAN: Sie zu se- -hen, welch' Ver-
15
TRISTAN: lan- -gen!
15
Kra- -chend hört' ich hin-ter
8va bassa

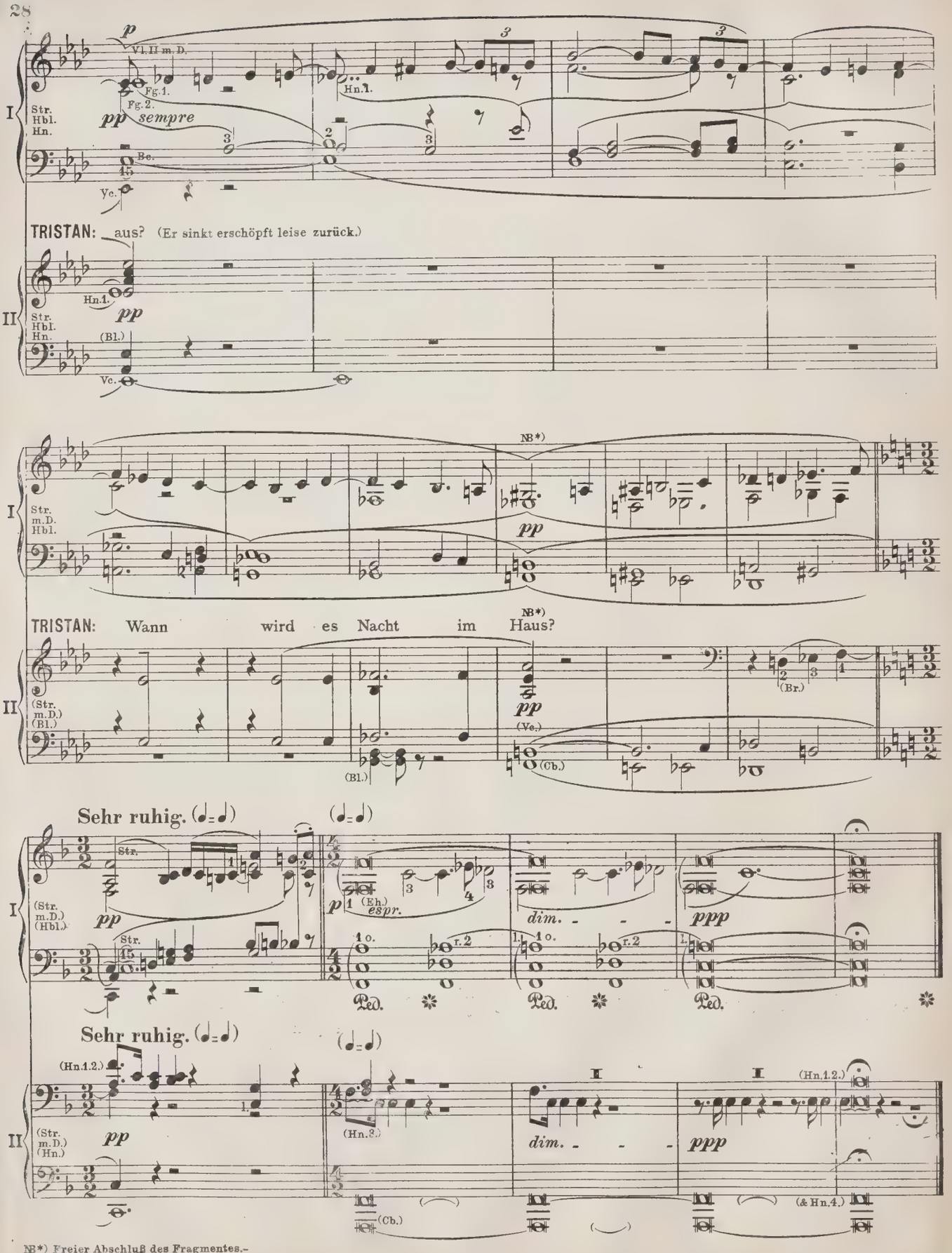

I
Str.
Bbl.
Pk.
più p
Vl.Br.
pp
Pk.
8va bassa
TRISTAN: mir schon des To - des Thor sich schließen: weit nun
II
Str.
Hbl.
Bbl.
più p
cresc.
2 Fl.
pp
Ps.Be.
pp
I
Str.
Hbl.
Hn.
Pk.
cresc.
Str.
8va b
Hbl.Hn.
Bc.
f
TRISTAN: steht es wie-der of-fen, der Son - ne Strah - len sprengt es
II
Str.
Hbl.
Bbl.
cresc.
Ob.
Cb.
sf
Ve.
& Cl.
f
Hn.2.
I
Str.
Hbl.
Bbl.
Vl.Br.
più f
Hn.4.
p molto cresc.
& Ps.3.
f
TRISTAN: auf; mit hell er-schloß'nen Au-gen muß ich der Nacht ent - tau - - - chen,-
II
Str.
Hbl.
Hn.
più f
2 Fg.
Vl.
p molto cresc.
Bc.
f


16 Bewegt.
TRISTAN: sie zu su - - - chen, sie zu se - hen, sie zu
rallent.
TRISTAN: fin - - - den, in der ein - zig zu ver - ge - hen, zu ent - schwin - - den, Tri -
Etwas gedehnt.
TRISTAN: - - stan ist ver - gönnt. Weh', nun wächst,


I
II
v.o.
più f
sf
p
TRISTAN: bleich und bang, mir des Ta - ges wil - der Drang; greli und
accelerando
p cresc.
TRISTAN: täu - - - schend sein Ge - stirn weckt zu Trug und
8va
più f
TRISTAN: Wahn mir das Hirn!
Ver-


riten.
accel.
riten.
accel.
8va
17
Vl.I Hbl.
Str.
V.O.
Hn.1.
Tr.
Hn.
Hbl.
Br.
cresc.
TRISTAN: fluch - - - ter Tag mit dei - nem Schein! Wachst du
Bl.
(Bl.)
Cb. Hbl.
Fg. 3.
Sehr bewegt.
Vl.I
(Bl.)
Hbl. Hn.
dim.
TRISTAN: e - - - - - - - wig mei - - - - ner Pein? Brennt
Vl.II
Vc.
Cb.
sehr allmählich langsamer werdend
(allmählich abnehmend)
TRISTAN: sie e - - - wig die - se Leuch - - - - te, die selbst Nachts von ihr mich


Fl.1.
Ob.1.
I
Hbl.
Hn.
p
Hbl.
Hn.
Fg.2.
Ob.1.
Hn.
dim.
Cl.
TRISTAN: scheuch - te? Ach! I - sol - - - - de, sü - - - ße
II
Str.
Hbl.
Str.
p
Str.
Bc.
Ob.
sempre più p
Cl.1.
Ob.1.
I
Hbl.
Hn.
Hn.1.
Fg.1.
più p
TRISTAN: Hol - - - de! Wann end - lich, wann, ach! wann lö - schest du die
II
Str.
Hbl.
18 Immer ruhiger.
p
Vl.1
Cl.1.
I
Str.
Hbl.
Hn.
Hbl. Hn.
dim.
più p
(Hn.)
più p
Bc.
Vc.
18 Immer ruhiger. (immer mehr ermattend)
TRISTAN: Zün - de, das sie mein Glück mir kün - de? Das Licht- wann lischt es
II
Str.
Hbl.
Hn.
Hn.1.
pp
(Br.)
Vc.
12
Br.
Vc.



NB*) Freier Abschluß des Fragmentes.–

Tristan und Isolde.

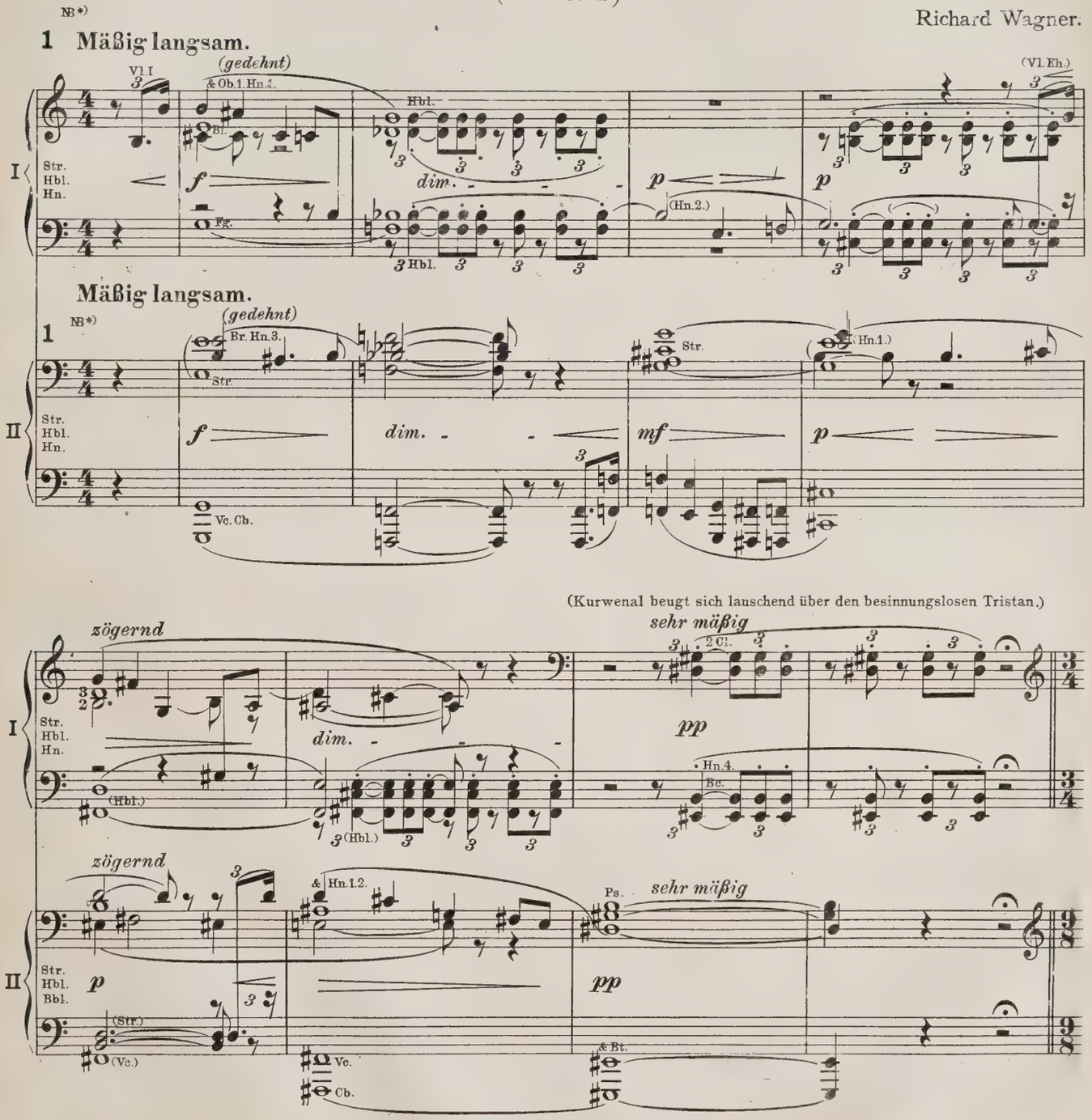
Dritter Aufzug.

Zweites Fragment der ersten Scene.

Tristans Hellsicht.

(II: Tristan.)

Richard Wagner.



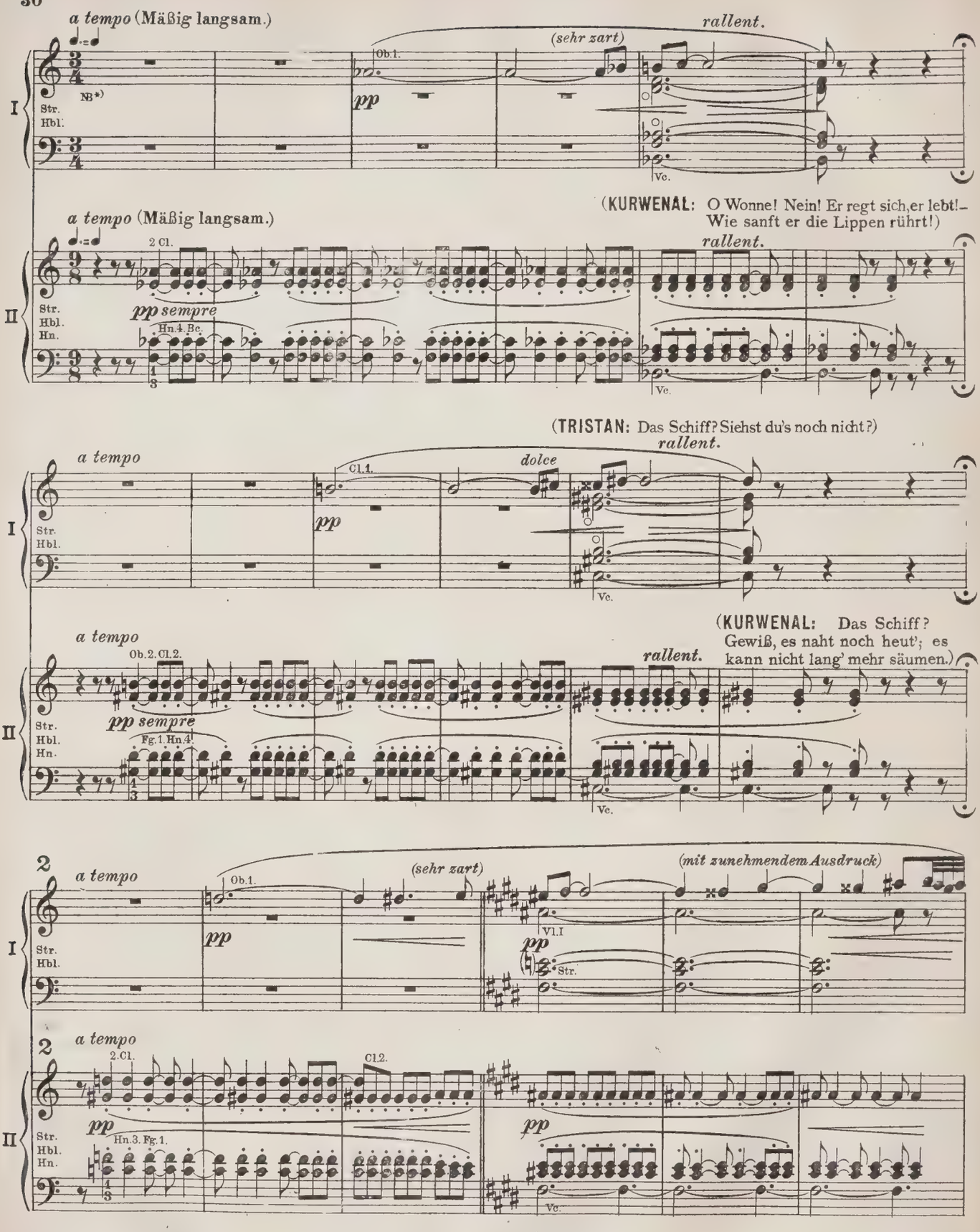
№*) Die 20 Takte der T. Z. 1 enthalten eine freie Wiedergabe des wesentlichen Inhaltes der 38 Takte, welche dem mit T.-Z. 2 beginnenden Partitur-Fragmente vorausgehen.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

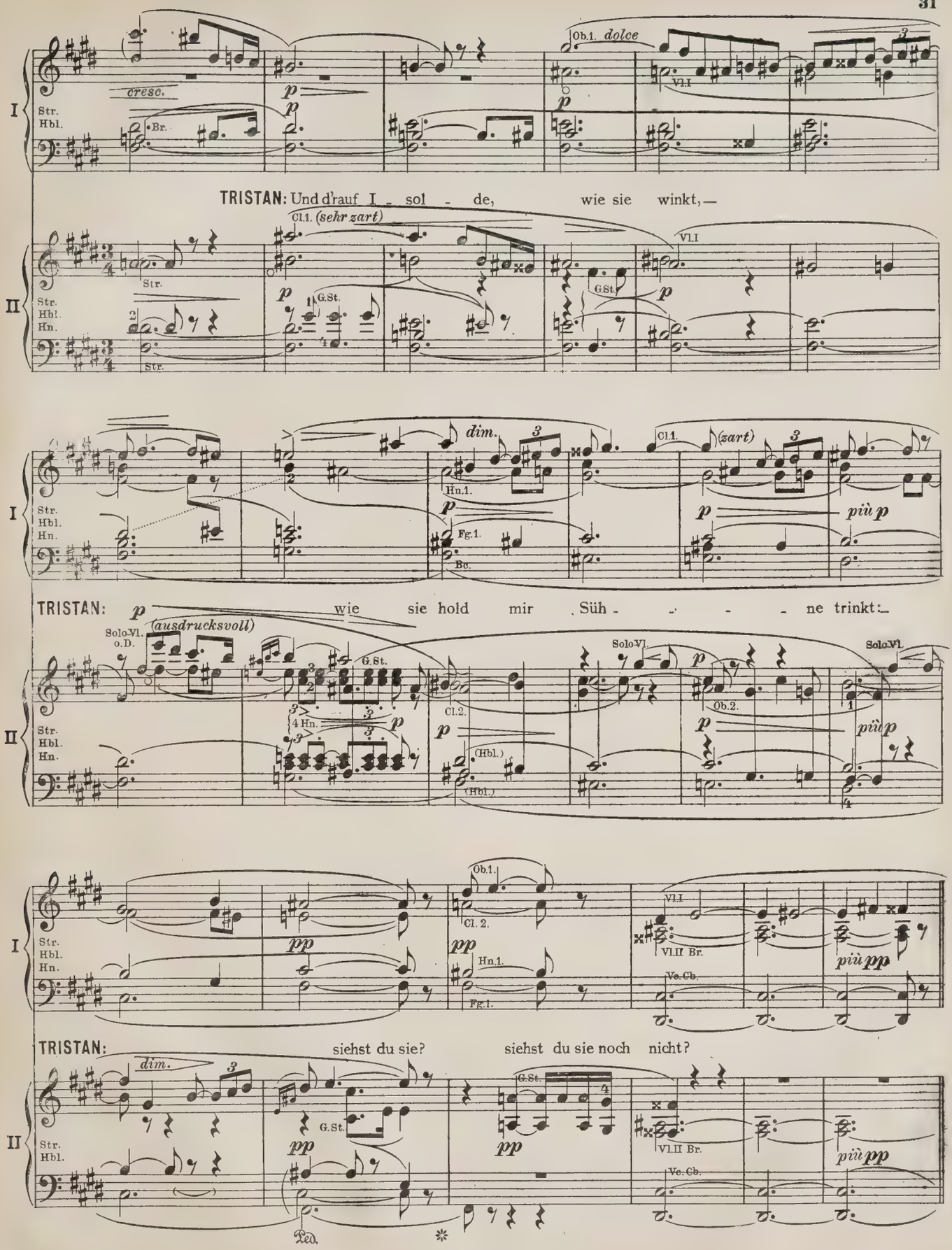
Edition Breitkopf

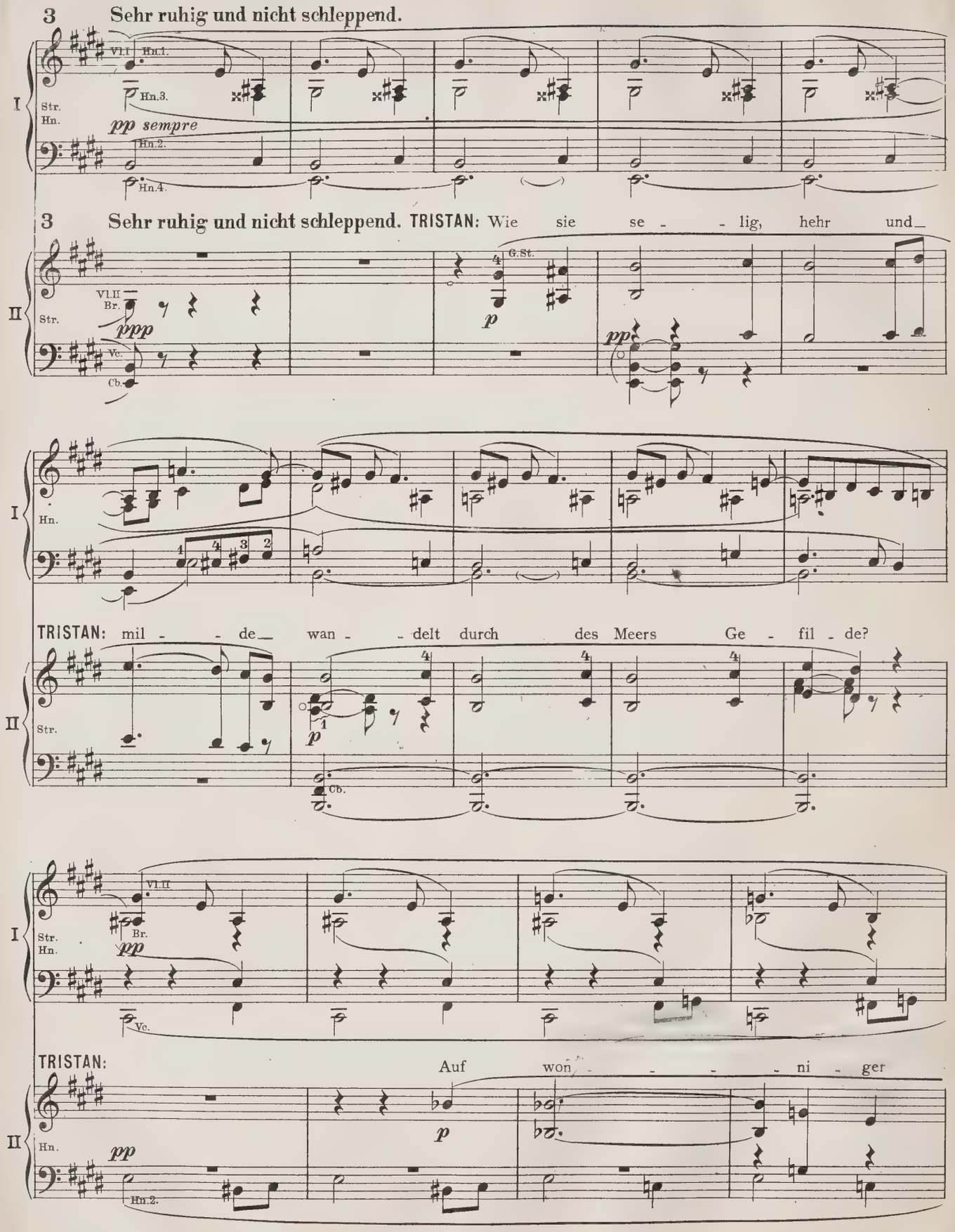
27416

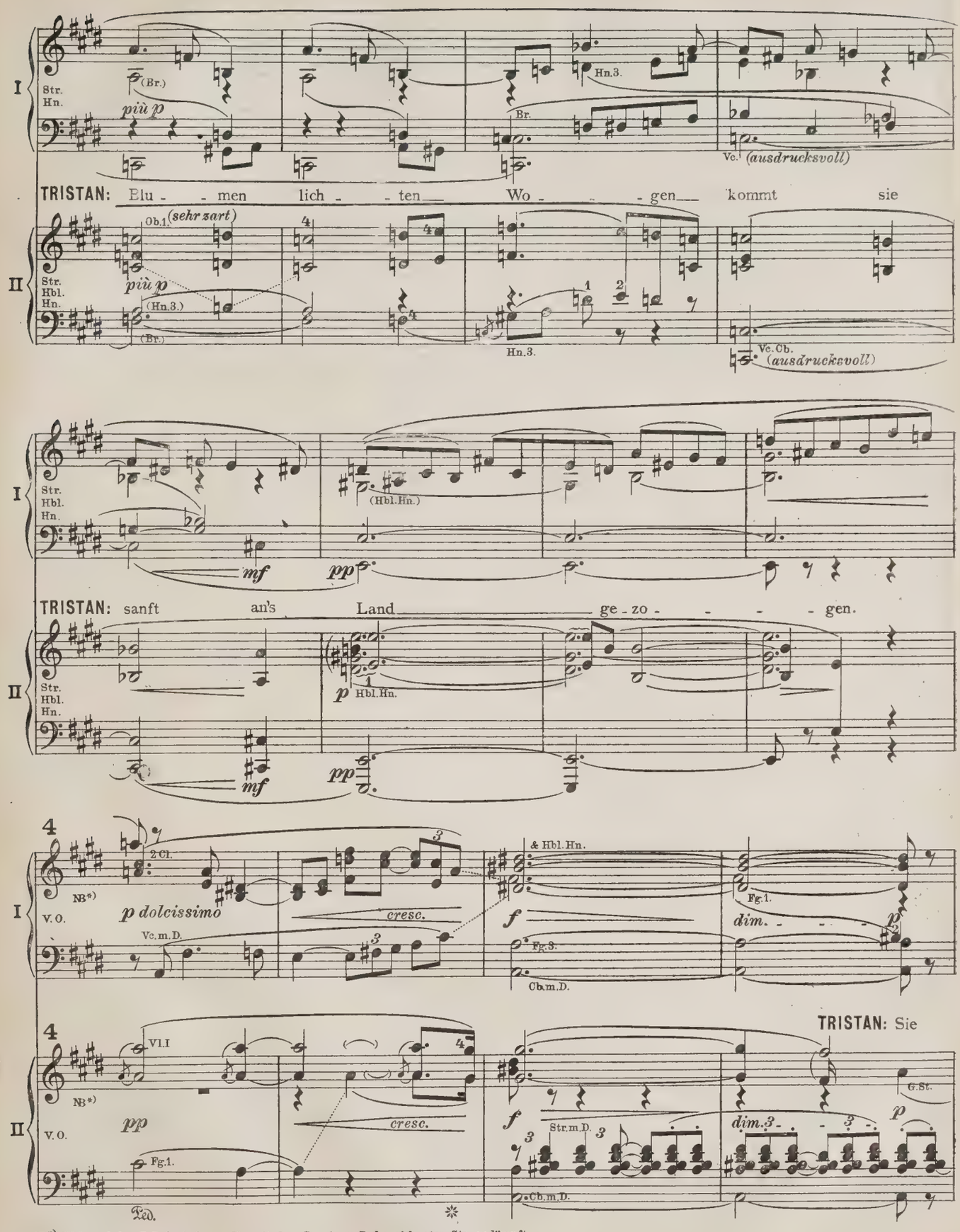
Copyright 1917 by Breitkopf & Härtel, Leipzig.



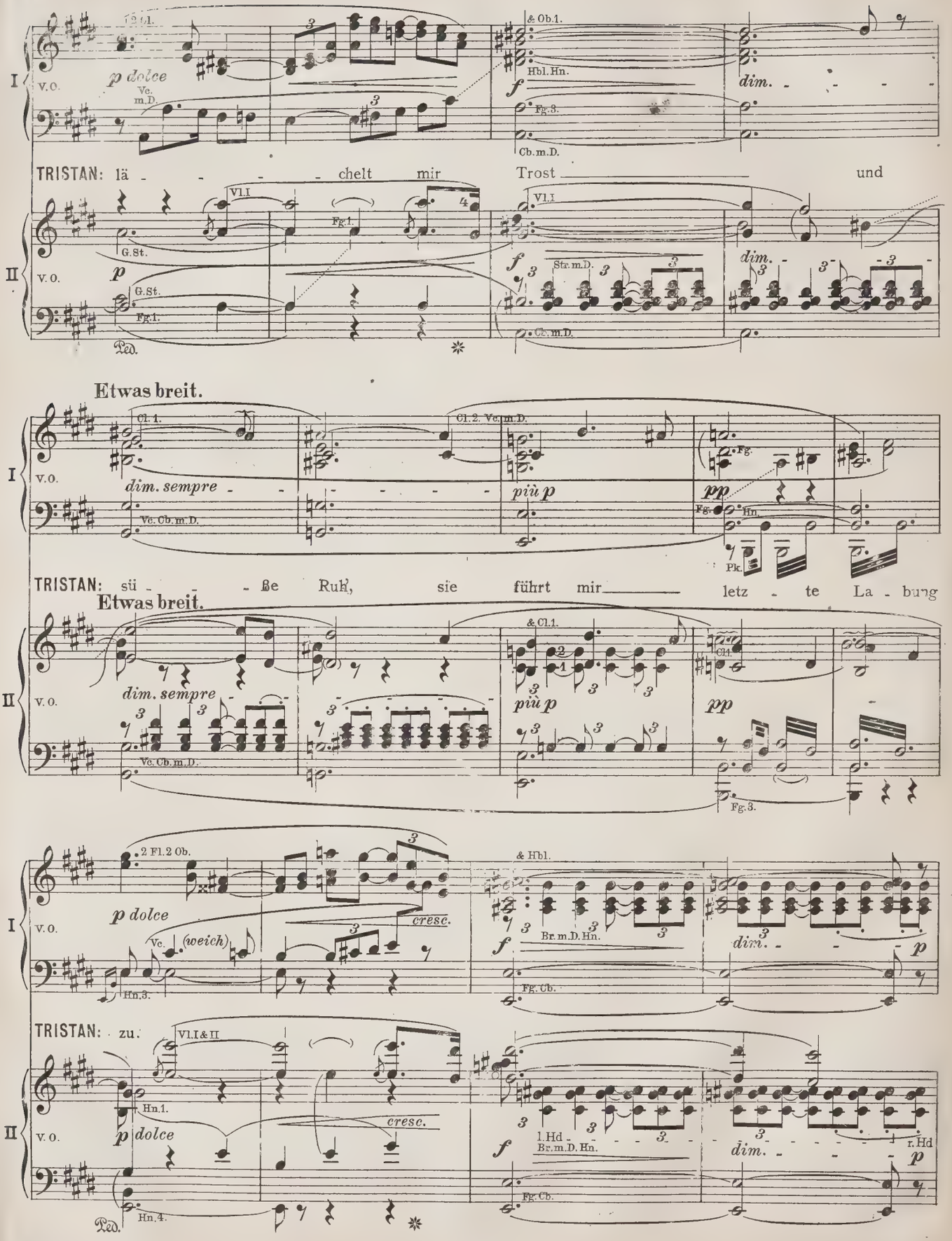
NB*) Von hier ab bis zum Schluße von T. Z. 3 alle Str. mit Ausnahme der Solo-Vl. m. D.

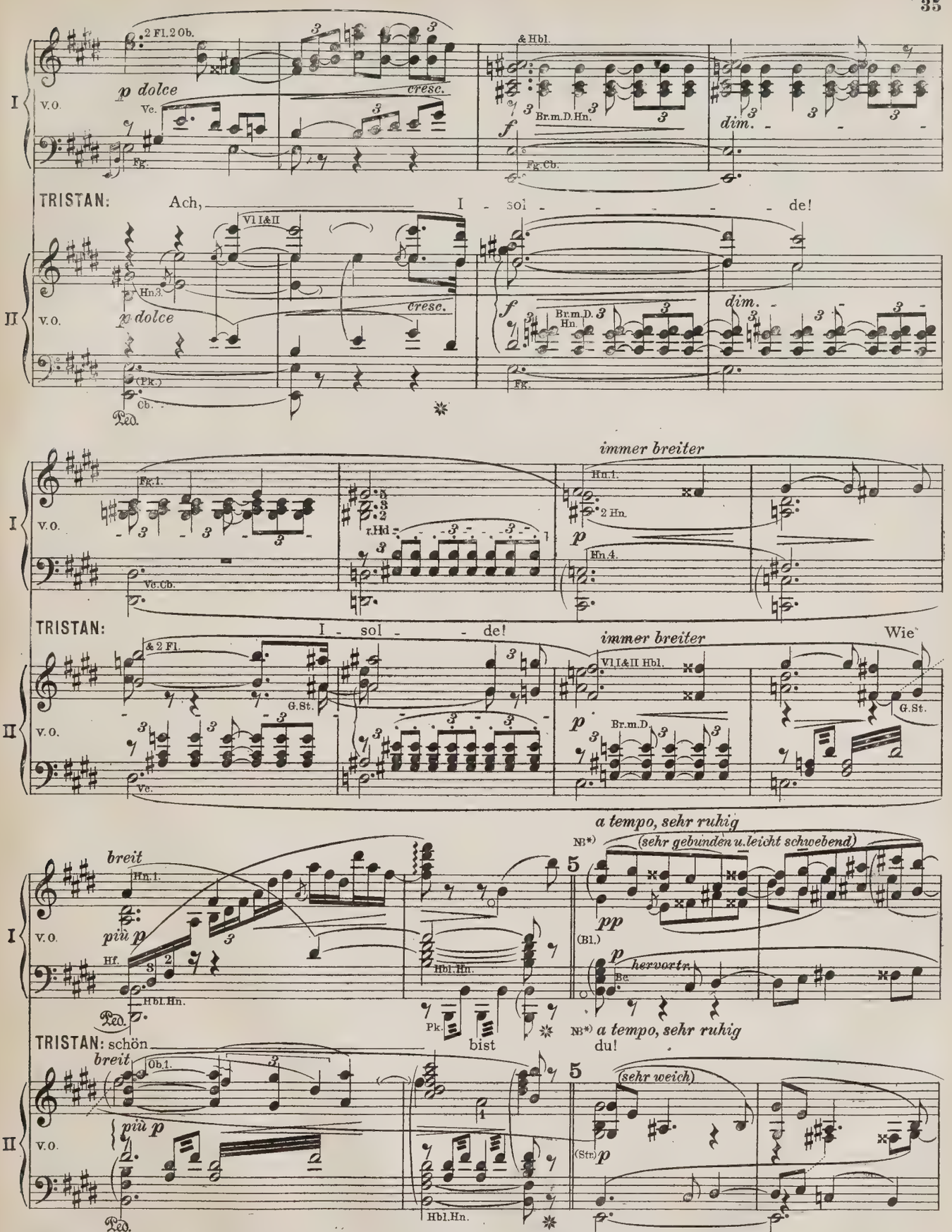

I
Str.
Hbl.
cresc.
Br.
Ob.1. dolce
Vl.I
TRISTAN: Und d'rauf I - sol - de, wie sie winkt,—
II
Str.
Hbl.
Hn.
Cl.1. (sehr zart)
G.St.
Vl.I
dim.
Hn.1.
Fg.1.
Bc.
Cl.1.
(zart)
più p
TRISTAN: wie sie hold mir Süh - - - - ne trinkt:—
Solo-Vl. o.D.
(ausdrucksvoll)
4 Hn.
Cl.2.
(Hbl.)
Ob.2.
Solo-Vl.
più p
Ob.1.
Cl. 2.
Hn.1.
Fg.1.
Vl.II Br.
Vc. Cb.
più pp
TRISTAN: siehst du sie? siehst du sie noch nicht?
Ped.


3
Sehr ruhig und nicht schleppend.
I
Str.
Hn.
Vl.I
Hn.1.
Hn.3.
pp sempre
Hn.2.
Hn.4.
3
Sehr ruhig und nicht schleppend.
TRISTAN: Wie sie se - lig, hehr und
II
Str.
Vl.II
Br.
ppp
Vc.
Cb.
G.St.
p
pp
I
Hn.
II
Str.
TRISTAN: mil - de wan - delt durch des Meers Ge - fil - de?
Cb.
I
Str.
Hn.
Vl.II
Br.
pp
Vc.
TRISTAN:
Auf won - ni - ger
II
Hn.
pp
Hn.2.

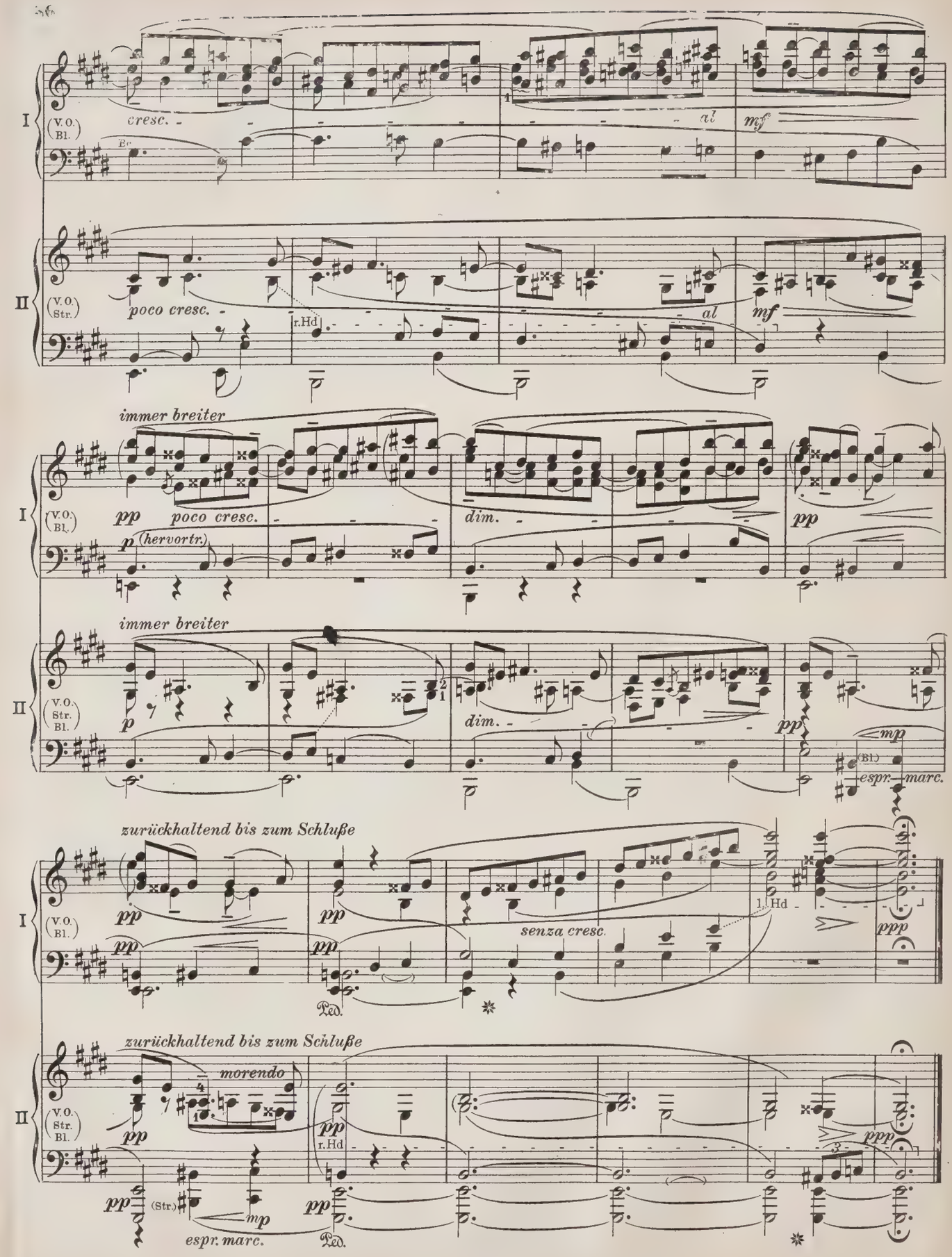


NB*) Während der T. Z. 4 sind nur die mit dem Zusatz m. D. bezeichneten Str. gedämpft.


I
II
v.o.
TRISTAN: lä - - - - chelt mir Trost und
Etwas breit.
TRISTAN: sü - - - ße Ruh', sie führt mir letz - te La - bung
Etwas breit.
TRISTAN: zu.
p dolce
dim. sempre
più p
pp
cresc.
(weich)
dim.
Ped.



NB*) Ein breiteres Austönen ist für dieses Fragment unerläßlich. Gegen das die Fortsetzung in der Partitur bildende Thema der Bc. ist in der T. Z. 5 das Hauptthema der T. Z. 3 contrapunktiert und weiter mit Benutzung des Todesmotives der Satz frei abgeschlossen.


I
(V.O. Bl.)
cresc.
al
mf
II
(V.O. Str.)
poco cresc.
r.Hd
al
mf
immer breiter
pp
poco cresc.
p (hervortr.)
dim.
pp
immer breiter
II
(V.O. Str. Bl.)
p
dim.
pp
mp
(Bl.)
espr. marc.
zurückhaltend bis zum Schluße
I
(V.O. Bl.)
pp
pp
pp
pp
senza cresc.
l. Hd
ppp
Ped.
zurückhaltend bis zum Schluße
II
(V.O. Str. Bl.)
morendo
pp
pp
r.Hd
ppp
pp
(Str.)
mp
espr. marc.
pp
Ped.

Tristan und Isolde.

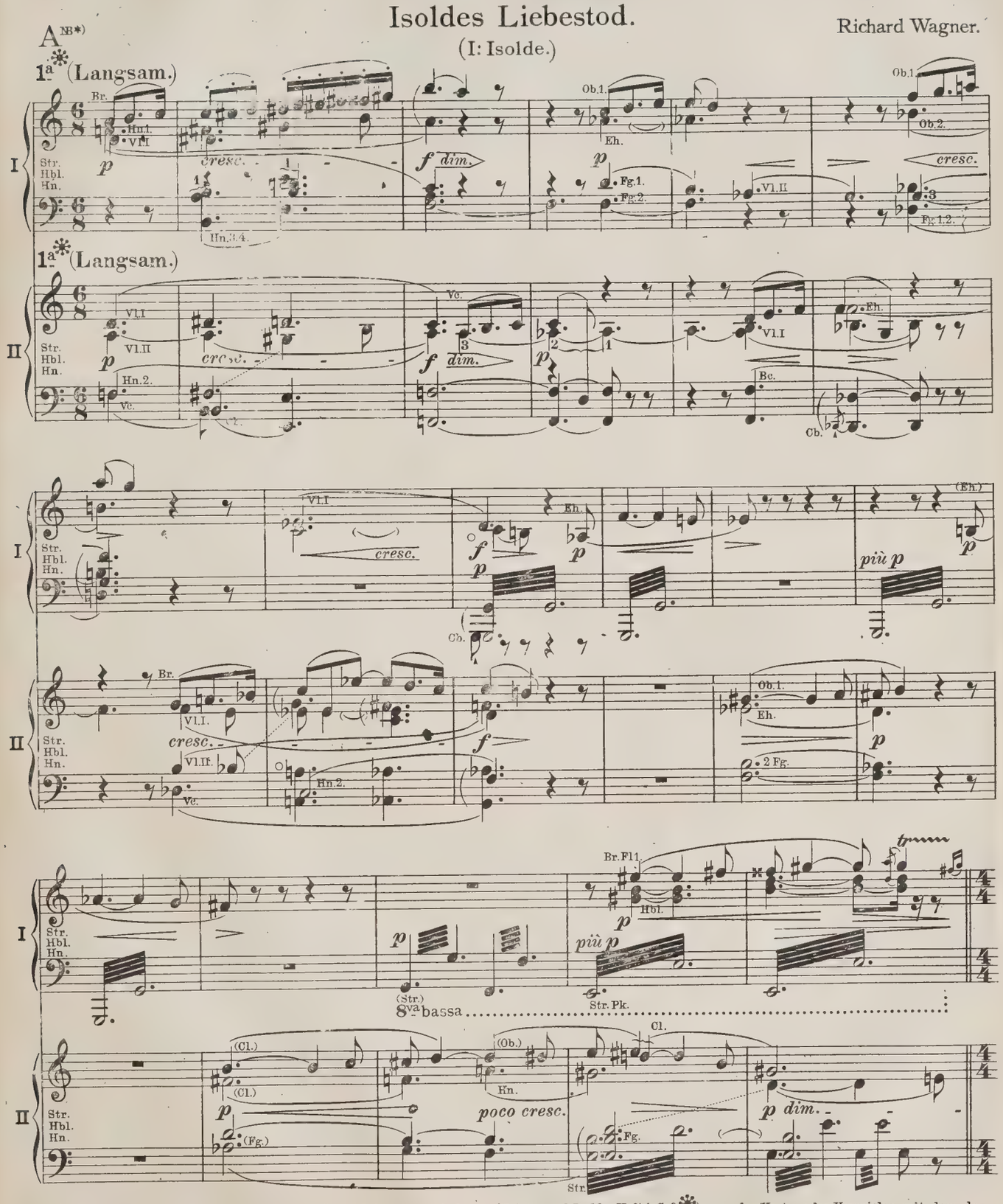
Dritter Aufzug.

Fragment der dritten Scene.

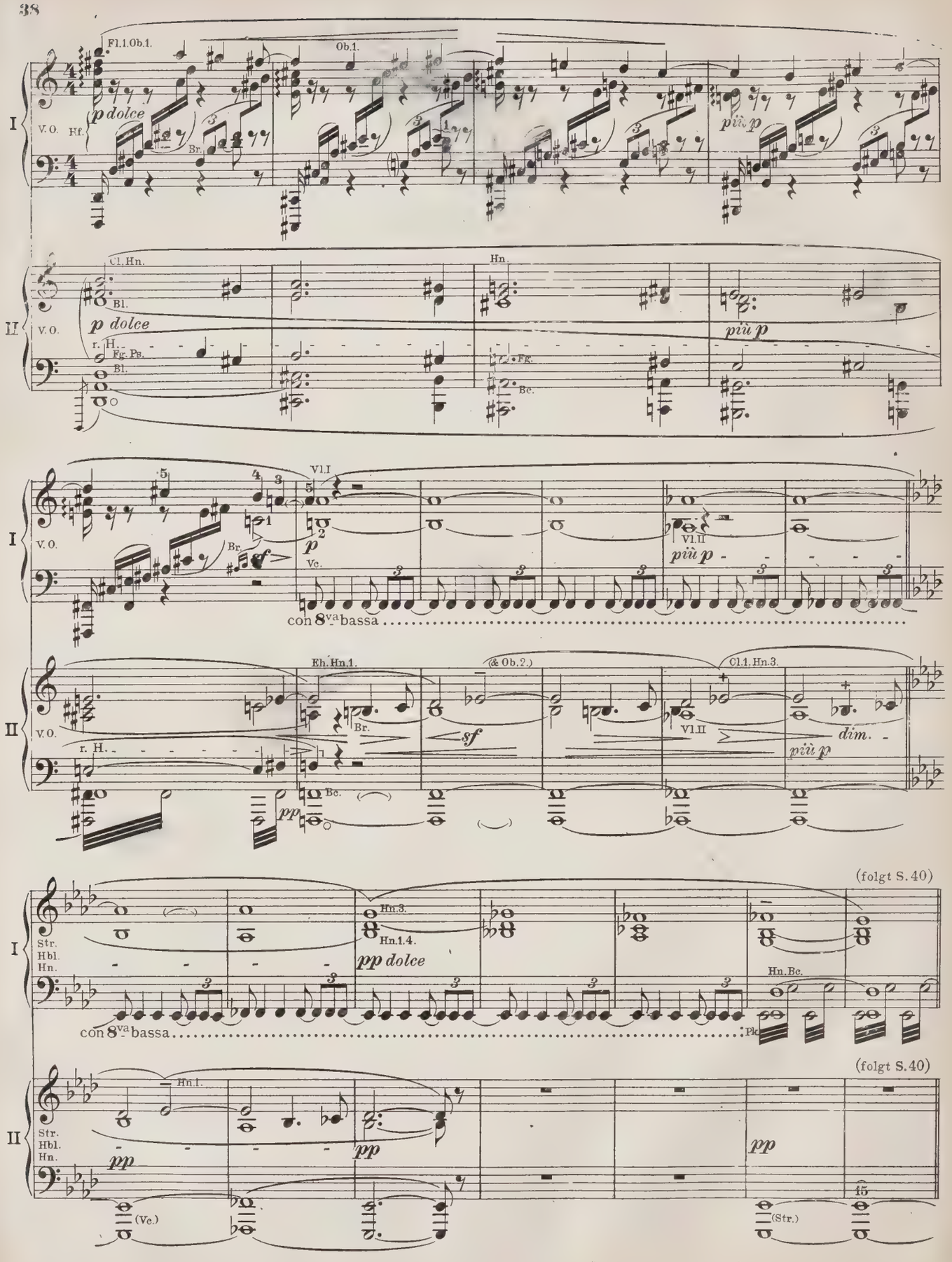
Isoldes Liebestod.

(I: Isolde.)

Richard Wagner.



NB*) A (S. 37 & 38) giebt den Anschluß an das Vorspiel des ersten Aufzuges, (Tristan und Isolde, Heft 1, S. 8 ✻) wenn der Vortrag des Vorspieles mit dem des Liebestodes verbunden werden soll. Auf S. 38 folgt sogleich S. 40.


I
II
V. O.
r. H.
Fl.1.Ob.1.
Ob.1.
p dolce
Ff.
Br.
più p
Cl. Hn.
Bl.
Fg. Pa.
Hn.
Fg.
Bc.
Vl.I
Vl.II
Vc.
sf
con 8va bassa
Eh. Hn.1.
(& Ob.2.)
Cl.1. Hn.3.
pp
dim.
(folgt S. 40)
Str.
Hbl.
Hn.
Hn.3.
Hn.1.4.
pp dolce
Hn.Bc.
Pk.
Hn.1.
(Vc.)
(Str.)
15

Tristan und Isolde.

Dritter Aufzug.

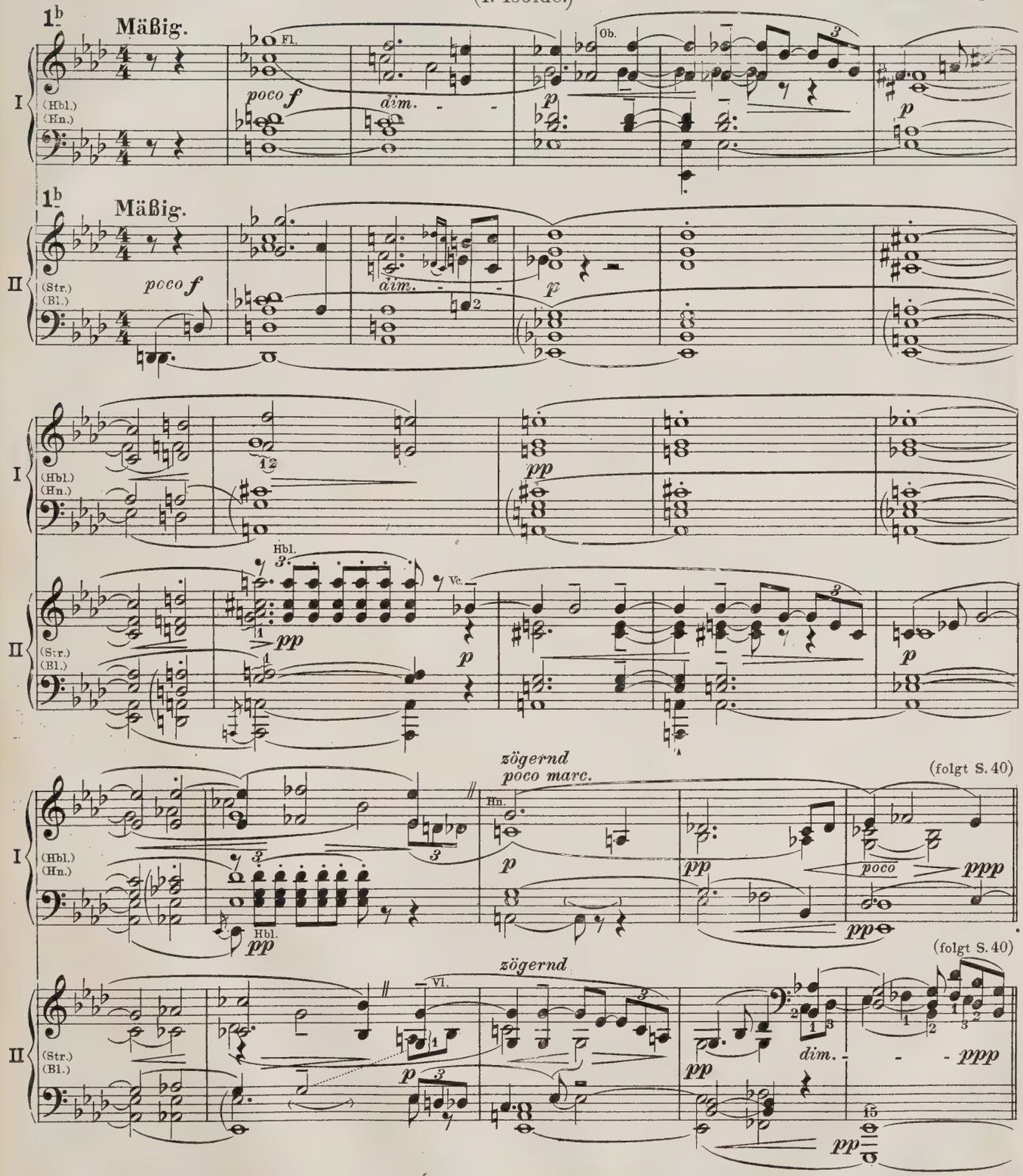
Fragment der dritten Scene.

Isoldes Liebestod.

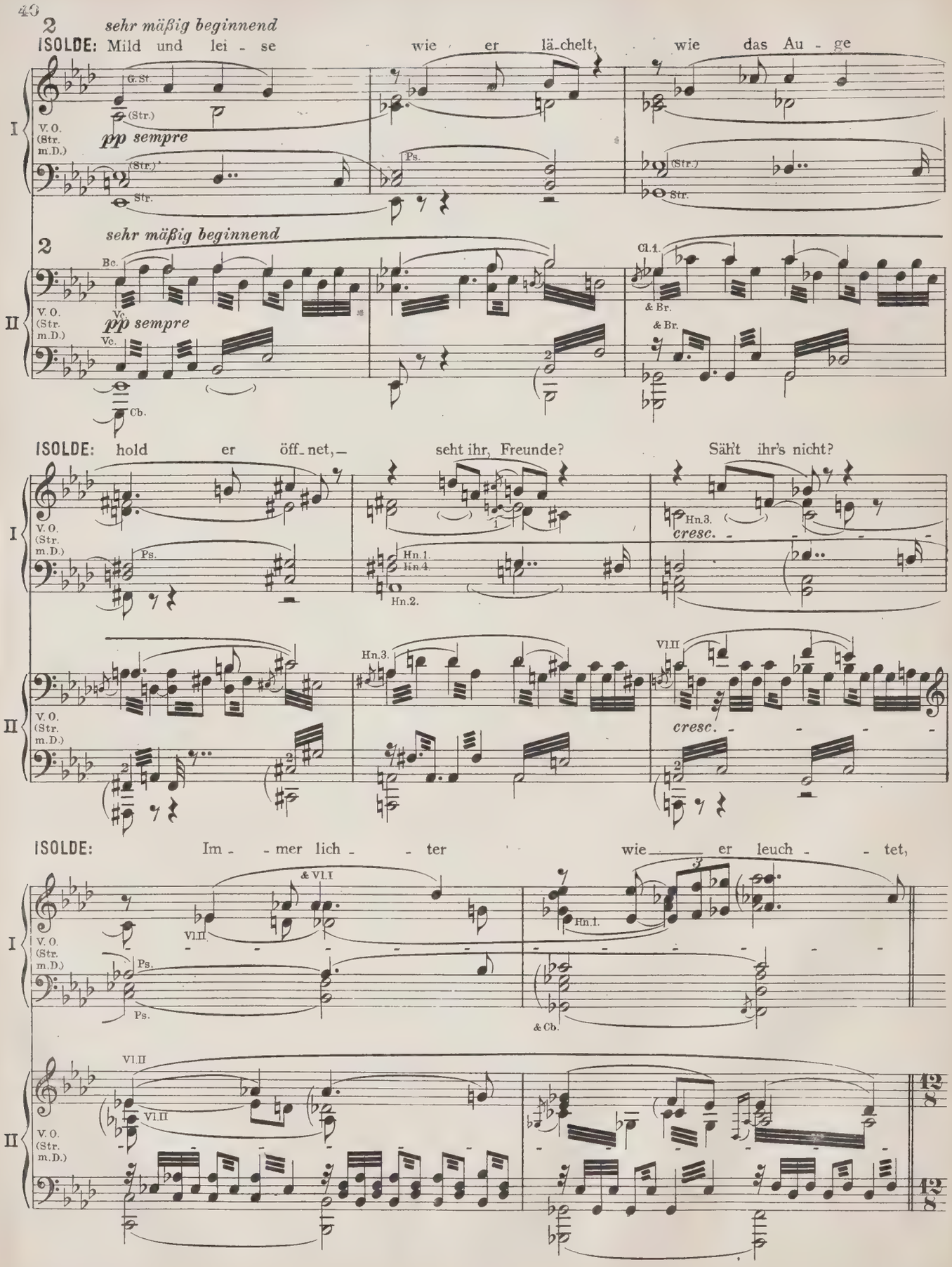
(I: Isolde.)

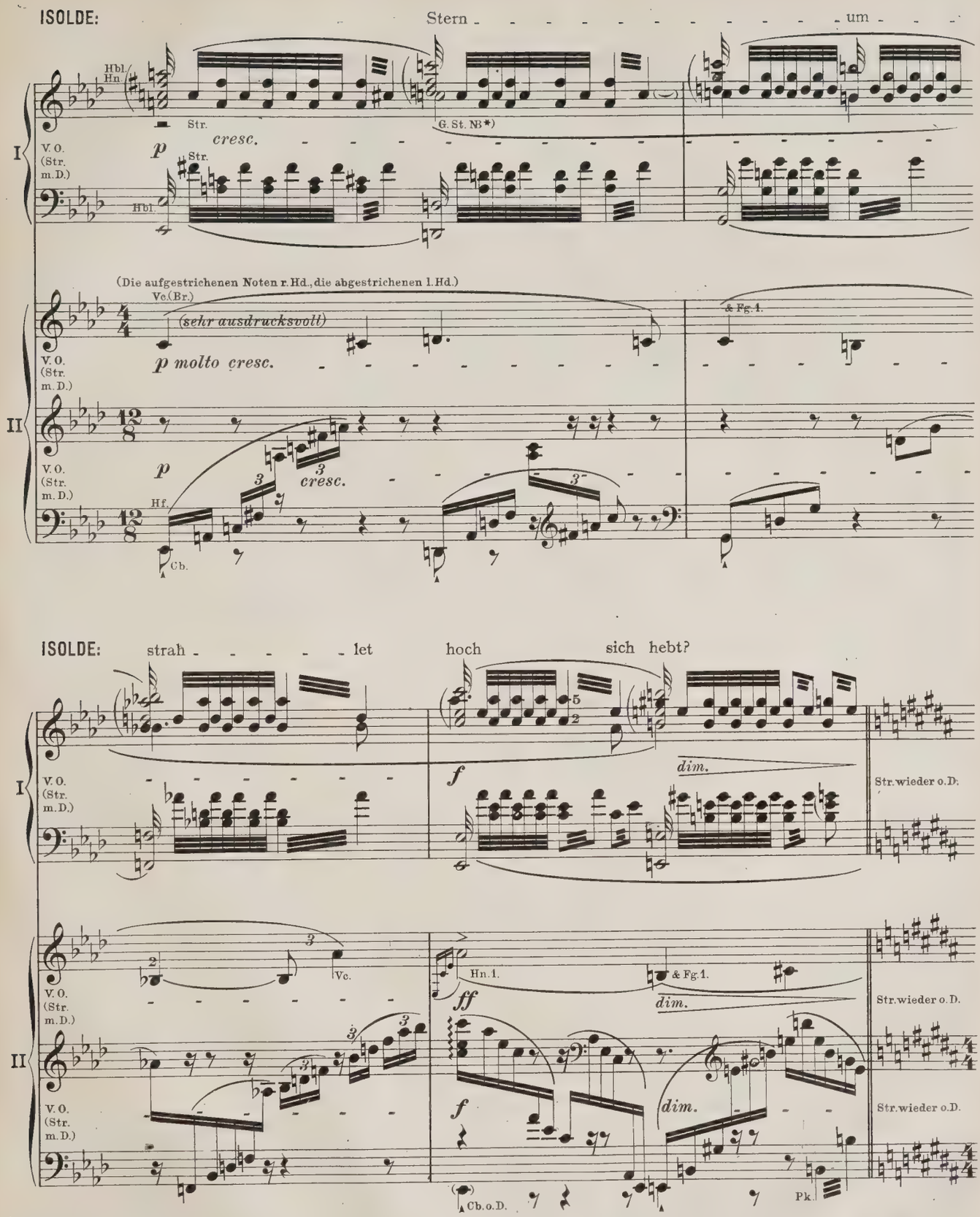
B[NB*)]

Richard Wagner.

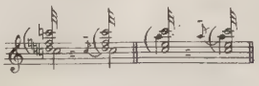


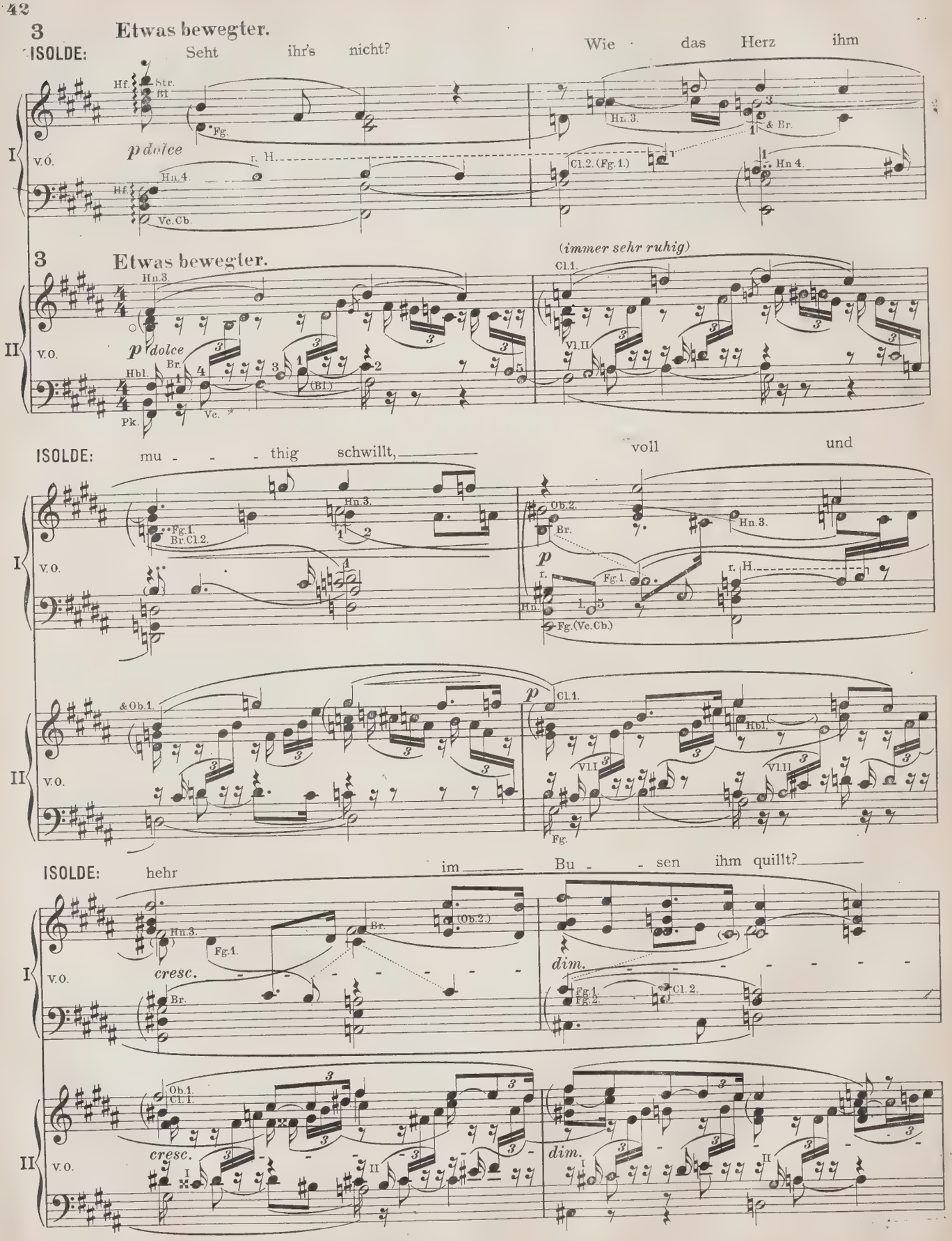
NB*) B ist die Einleitung für den separaten Vortrag von Isoldes Liebestod nach Motiven der 2. Scene; die Instr. sind nur da im Besonderen beigefügt, wo sie der Partitur entsprechen.

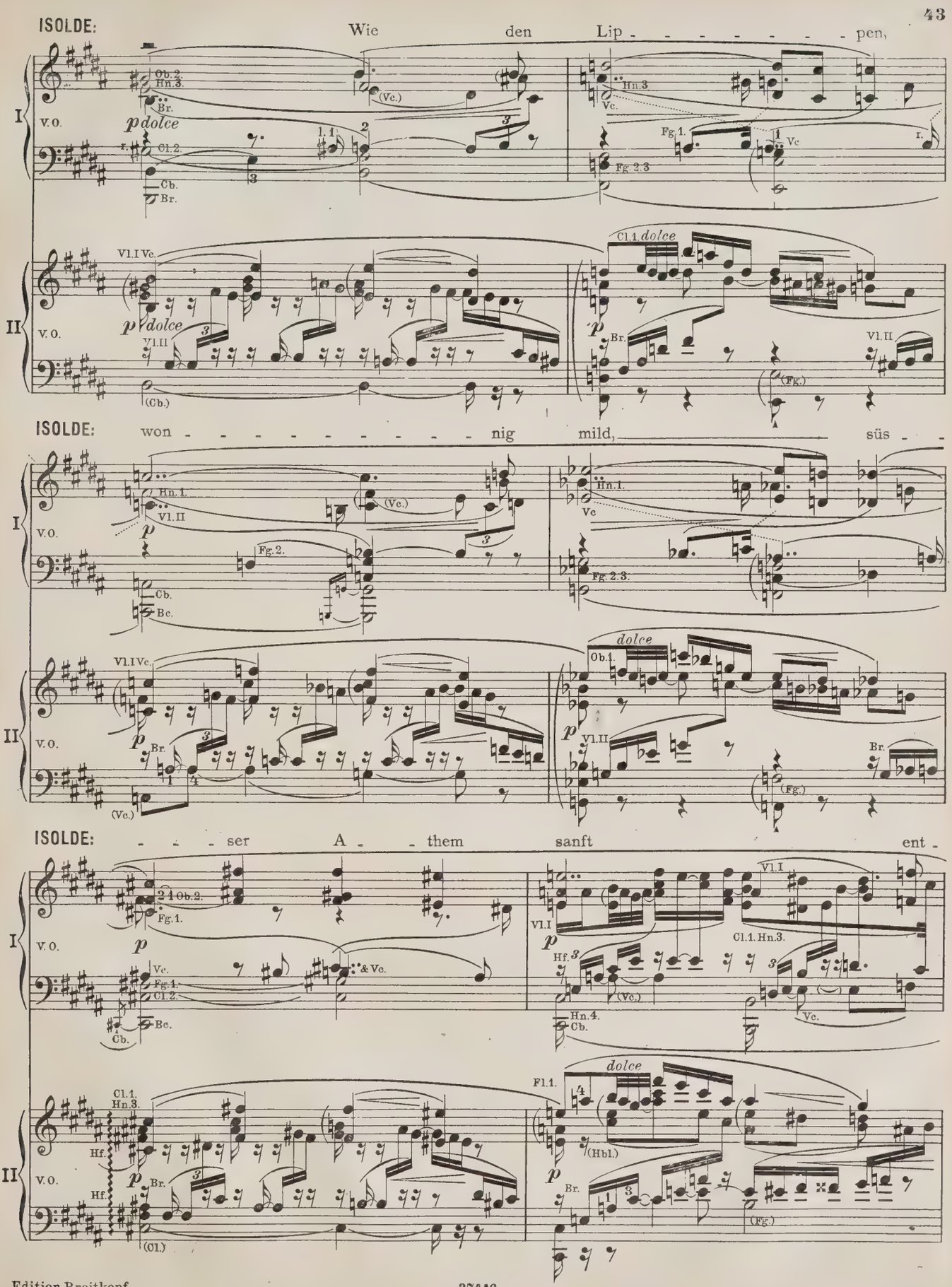

2
sehr mäßig beginnend
ISOLDE: Mild und lei - se wie er lä-chelt, wie das Au - ge
G.St.
(Str.)
V.O. (Str. m.D.)
pp sempre
Ps.
Str.
sehr mäßig beginnend
Bc.
Vc.
Cb.
Cl.1.
& Br.
ISOLDE: hold er öff-net,— seht ihr, Freunde? Säh't ihr's nicht?
Hn.1.
Hn.4.
Hn.2.
Hn.3.
cresc.
VI.II
ISOLDE: Im - - mer lich - - ter wie er leuch - - tet,
& VI.I
& Cb.
12/8

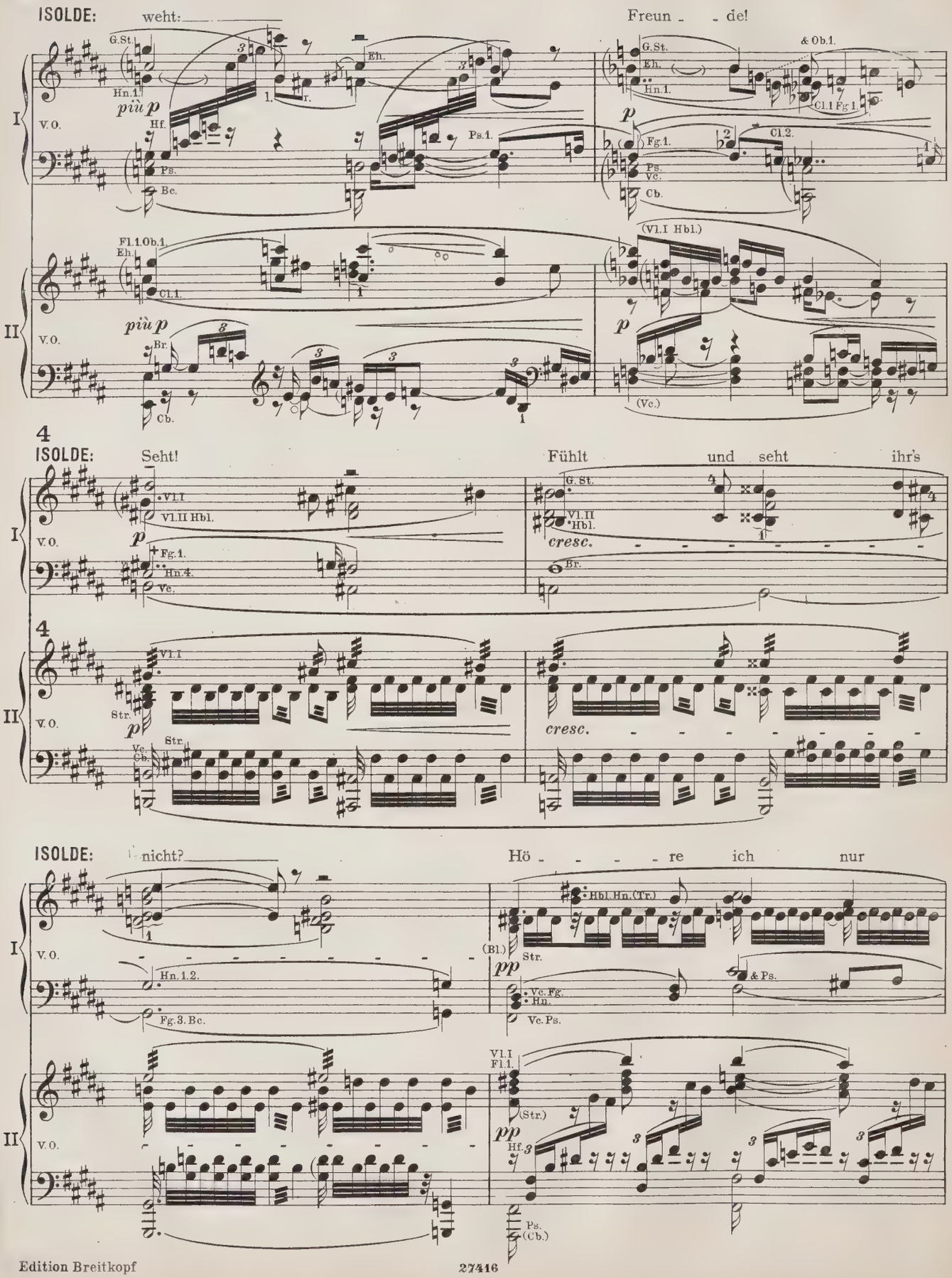


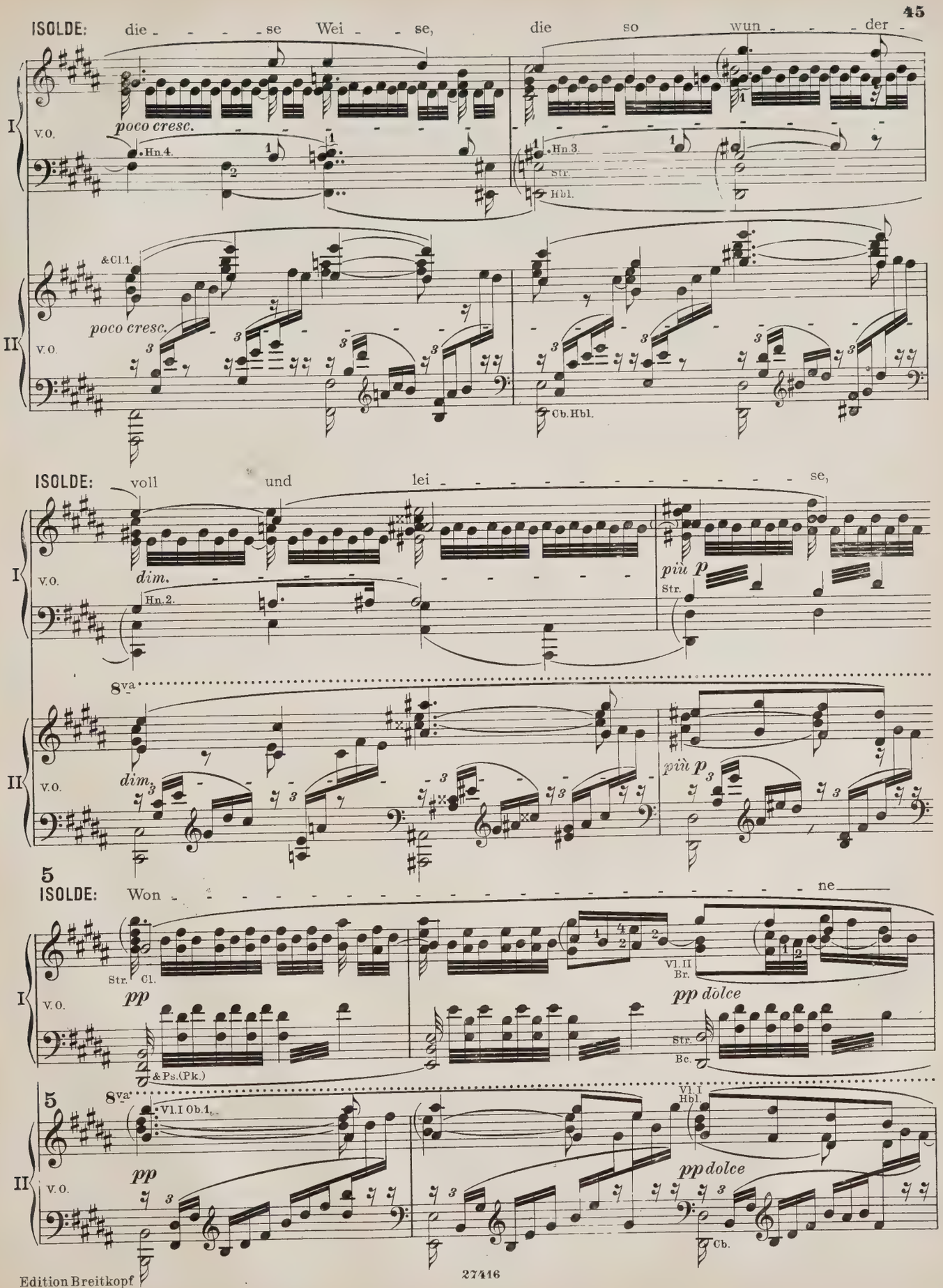
NB*) Töne der G.St., die zugleich Unter- oder Mittelstimme einer Harmonie bilden, sind vorschlagmässig hervorzuheben; z. B.



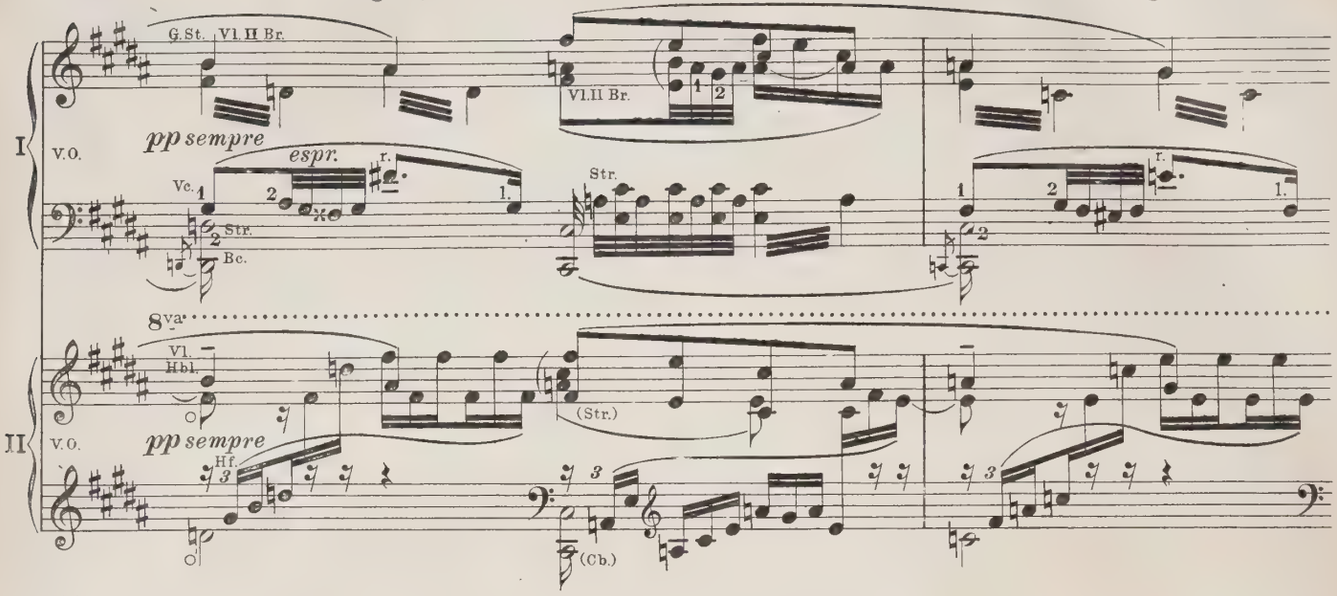

3 Etwas bewegter.
ISOLDE: Seht ihr's nicht? Wie das Herz ihm
I
v.O.
p dolce
Hf.
Str.
ff
Fg.
r. H.
Hn.4
Ve.Cb.
Hn.3.
& Br.
Cl.2. (Fg.1.)
Hn 4.
3 Etwas bewegter.
(immer sehr ruhig)
II
v.O.
p dolce
Hn.3.
Hbl.
Br.
(Bl.)
Pk.
Vc.
Cl.1.
Vl.II.
ISOLDE: mu - - - thig schwillt, voll und
Fg.1.
Br.Cl.2.
Hn.3.
Ob.2.
Br.
p
r.
Fg.1.
r. H.
Hn.
Fg.(Ve.Cb.)
&Ob.1.
p
Cl.1.
Hbl.
Vl.I.
Vl.II.
Fg.
ISOLDE: hehr im Bu - - sen ihm quillt?
Hn.3.
Fg.1.
Br.
(Ob.2.)
cresc.
dim.
Fg.1.
Fg.2.
Cl.2.
Ob.1.
Cl.1.
cresc.
dim.


ISOLDE: Wie den Lip - - - - - - - - pen,
ISOLDE: won - - - - - - - - - - - nig mild, süs - -
ISOLDE: - - - ser A - - them sanft ent -
I
II
v. o.
p dolce
dolce
Ob. 2.
Hn. 3.
Br.
Cl. 2.
Cb.
(Vc.)
Hn. 3
Vc.
Fg. 1.
Fg. 2. 3.
Vl. I Vc.
Vl. II
(Cb.)
Cl. 1. dolce
Fg.
Hn. 1.
Fg. 2.
Bc.
Ob. 1.
Fl. 1.
Hf.
(Cl.)
(Hbl.)

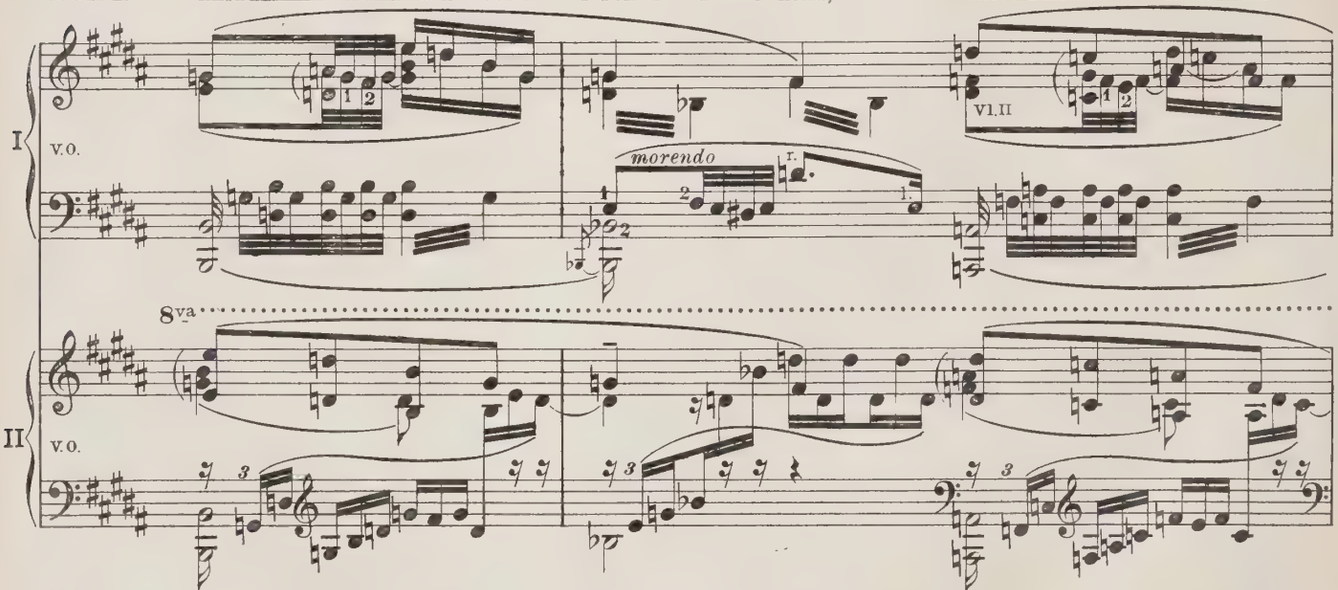

ISOLDE: weht: Freun - - de!
G.St. Eh. Hn.1. più p Hf. Ps. Bc. Ps.1. & Ob.1. Cl.1 Fg.1 Fg.1. Cl.2. Ps. Vc. Cb.
I
V.O.
Fl.1 Ob.1. Eh. Cl.1. più p Br. Cb. (Vl.I Hbl.) (Vc.)
II
4
ISOLDE: Seht! Fühlt und seht ihr's
Vl.I Vl.II Hbl. Fg.1. Hn.4. Vc. G.St. Vl.II Hbl. cresc. Br.
Vl.I Str. Vc. Cb. cresc.
ISOLDE: nicht? Hö - - - - re ich nur
Hn.1.2. Fg.3. Bc. Hbl. Hn.(Tr.) (Bl.) Str. & Ps. Vc. Fg. Hn. Vc. Ps.
Vl.I Fl.1. (Str.) Hf. Ps. (Cb.)


ISOLDE: die se Wei se, die so wun der
I
V.O.
poco cresc.
Hn.4.
Hn.3.
Str.
Hbl.
&Cl.1.
II
V.O.
poco cresc.
Cb.Hbl.
ISOLDE: voll und lei se,
I
V.O.
dim.
Hn.2.
più p
Str.
8va
II
V.O.
dim.
più p
5
ISOLDE: Won ne
I
V.O.
Str. Cl.
pp
Vl.II Br.
pp dolce
Str.
Bc.
&Ps.(Pk.)
5
8va
Vl.I Ob.1.
II
V.O.
pp
Vl.I Hbl.
pp dolce
Cb.

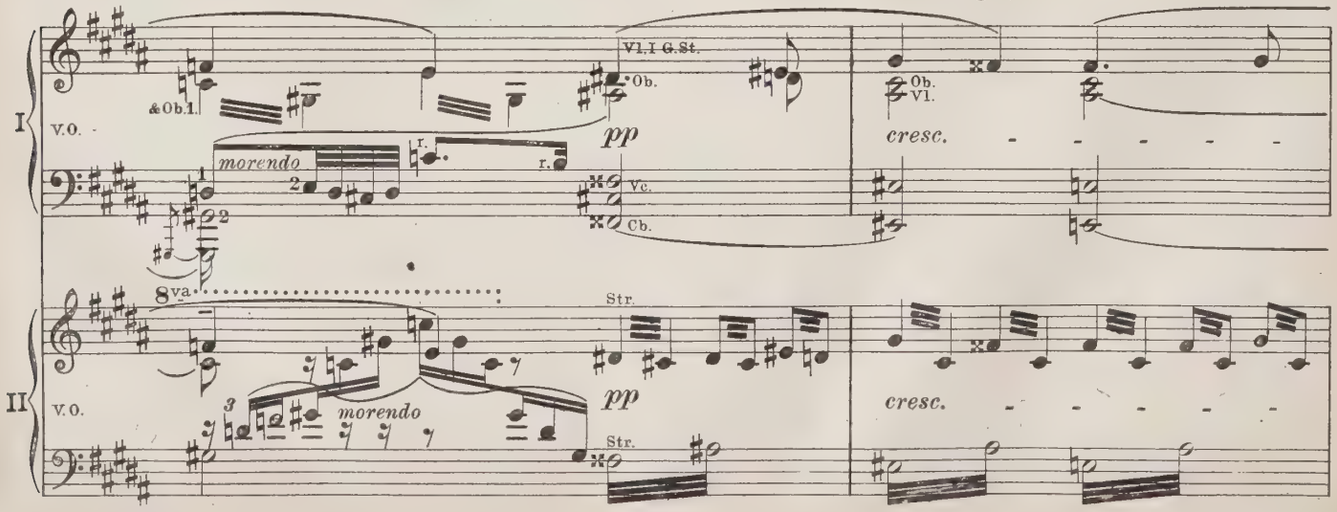
ISOLDE: kla - - - gend, Al - - - les sa - - - gend,

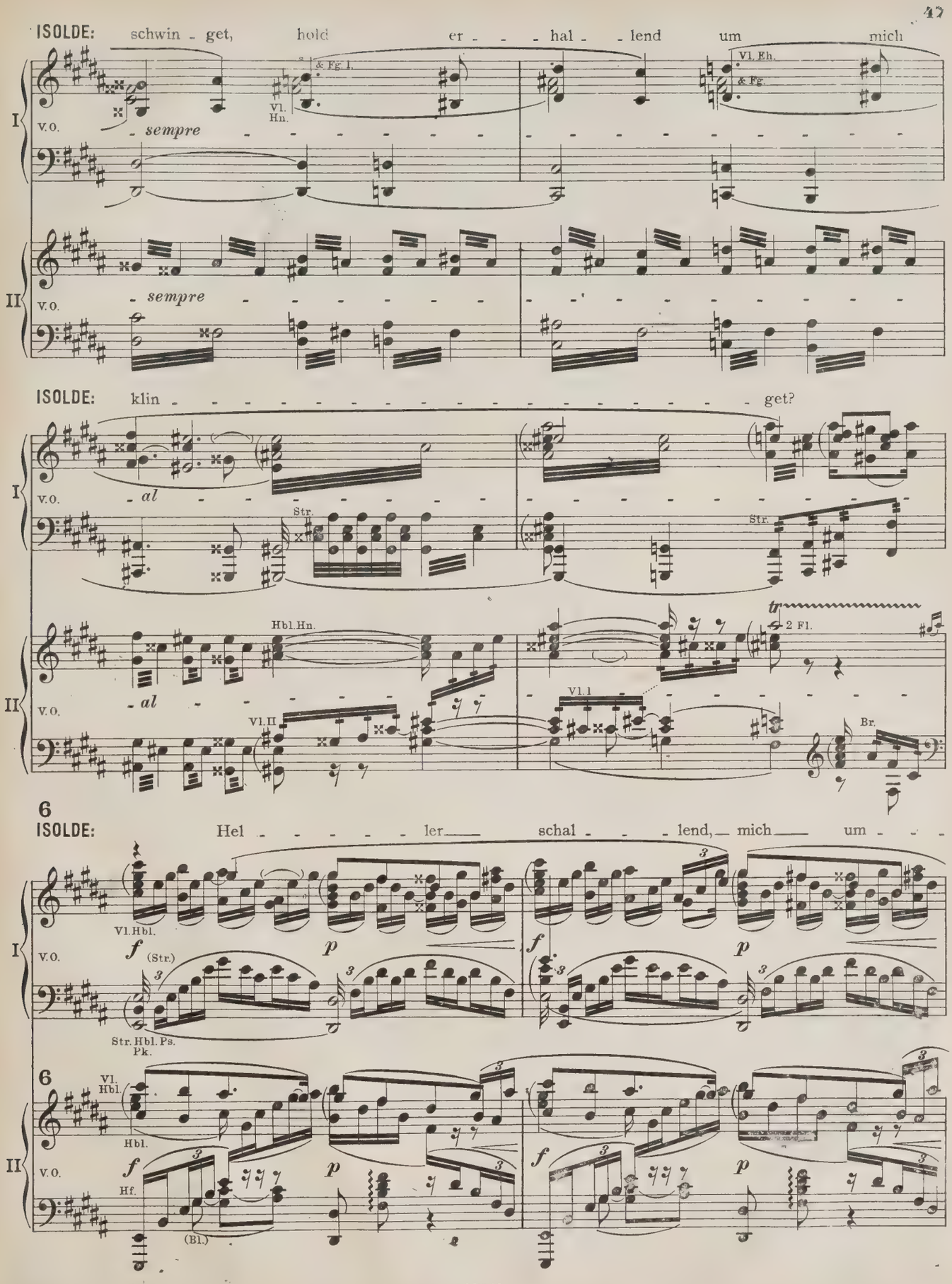


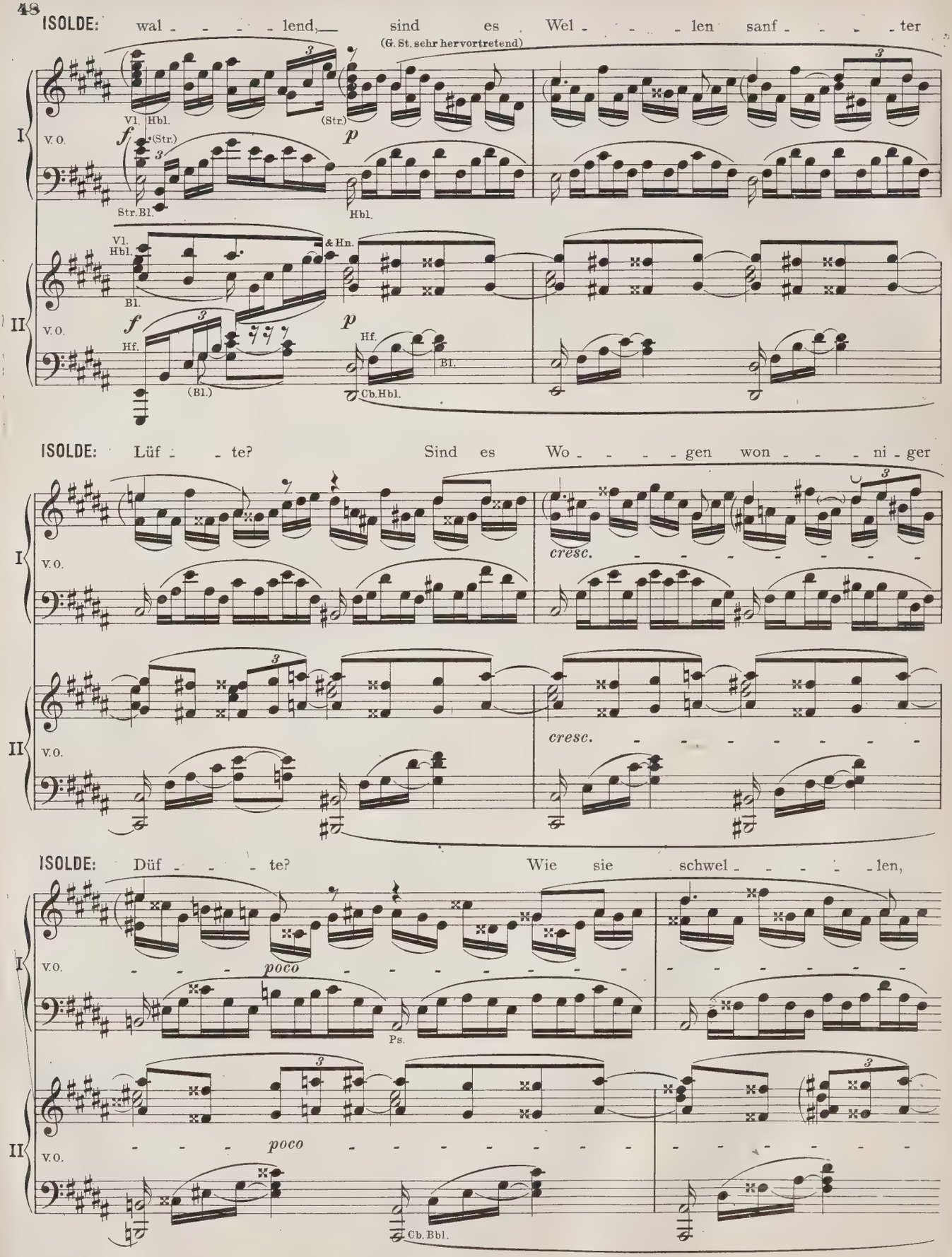
ISOLDE: mild ver - söh - - - nend, aus ihm

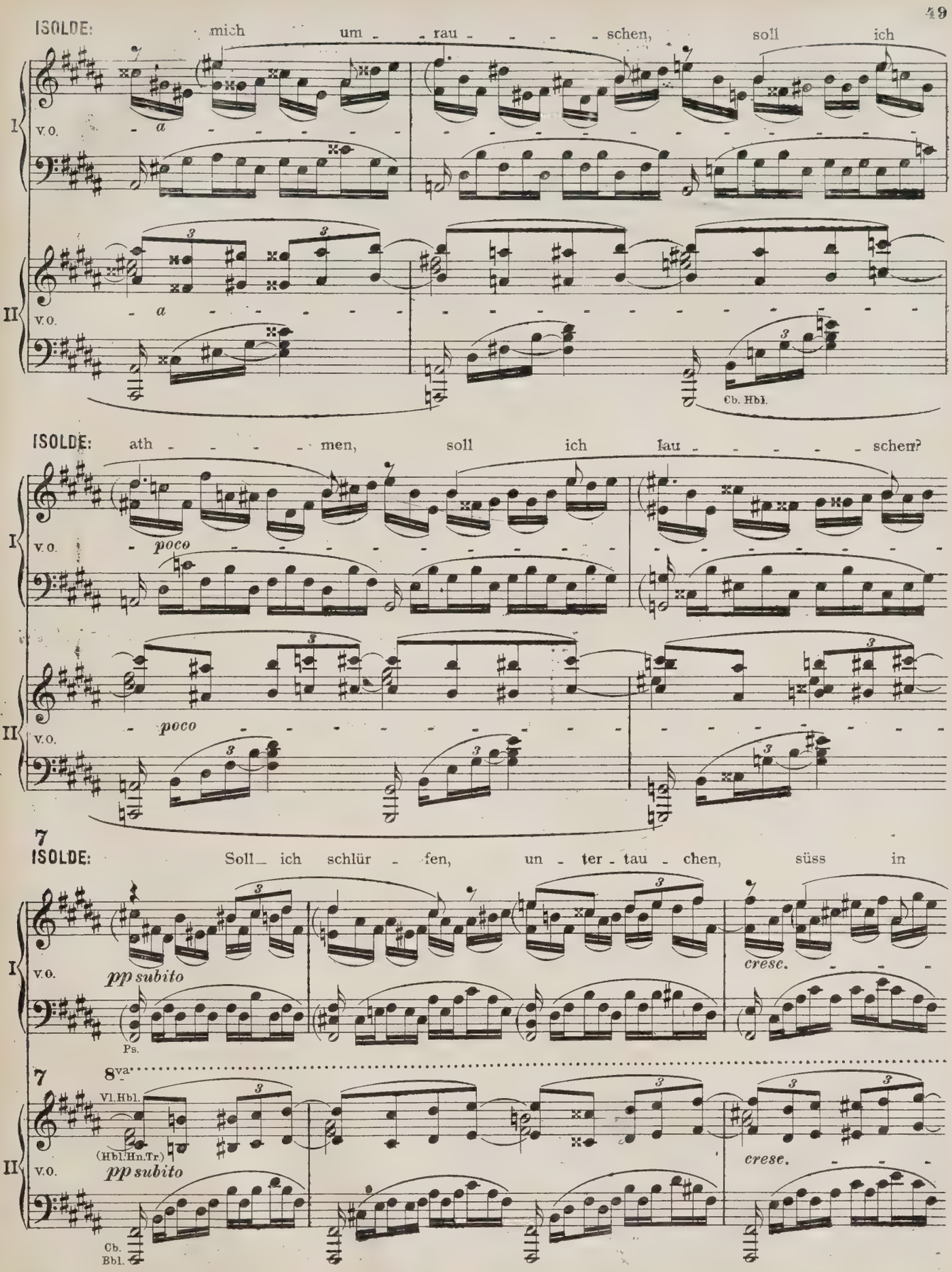


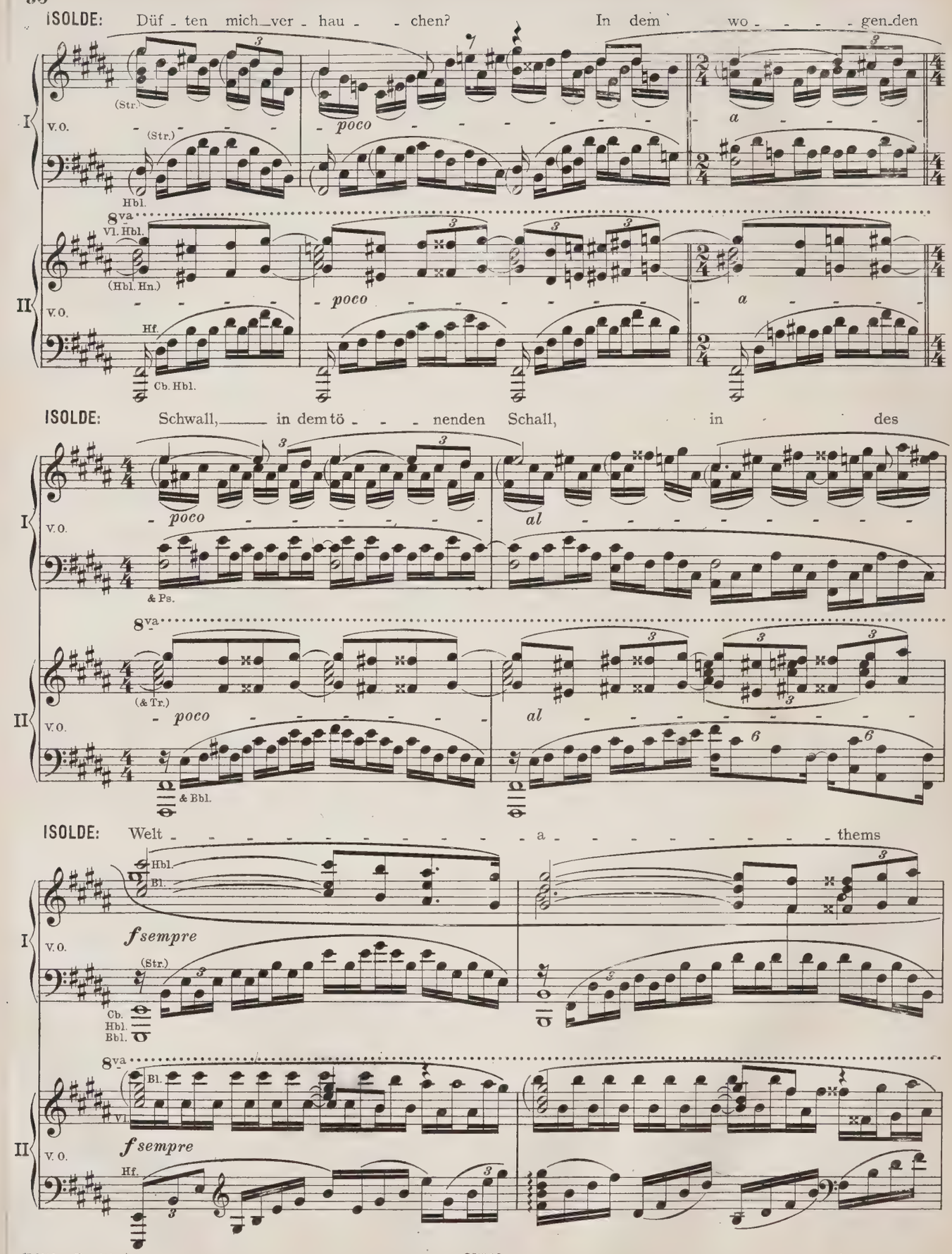
ISOLDE: tö - - - - nend, in mich drin - get, auf sich

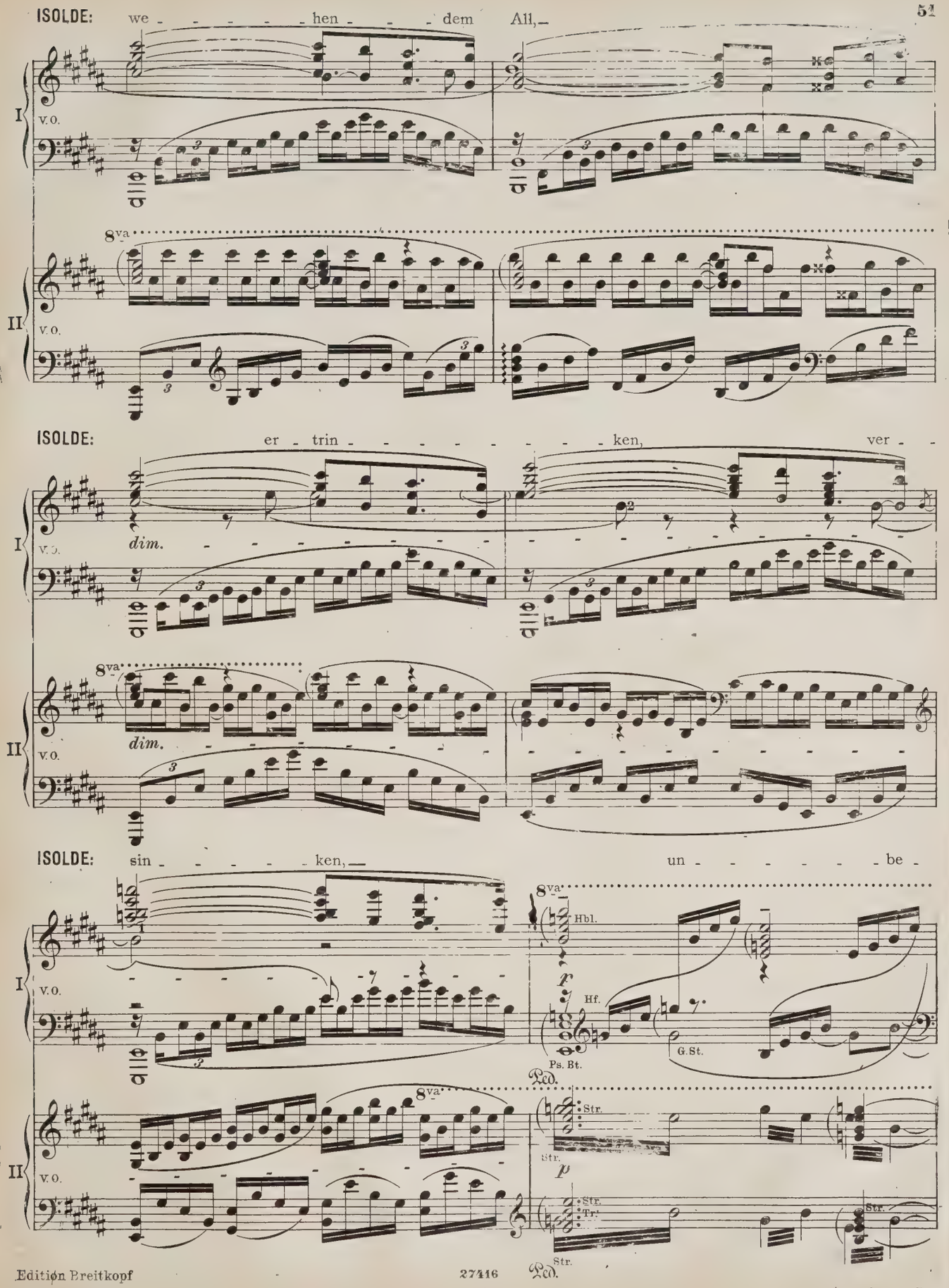


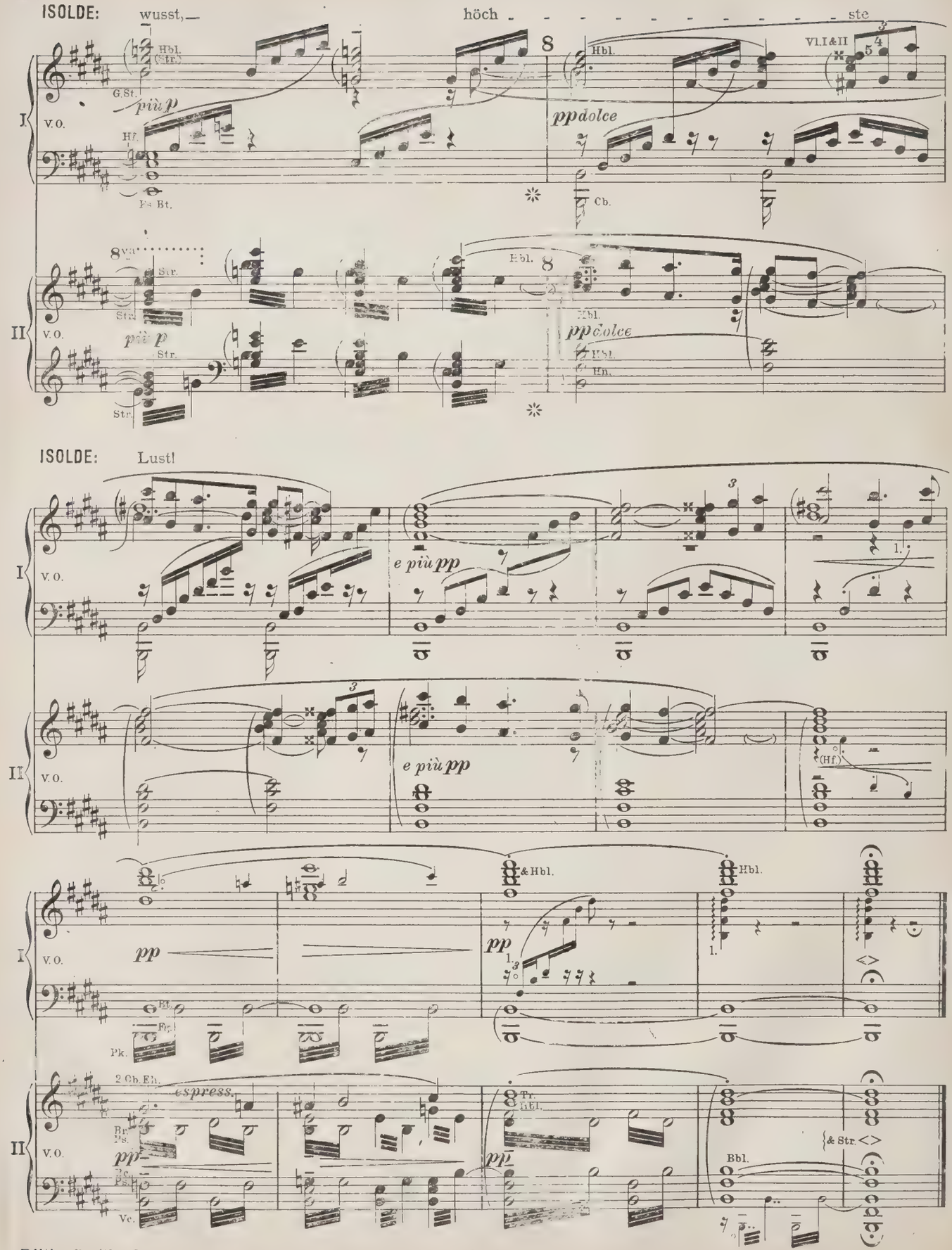

ISOLDE: schwin - get, hold er - - - hal - lend um mich
& Fg. I.
Vl. Hn.
Vl. Eh.
& Fg.
I
II
v.o.
sempre
ISOLDE: klin - - - - - - - - - - - - - - - - - - get?
al
Str.
Hbl. Hn.
2 Fl.
Vl. II
Vl. I
Br.
6
ISOLDE: Hel - - - - - ler schal - - - lend, mich um - -
Vl. Hbl.
f
(Str.)
p
Str. Hbl. Ps. Pk.
Hbl.
Hf.
(Bl.)


ISOLDE: wal - - - - lend, sind es Wel - - - - len sanf - - - - ter
(G. St. sehr hervortretend)
I
V. O.
Vl. Hbl.
(Str.)
Str. Bl.
Hbl.
II
Vl. Hbl.
& Hn.
Bl.
Hf.
(Bl.)
Cb. Hbl.
ISOLDE: Lüf - - te? Sind es Wo - - - - gen won - - - - ni - ger
cresc.
ISOLDE: Düf - - - te? Wie sie schwel - - - - - len,
poco
Ps.
Cb. Bbl.


ISOLDE:
mich um - rau - schen, soll ich
v.o.
a
Cb. Hbl.
ISOLDE:
ath - men, soll ich lau - schen?
poco
7
ISOLDE:
Soll_ ich schlür - fen, un - ter - tau - chen, süss in
pp subito
Ps.
cresc.
8va
Vl.Hbl.
(Hbl.Hn.Tr)
Cb.
Bbl.


ISOLDE: Düf - ten mich_ver - hau - - chen? In dem wo - - - - gen_den
I
V.O.
(Str.)
(Str.)
Hbl.
poco
a
8va
Vl. Hbl.
(Hbl. Hn.)
II
V.O.
Hf.
Cb. Hbl.
poco
a
ISOLDE: Schwall, in dem tö - - - nenden Schall, in des
I
V.O.
& Ps.
poco
al
8va
(& Tr.)
II
V.O.
& Bbl.
poco
al
6
6
ISOLDE: Welt - - - - - - - - - - a - - - - - - - - - thems
Hbl.
Bl.
I
V.O.
fsempre
(Str.)
Cb.
Hbl.
Bbl.
8va
Bl.
Vl.
II
V.O.
fsempre
Hf.


ISOLDE: we - - - - - hen - - - dem All,—
I
v.o.
8va
II
v.o.
ISOLDE: er - trin - - - - - - - - ken, ver - -
dim.
dim.
ISOLDE: sin - - - - - ken,— un - - - - - be -
Hbl.
Hf.
Ps. Bt.
G.St.
Ped.
Str.
Tr.


ISOLDE:
wusst,—
höch - - - - - - - - - - - ste
Hbl.
(Str.)
G.St.
più p
v.o.
Hf.
Ps Bt.
8
Hbl.
pp dolce
Cb.
Vl.I&II
8va
Str.
Hbl.
Hn.
ISOLDE:
Lust!
e più pp
(Hf.)
pp
& Hbl.
Bt.
Fg.
Pk.
2 Cb. Eh.
espress.
Br.
Ps.
Tr.
Bbl.
& Str.
Vc.

BM
31.01.86

M
215
W34T7
1917
hoft.4

Music

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY